



Wirtschafts-
park
Kostenlos:
Montagsakademie
und interessante
Workshops

Seite 11

Unterhaltungs-
park
Jetzt geht's los:
Kinocenter und
Discocenter an der
Niederfeldstraße

Seite 16

Erholungs-
park
Ausnahmslos:
Hundetoiletten
jetzt im gesamten
Stadtgebiet

Seite 22



**Liezen ist die schönste Blumenstadt
der Steiermark**

Berichte ab Seite 4

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Früh vorsorgen
mit der s Privat-Pension.**

Jetzt
**Vorsorge-
Schecks**
mit bis zu
45 Euro!

Je früher, desto ertragreicher. Wer in jungen Jahren mit der Vorsorge beginnt, profitiert doppelt. So günstig und gewinnbringend wie jetzt können Sie nie wieder den Grundstein für die Zukunft legen – egal ob für die eigene oder die Ihrer Kinder. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer oder im Internet.



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Der Sommer geht langsam zu Ende. Die meisten Menschen gehen nach dem Urlaub wieder ihrer gewohnten Arbeit nach. Gerne werden sich die einen oder anderen an Sommer, Sonne, Sand und Meer zurück erinnern. Auch ich habe mit meiner Frau einen wunderschönen Urlaub verbracht, um neue Kraft für die bevorstehenden Aufgaben zu tanken. „Wer eine Reise tut, kann viel erzählen“...dies gilt aber auch, wenn ich auf die Sommer-Aktivitäten in unserer Stadt zurückblicke.

Verständnis für Baustellen

Wir hatten einige Baustellen im Stadtgebiet. So wurden unter anderem die Fußgängerpassage am Bahnhofweg unter der Bundesstraße neu gestaltet und die erste Etappe der Hauptschulsanierung vollendet. Im Bereich des Bahnhofweges gibt es Pläne, die Verbindung bis zum Fronleichnamsweg neu zu gestalten. In der Hauptschule wird die Sanierung und Neugestaltung gewisser Räume in den nächsten beiden Sommerferien vollendet.

Neue Betriebe und Sportanlagen

Neben den genannten Projekten laufen Planungsvorbereitungen für wichtige Freizeiteinrichtungen. So wird es in Kürze Spatenstiche für den Bau eines

Kinocenters, einer Disko und eines Kletterzentrums geben. Ein gutes Zeichen für das weitere Wirtschaftswachstum in unserer Stadt.

Schönste Blumenstadt der Steiermark

Zu einem schönen Stadtbild gehören aber auch Blumen. Der Blumenschmuckwettbewerb, über den wir in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten genauer berichten, hat auch heuer wieder farbenprächtige Blumenkunst hervorgebracht. Dazu haben neben vielen Privatpersonen und Unternehmungen auch die Stadtgärtnerei um Gärtnermeister Reinhard Peer mit der geradezu künstlerischen Gestaltung zahlreicher Plätze und Straßen beigetragen. Einen Bildbericht über die positive Bilanz der Arbeit unserer Gärtner können Sie ebenfalls in dieser Ausgabe finden. Ich durfte Ende August die Urkunde, in der von einer fachkundigen Jury unsere Stadt als schönste Blumenstadt der Steiermark gekürt wurde, stellvertretend für alle Blumenfreunde entgegennehmen.

Bürgerversammlung am 20. November

In den letzten Jahren hielt ich in verschiedenen Ortsteilen Bürgermeisterstammtische ab. In meinen bisherigen bald acht Bürgermeisterjahren konnte ich

durchwegs sehr interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen und mit ihnen verschiedene Probleme und Projekte diskutieren. Bei diesen sechs Veranstaltungen pro Jahr wurde ich von meiner Sekretärin und leitenden Mitarbeitern begleitet. In diesem Jahr wollen wir nach reiflicher Überlegung eine Bürgerversammlung für alle Liezener abhalten. Diese Informations- und Diskussionsveranstaltung wird am 20. November im großen Saal des Kulturhauses stattfinden und ich lade Sie heute schon sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Sie sehen, es tut sich getreu unserem Motto „Liezen bewegt sich...!“ einiges in unserer Stadt. Viele Projekte können zwar als erledigt abgehakt werden, zahlreiche Aufgaben und Problemlösungen stehen aber noch an. Persönlich gehe ich gut erholt mit voller Energie an die bevorstehende arbeitsreiche Zeit heran. Ich wünsche auch Ihnen für den Herbst viel Kraft und Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.



1. Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer (re.) überreicht Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, Bürgermeister Rudi Hakel und Stadtgärtnermeister Reinhard Peer die Siegestrophäe.

Liezen ist die schönste Blumenstadt der Steiermark

Nachdem Liezen bereits im Vorjahr zu den engsten Favoriten beim Landesblumenschmuckbewerb gezählt hatte und damals mit dem zweiten Platz ausgezeichnet wurde, konnte Bürgermeister Rudi Hakel beim diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb am 30. August in Hartberg die Siegestrophäe in Empfang nehmen.

Nach 26 Jahren – im Jahr 1981 wurde unserer Stadt mit dem damaligen Stadtgärtnermeister Andreas Waldeck Liezen bereits dieses Prädikat verliehen – ist Liezen somit wieder die schönste Blumenstadt der Steiermark. Eine Prämierung auf die besonders die zuständige Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Stadtgärtnermeister Reinhard Peer

stolz sind. „Unser großes Engagement ist heute belohnt worden“ lautet deren gemeinsamer Tenor.

„Der Titel ‚Schönste Blumenstadt‘ zeigt, dass die umfassenden Anstrengungen zur Stadtverschönerung fruchten

und dass wir auf dem richtigen Weg sind. Vor allem die Bürgerinnen und Bürger, aber auch unsere Gäste sollen sich in Liezen wohl fühlen“ kommentiert Bürgermeister Rudi Hakel die hohe Auszeichnung beim Bewerb der steiermärkischen Landesregierung.



Hochspannung kurz vor der Entscheidung: Bürgermeister Rudi Hakel mit seinen Kollegen Karl Pack aus Hartberg (li.) und Manfred Grundauer aus Frohnleiten (re.). Hartberg wurde schließlich Zweiter, Frohnleiten Dritter.



Beim einladend dekorierten Präsentationsstand der Stadt Liezen wurden die Festgäste in Hartberg von Stadtmarketing & Tourismus informiert und mit Schmankerln unseres Bauernmarktes bewirtet.

Blumenschmuckbewerb in der Stadt Liezen

Neben dem großen Erfolg der Stadt Liezen am Landesbewerb dürfen auch alle jene Blumenfreunde nicht vergessen werden, die mit großem Einsatz und Ehrgeiz an der stadtinternen Entscheidung und somit auch gleichzeitig am Landesblumenschmuckbewerb teilgenommen haben.

Gerade der Blumenschmuck an Privat- und Geschäftshäusern sowie in den Kleingartenanlagen und bei den Bauernhöfen rundet das Gesamtergebnis überaus positiv ab. An dieser Stelle möchte sich die Stadtverwaltung daher bei allen TeilnehmerInnen am Blumenschmuckbewerb herzlich für ihre Teilnahme und somit für ihre Mitarbeit am gesamten

„Blumenkunstwerk Liezen“ und am erreichten Spitzenergebnis bei der Landeswertung bedanken. Alle Jahre beurteilt die Jury der Stadtgemeinde unterschiedlichste Objekte auf ihre Blumenpracht. Die unterschiedlichsten Leistungen werden angesehen. Manches ist toll, manches gilt es zu hinterfragen. Doch eines findet man überall: die Freude an

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadtamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadtamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schauensteiner, Stadtamt Liezen

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4, ISDN: 30007
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Blumen und die Begeisterung, sich der Natur zu stellen. Es ist schon ein erquickendes Gefühl, die Dinge heranwachsen und gedeihen zu sehen. Wie schön ist es doch festzustellen, ob jenes Bild entstanden ist, das man sich im Frühjahr bei der Wahl der Pflanzen vorgestellt hat. Empfinden Sie genau so, dann lassen Sie uns teilhaben und melden sich für den kommenden Bewerb 2008 an. Der Blumenschmuckbewerb ist vergleichbar mit sportlichem Wettkampf. Erreicht ein Sportler erst Wochen nach einem

Wettkampf seine Höchstform, nützt ihm das nichts, da es andere verstanden haben, zum Zeitpunkt der Entscheidung besser „in Form“ gewesen zu sein. Die Teilnehmer wissen dann, dass es zu trainieren gilt, um beim

nächsten Aufeinandertreffen ebenfalls in Höchstform zu sein. In diesem Sinne wollen wir nicht Rahmenbedingungen des Bewerbes in Frage stellen, sondern freuen uns alle auf eine neue Saison 2008.

Erdgastaxi in Liezen



Ab sofort ist das erste Liezener Umwelttaxi der Firma Puster – gefahren wird mit einem erdgasbetriebenen (CNG) Fahrzeug – unter der Telefonnummer

0664 3331711 zu erreichen.



Anzeige

2. Liezener Sturm- und Kastanienfest

am Kulturhausplatz und im Kulturhaus

Samstag, 29. Sept. '07

14.00 – 22.00 Uhr

Musik: 15.00 – 19.00 Uhr
Midlife

In den Pausen
Schuhplattlergruppe
„D' Hochangerer“

19.00 – 22.00 Uhr
Rebecca & Stomix

Frisch gemachte „Steirerkaskrapfen“

Hupfburg für die Kleinen

Für das leibliche Wohl ist mit diversen Speisen und Schmankerln sowie Unterhaltung bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ-Stadtorganisation Liezen




Anzeige

INHALT

BLUMENSCHMUCKBEWERB	4 – 8
WIRTSCHAFT U. FINANZEN	9 – 12
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Neues Team	13
Kurzer Rückblick	13 – 14
BAUGESCHEHEN	15 – 18
STÄDTISCHER BAUHOFF	19 – 23
VERKEHR	
10 Jahre Citybus	23
Haushaltsbefragung	24 – 25
Neue 30er-Zonen	25
KULTUR	
Treffpunkt Kultur	26 – 27
Weihnachtsausstellung	28
Bewohner des Alpenlandes	29
Kulturstammtische	30
BIBLIOTHEK	31
VERANSTALTUNGEN	
30 Jahre GLC Ennstal	32
Veranstaltungskalender	33 – 34
Bezirkserntedankfest	34
Bezirksmaskenausstellung	35
Almtag – Almliedersingen	36
KINDER	36 – 38
SCHULEN	39 – 43
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Spatenstich für „vabene“	44
Seniorentage 2007	45
Gesundheitstipps	46
Anlaufstelle für Menschen	47
UMWELT	
Umweltreferentin	48
SPORT UND VEREINE	49 – 54
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Neuer Präsident des Lionsclub	55
Viel Neues unter www.liezen.at	56
20 Jahre IG-Sat	56 – 57
Römer zu Gast	58
Auf ein Wort	59
Feuerwehrjugend	60
Gipfelkreuzweihe	61
Die Polizei informiert	63 – 64
ERINNERUNGEN	64 – 66
BÜRGERSERVICE	67 – 70
STADTTELEGRAMM	71

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 14. Dezember 2007.

Redaktionsschluss:
Montag, 26. November 2007.

Hier die Ergebnisse in der Stadt Liezen im einzelnen:

Gruppe 1 – Gaststätten



1. Gasthaus Zierer, Hirschiweg 20



2. McDonald's, Gesäusestraße 1



3. Der Liezenerhof, Alpenbadstraße 2

Gruppe 2 – Bauernhöfe



1. Bamminger Gertrud, vulgo Kratzer, Reitthal 9



2. Lechner Brigitte, vulgo Maurer, Reitthal 5



3. Mandl Marianne, vulgo Binderlipp, Pyhrnstraße 47

Gruppe 4 – Gewerbebetriebe



1. Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Pilsinger, Döllacher Straße 25



3. Hochlahner Marianne, vulgo Widerlechner, Pyhrn 18



2. Liegl-Transporte, Ausseer Straße 68

Gruppe 5 – Häuser mit Gärten



1. Kummer Sonja, Höhenstraße 1



2. Sommer Erich, Kornbauerstraße 10 a



3. Schattauer Luzia, Friedau 22

Gruppe 6 – Wohnblock



1. Am Weißen Kreuz 2



2. Alpenbadstraße 18



3. Am Weißen Kreuz 4

Gruppe 7 – Sonderobjekte



1. Rathaus der Stadt Liezen, Rathausplatz 1



2. Gartenhaus Tempelmair Irma,
Unterer Moosweg 7



3. Gartenhaus Safratmüller Renate,
Reithal 23 a



Startklar:
Die TeilnehmerInnen
am Blumenschmuckausflug.

Blumenschmuckausflug zu den Kittenberger Erlebnisgärten

Die fünf Sinne – Riechen, Schmecken, Fühlen, Hören und Sehen – sowie die Grundelemente des Lebens wie Feuer, Erde, Wasser und Luft sind in die Gestaltung der Kittenberger Erlebnisgärten in Schiltern bei Langenlois im niederösterreichischen Kamptal eingeflossen.

Davon konnten sich die zahlreichen Teilnehmer am ausflug bei den auf einer Fläche von über 22.000 Quadratmetern angelegten Garten-



Die SiegerInnen der einzelnen Wertungen im Stadtbewerb.

anlagen ausgiebig überzeugen. Nach einem stärkenden Mittagessen schritt man im Gasthof Eisenbock im Straßertal zur Preisverleihung und ließ danach den Ausflug gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Ein Paradies für Gartenliebhaber: die Kittenberger Erlebnisgärten im niederösterreichischen Kamptal.

Insolvenzverkauf

Ehem. Gasthof Roithner – Anlageobjekt Admonter Straße 2 , 8940 Liezen zu verkaufen

Schätzwert € 315.000,-

Mindestanbot € 160.000,-



Gutachten zum Gratisdownload im Internet unter www.edikte1.justiz.gv.at

Anfragen unter:
Telefon 03612/22997
(Bürozeiten) oder
Mobil 0676 702 2671

Masseverwalter
Rechtsanwalt
Mag. Karl Pichler

**Kreissl & Pichler & Walther
Rechtsanwälte GmbH**

BA Dr. Walter Kreissl, BA Mag. Karl Pichler BA Mag. Reinhard Walther

Tele: 03612 / 22 997 Fax: 0361 83 0676 / 70 22 671
<http://kreissl-partner.at>
mail: kp@bkpl.at

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00
Freitag 8:00 bis 11:00

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser

Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen.



Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Ge-

meindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

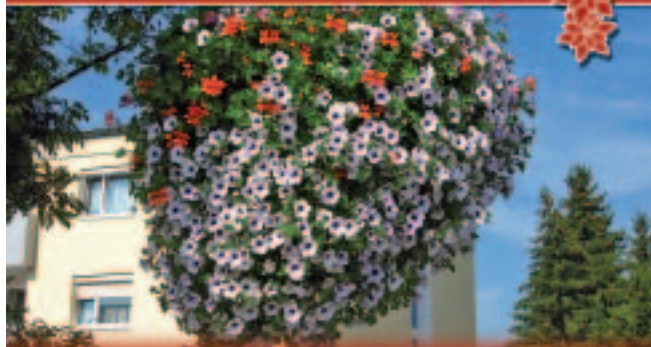
Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Dienstag, 18. September 2007
18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.



Blumenfenster der Stadt Liezen



Über 100 Blumenampeln zieren die Stadt.

Speckmoser Ges.m.b.H. Admonter Straße 72 8940 Liezen

Speckmoser Ges.m.b.H.
Vermietung und Verpachtung
Admonter Straße 72
8940 Liezen

Kontakt
Fr. Sommerer: 0664/2016961
Fax: 03612/22216

hans.speckmoser@liezen.at
www.speckmoser.com

Abstellplätze für Wohnmobile - Wohnwagen Pkw - Lkw

Anzeige

Plant's Corner ENNSTAL-AUTO-LIEZEN **ewrogest**

Samstag, 15. Sept.
im ENNSTAL-AUTO-LIEZEN (Nähe Bahnhof)
von 10 bis 12 Uhr mit **AUTOGRAMM-STUNDE**

Armin Assinger's Jubiläums-Quiz

HAUPTPREIS
Urlaub in der Heimat von Armin Assinger und weitere tolle Preise

WETTBEWERB
Lustiges Werkstoff-Wettanziehen mit attraktiven Preisen

BAUERNMARKT
Unsere Bäuerinnen bieten heimische Produkte am Marktstand an

GRATIS GUTSCHEINE
Holen Sie sich Ihre **GRATIS GUTSCHEINE**

Anmeldeschein für das Quiz auf der Rückseite

LANDMARKT

Anzeige

HOTLINE: 0660/44 22 388

Ihr Spezialist für Sofort- und Fremdwährungskredite

- Wer erfüllt meinen BAR-Kreditwunsch noch HEUTE?
- UMSCHULDUNGEN auch ohne Bürge oder Ehepartner möglich?
- Wie FINANZIERT man bis zu 120% vom Immobilienwert?

Kredit	EURO	CHF	JPY
€ 20.000,-	75,00	52,08	25,00
€ 50.000,-	187,50	130,21	62,50
€ 80.000,-	300,00	208,33	100,00
€ 250.000,-	937,50	651,04	312,50
Stand 02.2007	effektiv 4,5% p.a.	effektiv 3,125% p.a.	effektiv 1,5% p.a.

Beispiele beinhalten 300 Monate Laufzeit
Basis: Euro/CHF/JPY jeweils ohne Tilgungsträger
Alle Angaben ohne Gewähr!



BLITZKREDITE

unbürokratisch, schnell, flexibel - BERATUNG

Firma FINANZPARTNER Consulting Ltd.

Fronleichnamsweg 8, A-8940 Liezen

Anruf genügt! Tel.: 03612/22 388

e-mail: office@finanzpc.at www.finanzpc.at

Anmeldeschein

**Ausschneiden und am Samstag,
den 15. September bis 10 Uhr
im Ennstal Auto Liezen (Nähe Bahnhof)
abgeben.**

Vorname

Nachname

Straße

PLZ, Ort

**So spielen Sie beim Quiz von
ARMIN ASSINGER mit!**

Füllen Sie den Anmeldeschein vollständig aus und werfen Sie diesen
am Samstag, den 15. September bis 10 Uhr im Ennstal Auto Liezen
in unsere Quiz-Box. Herr Assinger zieht persönlich während
der Veranstaltung seine Kandidaten für das Quiz-Spiel.

Der Teilnehmer muss volljährig sein.

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitarbeiter der Landmarkt KG sind von der Teilnahme ausgenommen
Spielberechtigt am Quiz sind nur Personen, die am Tag der Ziehung anwesend sind.
Barabläse nicht möglich.

Obst & Gemüse



**LIEZENER
BAUERN
MARKT**

Seit 1989

Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

Neueröffnung in unserer Stadt

Die Buchhandlung Thalia hat im Einkaufszentrum ARKADE eine „neue Erlebniswelt“ eröffnet. Auf über 600 Quadratmetern lädt Thalia zum Schmökern, Lesen und Gustieren ein. Die neue Filiale ist gekennzeichnet durch einen völlig neuen Ladenbau, der Gemütlichkeit und entspanntes Shoppen verspricht.



Die Eröffnung erfolgte am 23. August gemeinsam durch Bezirkshauptmann Dr. Kurt Rabl (li.) und Bürgermeister Mag. Rudolf

Hakel (re.). Die Stadt Liezen wünscht der Geschäftsführung und den Bediensteten viel Erfolg in unserer Einkaufsstadt.



Das kompetente Team von Thalia mit unserem Bürgermeister.

Montagsakademie im Wirtschaftspark

Seit 2005 überträgt der Wirtschaftspark Liezen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse Vorträge der Universität Graz live in den Seminarraum des Wirtschaftsparks.

Die diesjährige Montagsakademie widmet sich den ewig aktuellen Fragen der Anthropologie, der Lehre vom Menschen, in ihren klassischen und auch in ungewöhnlichen Facetten. Die einzelnen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender. Wenn Sie

direkt von jeder Vorlesung per E-Mail informiert werden wollen, so abonnieren Sie bitte einen Newsletter auf der Homepage des Wirtschaftsparks Liezen www.wirtschaftspark-liezen.at. Hier können Sie auch Näheres zu den einzelnen Vorlesungen erfahren.

Vermietung Lagerhalle, Abstellflächen, Büros, Werkstätten in Liezen

Im Zuge eines Neubaues von Betriebsgebäuden besteht die Möglichkeit einer Einmietung für Betriebe in Liezen in Top-lage. Viele Verwendungszwecke sind möglich.

Da sich die Gebäude derzeit in der Planungsphase befinden, ist eine Mitgestaltung der Räumlichkeiten möglich.

Nähere Informationen unter 0664 1547 988

Anzeige

INNOVATIV • KOMPETENT • VIELFÄLTIG

WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN

Zentrum für Produktion, Ausbildung und Dienstleistung

UNI GRAZ **MONTAGSAKADEMIE**
WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN - SEMINARRAUM, 19 Uhr

LEITTHEMA: „WAS IST DER MENSCH?“
Menschen können über sich selber nachdenken, über die Gestaltung und den Sinn des eigenen Lebens nachsinnen und benutzen hochentwickelte Sprache zur Verständigung mit anderen. Die Frage nach dem Menschen ist daher die menschliche Frage schlechthin. Woher kommen wir und wohin gehen wir? Wie steht es mit den in der gesellschaftlichen Wirklichkeit vorhandenen Ungleichheiten zwischen Menschen, die durch Geschlecht, Alter, Status, Religion und Ethnizität verursacht werden? Was unterscheidet uns vom Tier und was sagt die Naturwissenschaft dazu? Welchen Idealen folgen wir in unserer Lebensgestaltung? Die diesjährige Montagsakademie widmet sich den ewig aktuellen Fragen der Anthropologie, der Lehre vom Menschen, in ihren klassischen und auch in ungewöhnlichen Facetten.

Wintersemester 2007/08:

<p>15. Oktober 2007 Vom Affen zum Menschen – Die Evolution der Spezies Mensch Univ.-Prof. Dr. Karl Crallsheim Institut für Zoologie, Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz</p>	<p>03. Dezember 2007 Wieviel Bildung braucht der Mensch? Einige fast vergessene Einsichten Univ.-Prof. Dr. Johanna Hopfner Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz</p>
<p>05. November 2007 Menschenrechte – Frauenrechte. Grundrechtsschutz aus der Geschlechterperspektive. Ass.-Prof. Dr. Silvia Ulrich Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz</p>	<p>14. Jänner 2008 „Mensch, Alter!“ Frauen, Altern und Identität: Eine kulturwissenschaftliche Betrachtung Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Maierhofer Vizerektor für Internationale Beziehungen und Frauenförderung und Institut für Amerikanistik, Karl-Franzens-Universität Graz</p>
<p>19. November 2007 Zivilisierte Barbaren oder barbarische Zivilisation? Mögliche Richtungen gesellschaftlicher Entwicklung Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Kuzmics Institut für Soziologie, Karl-Franzens-Universität Graz</p>	<p>28. Jänner 2008 Der formbare Körper – Was ist möglich, was sinnvoll? O.Univ.-Prof. Dr. Hildegund Piza Vorstand der Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie der Medizinischen Universität Innsbruck</p>

Zentrum für Produktion, Ausbildung und Dienstleistung

UNI GRAZ **MONTAGSAKADEMIE**
WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN - SEMINARRAUM, 19 Uhr

LEITTHEMA: „WAS IST DER MENSCH?“
Menschen können über sich selber nachdenken, über die Gestaltung und den Sinn des eigenen Lebens nachsinnen und benutzen hochentwickelte Sprache zur Verständigung mit anderen. Die Frage nach dem Menschen ist daher die menschliche Frage schlechthin. Woher kommen wir und wohin gehen wir? Wie steht es mit den in der gesellschaftlichen Wirklichkeit vorhandenen Ungleichheiten zwischen Menschen, die durch Geschlecht, Alter, Status, Religion und Ethnizität verursacht werden? Was unterscheidet uns vom Tier und was sagt die Naturwissenschaft dazu? Welchen Idealen folgen wir in unserer Lebensgestaltung? Die diesjährige Montagsakademie widmet sich den ewig aktuellen Fragen der Anthropologie, der Lehre vom Menschen, in ihren klassischen und auch in ungewöhnlichen Facetten.

Sommersemester 2008:

<p>10. März 2008 Von Gottes Ebenbild zum Staub der Erde – Aspekte des biblischen Menschenbildes Univ.-Prof. Mag. Dr. Imtraud Fischer Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz</p>	<p>28. April 2008 Neues aus der Neurobiologie: Was verrät das Gehirn über unsere Gedanken? Univ.-Doz. Dr. Christa Neuper Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz</p>
<p>31. März 2008 Soziale Beziehungen zwischen Mensch und Tier Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Kotrschal Direktor der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle für Vergleichende Verhaltensforschung, Grünau und Institut für Zoologie der Universität Wien</p>	<p>19. Mai 2008 Wie gut ist der Mensch? Evolutionäre Aspekte von Helfen und Eigennutz O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Römer Institut für Zoologie der Karl-Franzens-Universität Graz</p>
<p>14. April 2008 Die Sprache des Menschen – Auf der Suche nach der Universalgrammatik Ao.Univ.-Prof. Dr. Anniemarie Peltzer-Karpi Institut für Anglistik der Karl-Franzens-Universität Graz</p>	<p>02. Juni 2008 Der „virtuelle Mensch“ – Der Cyberspace als neue Wirklichkeit Ao.Univ.-Prof. Dr. Ingo Kropac Institut für Geschichte, Historische Fachinformatik Dokumentation der Karl-Franzens-Universität Graz</p>





Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 28 Unternehmen im WP Liezen beheimatet.

Workshops im Wirtschaftspark Liezen

Im Wirtschaftspark finden auch in den kommenden Wochen wieder interessante und kostenlose Workshops statt:

■ Controlling für KMU's

4. 10. 2007, 18.30 Uhr
Seminarraum im
Wirtschaftspark

- Controlling – ein modernes Konzept der Unternehmensführung
- Effektive Planung und Budgetierung
- Aufbau eines Controlling-systems in einem KMU
- Praxisbeispiel eines erfolgreichen heimischen Unternehmens: Wie kann ein Budgetbericht in einem Kleinunternehmen aussehen?

Vortragende:

Norbert Zefferer,
(selbstständiger Buchhalter)
Ing. August Petutschnig
(Fassaden Petutschnig)

■ Aktuelles vom Steuerberater und Finanzamt

24. 10. 2007, 18.30 Uhr
Seminarraum
im Wirtschaftspark

- Aktuelles zum Jahresende – Steuertipps, um heuer noch Steuern zu sparen
- Ablauf der GPLA (Prüfung lohnabhängiger Abgaben) und Praktisches aus dem Bereich der Lohnverrechnung

Vortragende:

Mag. Franz Ritt,
(Steuerberatungskanzlei Feilenreiter)
Harald Pfandler,
(Finanzamt Liezen, Betriebsprüfer)

■ Methoden und Werkzeuge des Innovationsmanagements

15. 11. 2007, 17.00 Uhr
Seminarraum
im Wirtschaftspark

- Methoden und Werkzeuge des Innovationsmanagements
- Fallbeispiel aus der Praxis Greiner Perfoam GmbH
- Trends und Zukunftsaspekte der Innovation

Vortragende:

Vertreter der Steirischen Wirtschaftsförderungs GmbH, der Innovation Service Network GmbH und der Greiner Perfoam GmbH

Anmeldungen und nähere Informationen:

www.wirtschaftspark-liezen.at
wirtschaftspark@liezen.at
Mag. Helmut Kollau,
Tel. 0664/2518820

Blumenfenster der Stadt Liezen



Ein bunter Mix aus Gehölz und Sommerblumen.

Neues Team bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Unspektakulär und harmonisch verlief der personelle Wechsel bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

Da die bisherige Geschäftsführerin, Erika Schweighofer, aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit nicht weiter ausfüllen kann und sich auch die bisherige Assistentin, Elke Risch, neuen Aufgaben zuwenden möchte, war eine personelle Neubesetzung bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen notwendig. Seit 1. September ist nunmehr Mag. Hartwig Strobl als Ge-

schäftsführer tätig. Ingrid Maier leitet das Sekretariat im Stadtmarketingbüro und unterstützt den Geschäftsführer als Projektassistentin. Erika Schweighofer wird dem neuen Team noch einige Wochen hilfreich zur Seite stehen.

Büro:
Rathaus/EG, Tel. 03612/25658
Bürozeiten: 8.00 – 13.00 Uhr

Aktivitäten im Jahr 2007 Ein kurzer Rückblick

Broschüre Blumenschmuck

In Kooperation mit der Stadtgärtnerei wurde im Juli binnen weniger Tage eine Broschüre für den Landes-Blumenschmuckwettbewerb angefertigt.

Diese Broschüre wurde auch bei der Präsentation der Stadt Liezen anlässlich der Preisverleihung am 30. August in Hartberg aufgelegt und ist dieser Ausgabe der Stadtnachrichten als Beilage angeschlossen.



Ingrid Maier und Hartwig Strobl: das neue Team von Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

1. Liezener Kinderbonusheft

Ende Juni wurde das 1. Liezener Kinderbonusheft mit einer Auflage von 5.000 Stück herausgebracht.

29 Unternehmen beteiligten sich mit tollen Aktionen und Vergünstigungen in Gutscheinform für Kinder bis 14 Jahre. Etwa 1.000 Stück

wurden über die Liezener Schulen und Kindergärten verteilt, ca. 3.000 Stück erhielten die Betriebe für ihre Kunden und ca. 1.000 Bonushefte lagen griffbereit im Erlebnis-Alpenbad Liezen oder in der Stadtbibliothek auf. Für 2008 ist zumindest eine 2. Auflage angedacht. Am Samstag, den 1. September fand um 11 Uhr die Verlosung bei Spielwaren

Höpfinger statt. Neben kleineren Sachpreisen freuten sich drei Kinder ganz besonders über die Hauptpreise. Die Schneebärenland-Saisonkarte

gewann Sabrina Galsterer aus Weißenbach, das Kindersnowboard erhielt Vanessa Pohler aus Lassing und Fabian Weichbold aus Liezen konnte sich über ein Kinderfahrrad freuen.

Wir wünschen den GewinnerInnen viel Freude mit ihren Preisen. Auch 2008 ist wieder ein Kinderbonusheft geplant.



Neue Fahnen im Zentrum

Gar nicht bis mangelhaft bestückt waren die Fahnenmasten im Stadtzentrum.

Im Sommer wurden neue Fahnen mit unterschiedlichen Sujets wie 60 Jahre Liezen, Einkaufen, Kultur und Sport etc. angefertigt, welche nun entlang der Hauptstraße, der Fußgängerzone am Bahnhofweg, gegenüber dem Marktplatz und vor dem Kulturhaus angebracht sind.



Attraktiver Fahnen schmuck am Hauptplatz.



Ein kleiner Auszug an Inseraten, die im laufenden Jahr in verschiedenen Printmedien veröffentlicht wurden. Ein kleiner Auszug an Inseraten, die im laufenden Jahr in verschiedenen Printmedien veröffentlicht wurden.

Konzert der LUNGAU BIGBAND

Ein musikalisches Feuerwerk lieferte die Lungau Bigband im April im Kulturhaus ab.

Das Konzert wurde in Kooperation mit dem EZ Liezen und dem Kulturreferat veranstaltet und begeisterte die Besucher.

Der weltbekannte und stimmgewaltige Tony Momrelle sorgte für „standing ovations“.

Aktuelle Projekte im Stadtmarketing & Tourismus

Stadtmarketing & Tourismus Liezen hat für die nächsten Monate und für das kommende Jahr 2008 einige ehrgeizige und zukunftsweisende Projekte ausgearbeitet,

Imageprospekt Liezen

Für die Herbstmonate ist die Fertigstellung eines neuen Imageprospektes für Liezen geplant.

Obwohl in einer touristischen Region gelegen, ist Liezen eindeutig als Einkaufsstadt positioniert. Gerade diese beiden Komponenten sind es, die eine werblich gute Präsentation der Stadt notwendig machen.

Der neue Prospekt soll einerseits die touristischen Bereiche wie Gastronomie, Zimmerservice

und Ausflugsmöglichkeiten abdecken, andererseits aber auch die Vielfalt der Stadt Liezen präsentieren.

In weiterer Folge soll im Jahr 2008 auf Basis dieses neuen Imageprospektes die Website von Liezen ein neues Design erfahren.

Lichtmastenwerbung

Stadtmarketing & Tourismus Liezen plant die Anbringung von Werbetafeln an den Lichtmasten im Stadtgebiet.

Diese gut platzierten Werbeflächen können von interessierten Unternehmen oder In-

stitutionen ab dem Frühjahr 2008 als Werbefläche angemietet werden.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Perilla und rote Salvien kämpfen um Beachtung.

Weihnachten 2007

Umfangreich werden die Aktivitäten seitens des Stadtmarketings für Weihnachten sein.

So sind an Aktivitäten derzeit fixiert:

- Weihnachtsmarkt am Kulturhausplatz vom 22. bis 25. November mit zahlreichen Künstlern und Kinderprogramm.
- Adventbegegnungen an den Freitagen und Samstagen am Kulturhausplatz und in der Fußgängerzone und nicht mehr auf dem Kirchhof
- Spielefest in der Ennstalhalle

am 30. November und 1. Dezember

- Krampuslauf am 1. Dezember mit ca. 400 Krampussen und Krampusmaskenausstellung von 9. bis 11. November
- Magisches Weihnachtsdorf am 14. Dezember im Bereich Fuchshof und Ausseer Straße geplant.

Einige Aktivitäten waren bei Redaktionsschluss der Stadtnachrichten noch in Ausarbeitung.

Wir freuen uns, bekanntgeben zu können, dass nun auch im Einkaufszentrum Arkade in Liezen ein Bankomat von der Raiffeisenbank Liezen installiert wurde.

Das Geldausgabegerät befindet sich im 1. Obergeschoß, gleich rechts neben dem Schuhgeschäft „Stiefelkönig“.

Wir sind überzeugt davon, hiermit

- die optimale Ergänzung zur Bargeldbeschaffung bzw. zur
- Abwicklung eines zeitgemäßen Zahlungsverkehrs geschaffen zu haben.

Nutzen Sie dieses Service!

Raiffeisenbank
Liezen



NEU – Jetzt mit  Bankomat 

Bekanntgabe von Baugrundstücken

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen. Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Generalsanierung der Hauptschule

Die über drei Jahre vorgesehene Generalsanierung der Hauptschule hat in diesen Sommerferien begonnen.

Im Zuge des ersten Bauabschnittes sind in den Außenbereichen unter anderem die Erneuerung der Fassaden und der Jalousien, die Dachdämmung sowie die Erneuerung der Dach-

eindeckung vorgesehen. Im zweiten und dritten Bauabschnitt im Sommer 2008 und 2009 werden in erster Linie Sanierungen in den Innenbereichen erfolgen.



Die Fassade der Hauptschule erhält einen Vollwärmeschutz.

Wie wichtig ist Ihnen Qualität?



Zu Hause im EGOHAUS!

... denn so behaglich und wohl wie in einem EGOHAUS aus massivem Ziegelit fühlen Sie sich nirgendwo! Wählen Sie aus einer Fülle von verschiedenen Hausmodellen und finden Sie das Massivfertighaus Ihrer Träume!



HAUS
GRÜND
DAS EGOHAUS WOHNPROJEKT



klimaaktiv
partner

EGO
HAUS

weitere Informationen unter www.egohaus.at

Kinocenter und Discocenter an der Niederfeldstraße

In der Juni-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten konnten wir an dieser Stelle den Bau eines Kinocenters präsentieren. Kurz nach dem Erscheinungstermin dieser Stadtzeitung wurde bekannt, dass in einer Entfernung von ca. 150 m noch ein weiteres Unterhaltungszentrum an der Niederfeldstraße errichtet wird.



Neben dem in Kürze in Bau befindlichen Kinocenter „STARMOVIE“ wird mit dem „BOLLWERK“ ein weiterer Publikumsmagnet an der Liezener Niederfeldstraße – gut situiert fernab von Wohnhäusern – für Unterhaltung sorgen.

Dank Bürgermeister Mag. Rudi Hakel ist es gelungen, die erfolgreiche Diskothekenkette „BOLLWERK“ nun auch für einen Standort in Liezen zu gewinnen. Mit 17 Lokalen in der Steiermark und Kärnten sind die Betreiber des „BOLLWERKS“ seit vielen Jahren sehr erfolgreich unterwegs. Für Liezen plant BOLLWERK ein in zwei Bereiche aufgeteiltes Lokal. Zum einen der Diskothekenbereich für junge und

junggebliebene Besucher, ausgestattet mit den neuesten Soundsystemen, Lightshows und Videoprojektionen. In dieser Diskothek ist der Zutritt ab 16 Jahren gestattet. Nationale und internationale Dj's werden für den richtigen Sound sorgen. Zum anderen das Tanzlokal, eingerichtet in rustikalem Stil. Begeisterte Tänzerinnen und Tänzer fühlen sich dort in ihrem Element und genießen die ungezwungene



Bald gibt's auch in der Bezirkshauptstadt Liezen Party pur: Disco mit Tanzlokal „BOLLWERK“ (im Bild ganz links: Martin Fritz von „BOLLWERK“ mit dem Bürgermeister der Stadt Liezen, Mag. Rudi Hakel (3.v.l.) und tanzbegeistertem Publikum).

Atmosphäre an den Bars. Mit Schlager, Oldies, Discofox, Austropop und Partyhits wird der Abend zum Erlebnis. Der Zutritt in das Tanzlokal ist ab 18 Jahren gestattet.

Der Baubeginn ist nach Abschluss der Genehmigungsverfahren noch für den Herbst 2007, die Eröffnung bereits für das Frühjahr 2008 vorgesehen.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Von der Landesjury besonders hervorgehoben: der Blumenschmuck des Rathauses.

WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

TIEFBAU

Tiefbau
Hoch- und Industriebau
Straßenbau
Asphaltmischwerk
Schotterwerk



HOCHBAU

Beratung, Planung und Ausführung
Außenanlagen
Hauszufahrten
Asphaltierungen
Pflasterungen

8940 LIEZEN, Selzthaler Straße 25

Tel. 03612 / 23 7 10 Fax - DW: 15

e-mail: liezen@granit-bau.at <http://www.granit-bau.at>

Wildbach- und Lawinenverbauung seit August in Liezen

Eine neue Ära beginnt. Es ist soweit. Im August ist die Wildbachverbauung aus den Büros in Admont und Stainach in die neu errichtete Gebietsbauleitung Ennstal und Salztal an die Schönaustraße beim Wirtschaftspark Liezen übersiedelt.

Durch die äußerst gut organisierte Bauabwicklung der Siedlungsgenossenschaft Ennstal wurde der Bauzeitplan genau eingehalten und die Belegschaft konnte den geplanten Siedeltermin wahrnehmen. Ein besonderer Dank gilt seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung dabei Ing. Gerald Steiner von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, der den Bauablauf souverän managte und dabei stets auf die Ansprüche der Mitarbeiter der WLW einging.

Geplant wurden die Gebäude vom Architekturbüro Egger & Kreiner. Sämtliche Ideen der

Architekten konnten plangemäß verwirklicht werden. Der Dank der WLW gilt auch den vielen Firmen, die in der Bauausführung zum guten Gelingen des Bauobjektes beigetragen haben.

Zu den Gebäuden

Die äußere Form symbolisiert die Welle des fließenden Wassers, während die Materialien, welche zum Bau des Gebäudes verwendet wurden, exakt jene sind, mit denen die WLW tagtäglich befasst ist, nämlich Stein und Holz. So wurde das Erdgeschoß dem Thema Stein

gewidmet und die Fassade mit Steinkörben verkleidet, während der erste Stock ganz im Zeichen des Holzes (unbehandeltes Lärchenholz) steht. Die offizielle Eröffnung wird voraussichtlich am 4. Oktober 2007 stattfinden.

Forsttechnischer Dienst für
Wildbach- und Lawinenverbauung
Gebietsbauleitung Ennstal und Salztal
Schönaustraße 50
8940 Liezen
Telefon 03612/26360
Fax: 03612/26360-4
E-Mail: gbl.ennstal@die-wildbach.at



Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

ennstal 
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel. 03612/273-0
www.wohnbaugruppe.at



Unterführung der B 320 Ennstalstraße fertiggestellt

Zeitgerecht vor Schulbeginn konnte die Generalsanierung und Umgestaltung der bislang unansehnlichen und teilweise schwierig überwindbaren Unterführung der B 320 beim Hotel Karow abgeschlossen werden.



Eine neue Stiege mit Zwischenpodesten sorgt für bequemes und sicheres Treppensteigen.



Aus Richtung Süden vom Bahnhof ist die Unterführung nun ohne Stufen erreichbar.

Die Sanierung der Unterführung mit einem Kostenrahmen von 150.000 Euro umfasste vor allem die Neugestaltung der beiden Eingangsportale. So wurde südseitig der Stiegenabgang durch eine Rampe ersetzt. In diesem Bereich wurde auch eine Stiege zum Hotel Karow und ein Zugang zum Autohaus der Landgenossenschaft Ennstal hergestellt.

Im Norden wurde die bestehende Stiege durch eine

flachere Stiege mit zwei Zwischenpodesten ersetzt und nach Norden verrückt, um in einem späteren Bauabschnitt ebenfalls eine behindertengerechte Rampe errichten zu können. Die gesamte Unterführung wurde neu asphaltiert, die Wände neu verkleidet und die Beleuchtung erneuert und durch Seitenstrahler ergänzt. Die Überdachungen der Eingangsbereiche wurden abgebrochen und durch eine Stahl-Glas-Konstruktion ersetzt.

Sanierung im Städtischen Kindergarten

Auch im Städtischen Kindergarten wird das Obergeschoß zur Gänze saniert und neu gestaltet.

So wurden in den Sommermonaten unter anderem neue Böden verlegt und sämtliche Sanitärräume neu gestaltet.

Auch die gesamte Einrichtung wird im 1. Stock des Kindergartens erneuert.



Auch sämtliche Böden wurden im ersten Obergeschoß des Kindergartens erneuert.

3,25% p.a.
KAPITAL.Konto*

täglich verfügbar

Kommen wir ins Gespräch.

* Weitere Informationen und Bedingungen zum Kapital.Konto, zum Premium.Konto und zum Fixzins.Sparbuch erhalten Sie in Ihrer Filiale der HYPO Steiermark.

Filiale Liezen, Tel. 03612/25 3 77



www.hypobank.at

Neue Dienstzeiten im Städtischen Bauhof

Auch im Städtischen Bauhof bleibt die Zeit nicht stehen. So wurde nach vielen Jahrzehnten vom Gemeinderat der Stadt Liezen ein neues Arbeitszeitmodell für den Städtischen Bauhof beschlossen und mit August dieses Jahres eingeführt.

Es wird jetzt nach einer Art „Gleitzeit“ gearbeitet. Das bedeutet, dass es keine fixen Arbeitszeiten mehr gibt. In Absprache mit dem Vorarbeiter bzw. dem jeweiligen Abteilungsleiter wird die Arbeit unter Berücksichtigung des Arbeitsanfalles, der Wettersituation usw. flexibel eingeteilt, um so eine effiziente Arbeitsleistung für die Gemeinde zu erbringen. Durch die Gleitregelung fallen weniger Überstunden an und der Mitarbeiter hat die Möglichkeit, seinen Dienst im Hinblick auf seine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden flexibel zu gestalten. Eine Modernisierung wurde auch bei der Pausenregelung

vorgenommen. Es wird Ihnen bereits aufgefallen sein, dass Sie Bedienstete beim Jausnen bzw. bei einer Rast außerhalb der gewohnten Jausenzeit um 9.00 Uhr bzw. der Mittagspause um 12.00 Uhr sehen. Um den Betriebsablauf zu optimieren, wurden die bisher zwei Pausen pro Tag auf eine Pause (Arbeitsunterbrechung) zusammengelegt. Diese kann jetzt entweder an der aktuellen Arbeitsstelle im Stadtgebiet, in einem Gasthaus, im Bauhof oder zu Hause konsumiert werden.

Eine Pausenzeit wird ab 6 Stunden Tagesarbeitszeit gewährt. Dauert die Pause länger als 30 Minuten, gilt diese als unbezahlte Freizeit.



Die Jausenzeiten der Bauhofmitarbeiter wurden mit Einführung der geänderten Dienstzeiten neu geregelt.

Wir sind ab sofort für Sie zu folgenden Zeiten erreichbar:

Büro	Montag bis Donnerstag, 7.00 – 15.00 Uhr Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr
Magazin	Montag bis Donnerstag, 11.00 – 13.00 Uhr Freitag, 7.00 – 12.00 Uhr

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.



Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Liezen wird ab sofort ein Mitarbeiter für den Städtischen Bauhof eingestellt.

Aufgabenbereich:
Kanalabteilung

Ausbildung:
Abschluss eines handwerklichen Berufes

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss allfälliger Unterlagen beim Stadtamt Liezen einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilt Ing. Gilbert Schattauer unter der Telefonnummer 03612/22881 Dw 233.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Geschmückte Hausfassaden in der Ausseer Straße.

Gartentipps

unseres Stadtgärtnermeisters
Reinhard Peer



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Wer früh morgens schon auf den Beinen ist, kann sie schon sehen – die Zeichen des Herbstes. Die ersten Nebelfelder liegen in den Tälern, spürbar frische Temperaturen empfangen uns am Morgen.

Für die Gärtner unter Ihnen

Schaden nehmen, sollten Sie die Blumenkästen abnehmen. Die Blumenstöcke werden 1 – 1,5 handbreit über dem Kisterl abgeschnitten und eingeräumt. Kontrollieren Sie die Pflanzen auf Schädlings- und Krankheitsbefall. Kranke Pflanzen sollten erst gar nicht überwintert werden, trennen Sie sich von ihnen.

Der Großteil unserer Balkonblumen überwintert am besten in einem hellen frostfreien Raum mit Temperaturen um 5 – 7°C. Die

Blumenfenster

der Stadt Liezen



Die Zierkirsche beim Rathaus in ihrem Frühlingskleid.

Freien bleiben sollen, brauchen einen Schutz des Wurzelraumes. Umwickeln Sie den Topf außen herum und am Boden mit wärmendem Material. Achten Sie jedoch darauf, dass überschüssiges Wasser ablaufen kann.

In den Gärten werden die Sommerblumen durch

Die Staudenbeete brauchen im Frühjahr oft lange, bis frisches Laub entsteht. Um in dieser Zeit die Beschaulichkeit der Beete zu heben, sollten im Herbst Blumenzwiebeln ausgelegt werden. Wer Rosen in seinem Garten kultiviert, sollte darauf achten, dass die Veredelungsstelle mit Erde angehäufelt und die Bestände

Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit

beginnt nun wieder eine arbeitsreiche Zeit. Beete sind einzuwintern, da und dort ist Winterschutz gefragt und es muss entschieden werden, was mit unseren Balkonblumen geschehen soll. Wer die Pflanzen im Herbst wegwirft, sollte jetzt mehr düngen als bisher, um die Blütenpracht bis zum Frost erhalten zu können. Wollen Sie Ihre Pflanzen überwintern, sollten Sie die Düngung beenden, um ein Ausreifen der Pflanzen zu gewährleisten. Sie können die Blumenkästen bis zum Frost hängen lassen. Besteht jedoch Gefahr, dass Ihre Pflanzen durch Frost

Pflanzen sollen am Winterstandort eine Feuchte erhalten, die den herrschenden Temperaturen angepasst ist. Sie sollten jedoch nicht „ertrinken“ oder „vertrocknen“. Vermeiden sie Staunässe durch Untersetzer. Die Düngung erfolgt einmal im Monat. Für Kübelpflanzen, die im Haus überwintert werden sollen, gilt es nach Bedarf Rückschnitte durchzuführen und die richtigen Stellplätze zu finden. Nicht alle haben dieselben Ansprüche an Licht und Temperatur. Hier gilt es nachzulesen. Bedingt winterfeste Kübelpflanzen, welche im

Herbstblüher erneuert. Die Staudenpflanzen richten sich langsam auf den bevorstehenden Winter ein. Ihr Laub beginnt zu vergilben, es legt sich auf die Pflanzen, diese ziehen ein um mit ihren unterirdischen Pflanzenteilen zu überwintern. Als pflanzenverständlicher Gärtner sollte man wissen, dass dieses in sich Zusammenfallen für die Pflanze den natürlichen Winterschutz bildet. In unserer vom Sauberkeitssinn geprägten Zeit wird dieser natürliche Schutz oft entfernt. Nicht selten sucht man dann im Frühjahr vergebens nach neuen Trieben.

an windanfälligen Orten mit Reisig abgedeckt werden. Edel- und Polyantharosen erfahren einen Rückschnitt auf etwa die Hälfte ihrer Größe. Der eigentliche Rosenschnitt erfolgt erst im Frühjahr. Strauch-, Park-, Kletter- und Boden-deckerrosen gehen ungeschnitten in den Winter.

Sollten Sie Fragen haben wenden Sie sich an meine E-Mail-Adresse gaertneri.bauhof@liezen.at oder rufen Sie an unter 03612/22881-0.

Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer

Neuer Mitarbeiter im Städtischen Bauhof

Engelbrecht Lechner hat im Juli seinen Dienst im Städtischen Bauhof angetreten.



Verstärkt seit Juli das Bauhofteam: Engelbrecht Lechner.

Er ist gelernter Spengler und wird vorwiegend mit dem Kommunal-Trak im Sommer die Grünflächen betreuen und im Winter bei der Schneeräumung eingesetzt sein. Engelbrecht Lechner wurde als Ersatz für Jörg Rainer einge-

stellt, der auf eigenen Wunsch einen Arbeitsplatzwechsel vorgenommen hat. Jörg Rainer war fünf Jahre im Bauhof beschäftigt. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Walter streicht alle Liezener Schneestangen

Schon jetzt im Sommer müssen viele Vorkehrungen für den nächsten Winter getroffen werden. Unter anderem sind die Schneestangen, die roh angekauft werden, zu streichen.



Mit Sorgfalt an der Arbeit: Walter von der Lebenshilfe Liezen.

Dies erledigt seit Jahren der fleißige Walter von der Lebenshilfe Liezen. Er streicht mit viel Geduld und Genauigkeit alleine – dabei darf ihm niemand

helfen – die gesamten Schneestangen für die Stadt Liezen.

Walter, vielen Dank für Deine so wertvolle Arbeit!

VOLL TON FARBEN!

**Top Aktuelle Volltonfarben
zu Sonderpreisen!**

Jetzt nur mehr für kurze Zeit!

Von **Himbeerrot** bis **Maisgelb**.

Von **Aprikot** bis **Maigrün**.

Von **Schokobraun** bis **Umbrabeige!**

Von **Zitronengelb** bis **Feuerwehrrot!**

**Einfach alle Farben der Saison zu
Supersonderpreisen lagernd!**

**Für Ihre färbige Wohnumgebung
– die richtige Farbwahl –
vom Farbspezialisten
Feuchter Farbtechnik im Eisenhof.**

**Feuchter
Farbtechnik**

ADMONT • LIEZEN • ROTTENMANN

„Ein Sackerl fürs Gacker!“

Hundetoiletten im Stadtgebiet

Die Stadtgemeinde Liezen bietet den Hundebesitzern und der zum Teil leidgeprüften Bevölkerung nun ein Service an, indem im gesamten Stadtgebiet flächendeckend Behälter mit Foliensäcken für die Entfernung von Hundekot von Straßen, Wegen und Plätzen montiert wurden.

In unmittelbarer Nähe dieser Sackspender befinden sich Abfallbehälter zur raschen und bequemen Entsorgung.

Nachstehend die Standorte der neuen „Hundetoiletten“:

- Bachzeile – kleiner Park
- Bahnhofweg – Bereich Eurospar
- Buchenweg – Kindergarten
- Dr.-Karl-Renner-Ring – Kreuzung Getreidestraße
- Erzherzog-Johann-Park
- Flurweg

- Friedau – Anfang Radweg
- Grimminggasse – Kreuzung Südtiroler Gasse
- Hauptplatz – bei Post
- Heinrich-Ruff-Weg
- Kulturhausstraße – öffentliches WC
- Salzstraße – Kreuzung Waldweg
- Schönaustraße – Zufahrt Tiefbrunnen
- Sportclubweg – Nähe ARBÖ
- Siedlungsstraße – Kreuzung Nikolaus-Dumba-Straße
- Tausing – Spielplatz

Bereits bestehende Stationen:

- Am Brunnfeld
- Friedhofweg – Am Stadtpark

Gebrauch zu machen. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Städtischen Bauhofes.

Die Hundebesitzer werden gebeten, von diesem Service regen

Für ein „sauberes“ Liezen! Danke für Ihre Mithilfe

Blumenfenster der Stadt Liezen



Bunt sind die Gesichter der Stiefmütterchen.



Dieses Luftbild zeigt eine Übersicht aller Standorte der Sackerl-Behälter im Stadtgebiet.

Trennung der Abwässer in der Städtischen Kanalisation

Zuviel Oberflächenwasser, also jene Niederschläge, die auf Dächern und befestigten Vorplätzen anfallen, beeinträchtigen die Reinigungsleistung der Kläranlage.

Eine vollbiologische Kläranlage, so auch jene der Stadtgemeinde Liezen, arbeitet und funktioniert sozusagen am besten, wenn eine „dicke, kräftige Abwassersuppe“ eingeleitet wird. Ist der Anteil

Reinigungsprozess wird beeinträchtigt.

In früheren Jahren war es üblich, so genannte „Mischwasserkanäle“ zu errichten, in denen Schmutz- und Regenwässer gemeinsam in

Jahr 1990 ist es nunmehr erforderlich, die Schmutz- und Regenwässer schon beim jeweiligen Objekt zu trennen und auch getrennt abzuleiten. Unverschmutzte Regenwässer werden nämlich quasi an der Kläranlage vorbeigeleitet.

In den letzten Jahren wurden von der Stadtgemeinde Liezen verstärkt und mit hohem Kostenaufwand eigene Regenwasserkänone errichtet, um somit die Voraussetzungen für die vorbeschriebene Trennung der Abwässer zu ermöglichen. So wurde auch bereits bei vielen bestehenden Wohn- und Geschäftshäusern diese Trennung vorgenommen,

wobei diese Maßnahme größtenteils im Zuge von Umbauarbeiten oder Sanierungen im Einvernehmen mit den Hauseigentümern getroffen werden konnte. Bei Neubauten wird ohnehin schon seit Jahren die Trennung vorgeschrieben.

Wo keine gütliche Einigung erzielt werden konnte oder kann, ist die Baubehörde verpflichtet, sogenannte Anschlussverpflichtungen für die Durchführung der Trennung und für den Anschluss an einen im Bereich der jeweiligen Liegenschaft vorhandenen Regenwasserkanal mittels schriftlichen Bescheid auszusprechen.



Mit eigenen Nebelmaschinen wird von der Kanalabteilung der Städtischen Bauhofes abschnittsweise überprüft, ob das jeweilige Objekt richtig an den Kanal angeschlossen ist.



Der Austritt des erzeugten Nebels gibt Auskunft über den tatsächlichen Anschluss der Regenwässer.

von Regenwässern zu hoch, wird diese Suppe „verwässert“, den Bakterien fehlt die „Nahrung“ und der Rei-

einem Kanalrohr abgeleitet wurden.

Seit Inbetriebnahme der vollbiologischen Kläranlage im

10 Jahre Citybus Liezen

Im Mai 1997 wurde der Citybus Liezen in den Dienst gestellt.



Bereits seit 10 Jahren im „Verkehrsdienste“ der Öffentlichkeit: Der Citybus Liezen wird von Alt und Jung angenommen.

Dieses runde Jubiläum wird heuer noch im Rahmen des Sturm- und Kastanienfestes am 29. September 2007 gebührend gefeiert. Dazu gibt es auch ein

Gewinnspiel. Einfach Teilnahmechein beim Fahrer holen und ausgefüllt wieder abgeben. Abgabeschluss ist am 29. September.

Haushaltsbefragung zur „Intermodalen Verkehrsstudie“

von Gemeinderat August Singer

Fragen und Antworten Was ist eine „Intermodale Verkehrsstudie“?

Intermodal

heißt hier verkehrsträgerübergreifend. Es besteht damit die einmalige, historische Chance, den „ennstaler Straßenkonflikt“ zu beenden und zu einer dauerhaften, nachhaltigen Verkehrslösung zu kommen. So eine Verkehrslösung muss sowohl allen Bewohnern und Gästen des Ennstales, unserer unmittelbaren Umwelt als auch der regionalen Wirtschaft entsprechend nützen.

Darum wird diese Studie bereits in der Planung alle Verkehrsarten, mit denen wir täglich befasst sind, gleichberechtigt einbeziehen: den Fußgänger- und Fahrradverkehr ebenso wie den öffentlichen Verkehr und

den motorisierten Individualverkehr.

Gab es in der Vergangenheit nicht schon genug teure „Straßenplanungen“?

Richtig! – Es gab schon einige Straßenplanungen und zur Zeit wird vom Land Steiermark wieder eine solche Straßenplanung durchgeführt. Aber eben eine „Straßenplanung“ nur für den Autoverkehr – und keine Verkehrsplanung für die Bedürfnisse aller EnnstalerInnen.

Ziel dieser „Straßenplaner“ ist es, eine neue Straße zu bauen. Nicht aber, die individuellen Verkehrsprobleme im Ennstal

zu lösen. Das ist so, wie wenn ich den Fuchs zum Oberaufseher im Hühnerstall machen würde ...

Wer formuliert die Ziele einer Verkehrsplanung?

Am Anfang jeder umfassenden und vorausschauenden Verkehrsplanung steht die Frage: Was wollen wir damit eigentlich erreichen? Welchen Zweck sollen die zu planenden Verkehrsmaßnahmen erfüllen? Diese Ziele können nicht „von oben“ verordnet werden, sondern sollten von den betroffenen Menschen und von der regionalen Wirtschaft gemeinsam formuliert werden. Diese Planungsziele können z.B. durch folgende Fragen erkundet werden:

- Wie wollen wir im Tal in Zukunft leben?
- Wie soll unsere Umwelt an die nächsten Generationen weitergegeben werden?
- Will man die regionale Wirtschaft und den sanften Tourismus fördern und ausbauen?
- Will man den öffentlichen Verkehr und die Eisenbahn stärken?

Mit solchen und ähnlichen Fragen wird die Haushaltsbefragung im ganzen Ennstal von allen teilnehmenden Gemeinden durchgeführt. Dadurch ist gewährleistet, dass diese Befragung transparent, unabhängig und objektiv durchgeführt wird. Die Ziele werden also von allen EnnstalerInnen gemeinsam festgeschrieben.

Wie kann man an dieser Haushaltsbefragung teilnehmen?

Die meisten Gemeinden versenden den Fragebogen per Post an jeden Haushalt.

Die Stadtgemeinde Liezen hat

folgende Vorgehensweise gewählt:

Der Fragebogen liegt ab Ende September im Bürgerservice des Rathauses für jeden Haushalt zur Abholung bereit. Gleichzeitig kann dieser aber auch über die Homepage der Stadt Liezen www.liezen.at angefordert werden. Der ausgefüllte Fragebogen soll dann nach dem 4. Oktober wieder im Bürgerservice der Gemeinde abgegeben werden. Die Auswertung der Antworten und Daten wird vom „Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik“ an der Technischen Universität Wien durchgeführt.

Was hat der 4. Oktober 2007 mit der Haushaltsbefragung zu tun?

An diesem Tag sind alle EnnstalerInnen angehalten, Ihre persönlich zurückgelegten Wege zu dokumentieren und mit dem Ergebnis die entsprechenden Fragen im Haushaltsfragebogen zu beantworten.

Kann unsere Gemeinde auch einen Nutzen aus dieser Befragung ziehen?

Ja natürlich! Der Fragebogen umfasst zwei Teile: Der eine Teil geht hauptsächlich auf die persönlich zurückgelegten Wege jedes Einzelnen ein. Der andere Teil nimmt in konkreten Fragen auf die Verkehrsbedürfnisse und -probleme in Region und Gemeinde Bezug. Die Daten werden nach der Auswertung jeder Gemeinde zur Verfügung gestellt und können so bei der Umsetzung lokaler Verkehrsmaßnahmen von großem Nutzen sein.

Gibt es dazu noch eine Informationsveranstaltung?

Am Montag, den 24. September findet in der Fest-



rollt
durch das Ennstal?
daran helfen wir Ihnen

mit dr. hermann knoflacher
am Montag, 24. September
in der Festhalle Gröbming
Beginn: 19.30 h

ZUKUNFT ENNSTAL
ARGE INTERMODALE VERKEHRSPLANUNG - KOOPERATION VON ENNSTALER GEMEINDEN, BÜRGERINITIATIVEN, LANDWIRTEN UND GEWEREBETREIBENDEN
EINTRITT - FREIWILLIGE SPENDEN

halle in Gröbming eine entsprechende Informationsveranstaltung mit Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hermann Knoflacher statt. Er wird hier auch die Ergebnisse der ersten 24-Stunden-Verkehrszählung

mit Videodokumentation präsentieren. Interessierte sind dazu herzlich willkommen. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage www.lieb-liezen.at zu finden.

Neue 30er-Zonen in Liezen Ost



Mit Aufstellung der Verkehrsschilder sind die 30er-Zonen im Bereich Alte Gasse, Flurweg, Salbergweg, Erzweg sowie im Reithtal, beginnend bei der Niederfeldstraße in Richtung Osten, in Kraft getreten. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, diese Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie die damit automatisch verbundene Rechtsregel an Straßenkreuzungen zu beachten.

Für die Admonter Straße, beginnend bei der Hauptstraße bis zur Niederfeldstraße gilt keine 30 km/h-Beschränkung mehr, sondern die übliche Beschränkung für Ortsgebiet von 50 km/h.



VERKEHRSBEFragung ENNSTAL 2007

DONNERSTAG 4. OKTOBER
TAG DER HAUSHALTSERHEBUNG ZUR MOBILITÄT IM ENNSTAL
IHRE MEINUNG IST GEFRAGT
IHRE MITARBEIT ZÄHLT

ZUKUNFT ENNSTAL · ARGE INTERMODALE VERKEHRSPLANUNG · KOOPERATION VON ENNSTÄLER GEMEINDEN, BÜRGERINITIATIVEN, LANDWIRTSCHAFTS- UND GEMWERBTREIBENDEN

10 Jahre Citybus Liezen

Der Citybus macht Liezen mobil
Vor 10 Jahren wurde der Citybus auf Initiative der Stadtgemeinde Liezen eingerichtet. Egal ob er Sie zum Einkauf, zur Schule oder zum Arbeitsplatz bringt – der Citybus ist für alle da. Auch wenn man mit der Maria Theresia und TS-Joséph-Karlus gewartet. Einfach. Jedenfalls nicht dann. Fahrer holen und ausgelastet wieder abgeben.
(Mittelstand 20.9.2007, Aufnahme: Ausgewählte Bilder von Liezen)

VERBUND LINIE

Anzeige

Blumenfenster der Stadt Liezen

Das blumige Empfangskomitee im Osten der Stadt.

Treffpunkt Kultur Liezen

Herbstprogramm 2007:

Di., 18. 9. Kabarett mit Helmut Tschellnig – „alles inglusife“

Kino Café Liezen, 20 Uhr



1 Woche Urlaub in der Türkei – „alles inglusife“ ... Egal ob Animateure, Gymnastik am Pool, das tägliche Mittagsspiel oder die teuflische Abendshow, nichts läuft so wie er sich das vorstellt. Helmut Tschellnig's absolut einzigartige Bühnenpräsenz und die Art des Spielens garantieren einen Abend voll Witz und heiterem Sarkasmus.

Sa., 22. 9. Fyretag – Konzert (Gewinner Music-Contest)

Kino Café Liezen, 22.30 Uhr

So., 23. 9. Joesi Prokopetz spielt für „vabene“

Kulturhaus Liezen, 17 Uhr

Die Lebenshilfe Ennstal baut „vabene – Das Haus der Förderung“. Dabei handelt es sich um eine barrierefrei und modernst gestaltete Tagesförderstätte für 14 Menschen mit Schwerstbehinderung aus dem Bezirk Liezen. Die Errichtungskosten von rund 1,5 Millionen Euro hat der Verein Lebenshilfe Ennstal zur Gänze selbst aufzubringen. Unterstützung gab es bisher von Privatsponsoren und „Licht ins Dunkel“. Der österreichische Star-Kabarettist Joesi Prokopetz ist von „vabene“ ebenfalls begeistert und hat sich spontan dazu bereit erklärt, dieses Projekt mit einer Benefizvorstellung zu unterstützen und einen bunten Best-of-Querschnitt aus seinen bisherigen Programmen bringen.

Fr., 28. 9. Kafka-Lesung

Kulturhaus Liezen, 10.30 Uhr

Sa., 6. 10. 1. Liezener Prinzen- und Prinzessinnenball

Kulturhaus Liezen,
Einlass: 14.30; Beginn: 15 Uhr



Prinzen und Prinzessinnen aus aller Herren Länder sind am 6. Oktober zum 1. Liezener Prinzen- und Prinzessinnenball 07 geladen. Willst auch du Prinz und Prinzessin sein, so leg deine schönsten Gewänder an und reise mit deiner königlichen Familie zwischen 14.30 und 15.30 zum Kulturhaus Liezen. Beginn: 15 Uhr

Fr., 5. 10. Bergilfm Festival Liezen

Ennstalhalle – 19.30 Uhr

Sa., 13. 10. GBJ – Funky Lounge

Kino Café Liezen – 22.30 Uhr

Mo., 22. 10. „60 Grad unter Null – Leben zwischen Eismeer und Polar- kreis in Sibirien und Alaska“ – Diavortrag von Helmut Pichler

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Während der Jänner 2007 in Mitteleuropa der wärmste seit Menschen-
gedenken war, erlebte Helmut Pichler in Sibirien die kältesten
Wochen seines Lebens. „Bei minus 60 Grad und täglich 21 Stunden
Dunkelheit werden selbst kleinste Alltagstätigkeiten zu großen
Herausforderungen. Es ist bewundernswert, wie die Menschen in
Sibirien mit diesen harten Lebensbedingungen umgehen.“

Do., 25. 10. SLAVE – BACK IN STYLE „30 Jahre SLAVE – 60 Jahre Stadt LIEZEN“

Kulturhaus Liezen, 20 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat
der Stadt Liezen gibt die bekannte Rock-
gruppe SLAVE am 25. Oktober 2007 eines
ihrer drei Österreich- Konzerte in Liezen.
30 Jahre SLAVE – 60 Jahre Stadt LIEZEN, unter
diesem Motto erweisen SLAVE ihrer Hei-
matstadt die Ehre.



Mi., 31.10. Luttenberger & Klug „Mach dich bereit“ – Tour 2007

Kulturhaus Liezen, 20 Uhr

Mit dem Debüt-Album „Mach dich bereit“ gehen
Luttenberger*Klug auf Österreich-Tour. Mit ihrer
Debütsingle „Super Sommer“ haben uns LUTTEN-
BERGER*KLUG 2006 in Sommerlaune gebracht.
Ende Februar 2007 erschien nun ihr Debüt-Al-
bum „Mach' dich bereit“ und der Titel verrät, was
Christi und Michelle unbescheiden behaupten
„Wir haben noch so verdammt viel vor!“, und setzen dabei ihren be-
stechend coolen Blick auf.



Fr., 2. 11. Music Contest 07

Kulturhaus Liezen, 20 Uhr – Einlass 19 Uhr

Die Chance für junge Talente! Sei LIVE dabei! Wir suchen: die Nach-
wuchskünstler 2007, die Band 2007

JUNGE Interpreten – TOLLE Preise – HEISSE Stimmung

Sa., 3. 11. Kammermusikabend „Über die Grenzen“ mit dem ESTERHAZY – TRIO

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Mitglieder: Ernő Sebestyén – Violine, Tamas Mérei – Violoncello, Aima
Maria Labra-Makk – Klavier

Die auf den Phillipinen geborene Pianistin
Aima Maria LabraMakk, Konzertpianistin und
Kammermusikerin, lebt seit ihrer Studienzeit
im Burgenland. Sie formiert sich mit zwei
ungarischen Streichern zum Esterházy-Trio.
Mit persönlicher Genehmigung der Familie Esterhazy darf dieses Trio
den Namen verwenden. Geboten wird Musik von Joseph Haydn, W.A.
Mozart, und Johannes Brahms.



Di., 6. 11. Peter Habeler – „Das Ziel ist der Gipfel“

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Peter Habeler wurde im Jahr 1978 weltbekannt, als ihm gemeinsam
mit Reinhold Messner die erste Besteigung des Mount Everest ohne
zusätzlichen Sauerstoff gelang. Weitere erfolgreiche Achttausender-
Expeditionen, z.B. zum Nanga Parbat, Cho Oyu oder Kangchendzönga,
folgten. Dieses intensive Lebensgefühl ist unmittelbar aus jeder
Zeile dieses authentischen Bergbuchs spürbar.

Sa. 17. 11. Reinhard Ziegerhofer –

Porträtkonzert + Solo-CD-Präsentation mit den Musikensembles „QuaRZ-Kammermusikquartett“, „RZ Folkjazzquartett“ und „Polka Potente“ (= „Aniada a Noar“-verstärkt)

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr



QuaRZ-Kammermusikensemble
Petra Pirkwieser: Oboe/Anke Schittenhelm: Violine/Sabine Kracher-Dimetrik: Klavier
Reinhard Ziegerhofer: Kontrabass, Komposition
Musik aus dem Film „Orvuse on oanwe“ und aus dem Theaterstück „Die Mitternacht eines Faun“ sowie Musik speziell für dieses Quartett komponiert.

An die Stelle der Improvisation, die für Reinhard Ziegerhofer auf seinem künstlerischen Weg eine zentrale Funktion hat, tritt in diesem Ensemble, bis auf die Ausnahme von Improvisationssolokadenzen der einzelnen Instrumente, eine vollkommen durchkomponierte Musik für ein mit Oboe, Violine, Klavier und Kontrabass extravaganter besetztes Kammermusikquartett.

RZ Folkjazzquartett

Siegfried Weißenbacher: Posaune/Vesna Petković: Gesang/Reinhard Winkler: Schlagzeug

Reinhard Ziegerhofer: Kontrabass, E-Bass

Groove und originelle, oft komplexe, aber trotzdem nicht sperrige Themen, das Fehlen eines Harmonieinstruments und eine ungewöhnliche Instrumentenzusammenstellung lassen eine eindeutige Genrezuordnung dieses Quartettes nicht zu.

Weltmusik mit einer Brise Jazz – jagende Unisonopassagen – Improvisationswelten – unbändige Grooves – freche Arrangements – und manchmal ein alpines Augenzwinkern.

Polka Potente

Gabriel Froihofer: Schlagzeug, Percussion/Michael Krusche: Violine, Gitarre, Gesang/Wolfgang Moitz: Flöten, Dudelsack, Maultrommel, Gesang

Bertl Pfundner: Ziehharmonika, Gitarre, Mandoline, Mundharmonika, Gesang/Andreas Safer: Violine, Mandoline, Maultrommel, Gesang/Reinhard Ziegerhofer: E-Bass, Kontrabass

Die Kraft der alpinen Volksmusik lässt sich potenzieren.

POLKA POTENTE steht auf dem Fundament von ANIADA A NOAR („ein jeder ein Narr“), einem Urgestein der „Neuen“ Volksmusik in Österreich.

Komplettiert durch die Vielseitigkeit und das kreative Potenzial von Reinhard Ziegerhofer am Bass, (früher BROADLAHN) und Gabriel Froihofer am Schlagzeug (RAMADU, SPAFUDLA), sorgt diese Formation schon jetzt für Aufsehen, auch jenseits der Österreichischen Grenzen.

Do., 22. 11. bis So., 25.11.

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler & Weihnachtsmarkt

Kulturhaus Liezen

Am Donnerstag, dem 22. November, wird um 19.00 Uhr im Kulturhaus Liezen die 24. Weihnachtsausstellung eröffnet. Ein bescheidenes Buffet, organisiert und betreut von der Lebenshilfe, sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Wie schon in den Jahren zuvor, zeigen künstlerisch ambitionierte Bewohner aus Liezen und der Umgebung an den Ausstellungstagen einen bunten Querschnitt ihres vielfältigen und abwechslungsreichen Freizeitschaffens. Die Arbeiten reichen von Gemälden in den unterschiedlichsten Techniken über Drechselarbeiten bis hin zu kunstfertigen Handarbeiten, selbstgebrannten Schnäpsen, Bienenwachskerzen, Adventkränzen und -gestecken.

Die Ausstellungszeiten sind:

Freitag, 23. November von 9 bis 20 Uhr, Samstag, 24. November von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 25. November, von 10 bis 17 Uhr.

Während dieser Zeit betreut die Lebenshilfe das „Wichelcafé“ in der Kulturhaus-Cafeteria

Kinderbetreuung an allen Tagen durch Schülerinnen der BBAKIP Liezen.

Auch heuer wird zusätzlich an den Ausstellungstagen am Kulturhausplatz ein WEIHNACHTSMARKT – organisiert vom Stadtmarketing & Tourismus Liezen – abgehalten. Dabei werden verschiedene Handwerkskünstler ihr Können zur Schau stellen, ein Rahmenprogramm für Kinder sorgt für Abwechslung und die Besucher werden mit Schmankerln aus der heimischen Gastronomie verwöhnt. Musikalisch umrahmt wird der Markt vom Bläserensemble, Liezener Chören, Alhornbläsern u.v.a.m.

Sa., 8. 12. Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle

Kulturhaus Liezen, 18 Uhr

Traditionell am 8. Dezember, um 18 Uhr findet im Kulturhaus das Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle Liezen statt. Ein abwechslungsreiches Programm, von Prokofieff's Ballettmusik zu „Romeo Julia“ über traditionelle Marschmusik, böhmische Klänge zu Quincy Jones und Leonard Bernstein, wird unter der Leitung von Kapellmeister David Luidold dargeboten. Solistisches wird ebenso wenig fehlen, wie weihnachtliches.

Das Jugendorchester des Musikvereins wird sich ebenfalls wieder mit einigen Melodien präsentieren. Genießen Sie einen vorweihnachtlichen Abend rund um die Musik, bei dem auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt wird.

Die Musikerinnen und Musiker Ihrer Stadtmusikkapelle Liezen freuen sich auf Ihren Besuch.

So., 9. 12. Adventstunde mit dem Volksliederkreis Liezen Lieder und Gedichte „Die stillste Zeit“

Kulturhaus Liezen, 17.00 Uhr



Leitung: Mag. Gisela Schamberger

Lesung: Eva Sulzbacher

Mitwirkende:

Elisabeth Wöhrer (Violine),

Lisa Katharina Hörzer (Violine)

So, 16. 12. Benefiz-Weihnachtskonzert für das Bezirkstierheim Trieben

Kulturhaus Liezen – 17 Uhr

Wie bereits im vorigen Jahr werden auch heuer wieder Musikgruppen, Chöre, Sänger und Sängerinnen aus der Umgebung diesen Abend gestalten.

Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kommt zur Gänze dem Tierheim Trieben zugute!

Fr., 28. 12. Jimmy Wish

Kino Café Liezen – 22.30 Uhr

Sa., 29. 12. Big Enns Valley Band

Kulturhaus Liezen – 20 Uhr

Premiere der Big Enns Valley Band im Kulturhaus Liezen
Die Idee einer überregional agierenden Big Band geistert schon seit geraumer Zeit durch das Ennstal, doch von der Idee zur Ausführung liegt oft ein „breiter“ Weg. Dieser neue jazzorchestralklangkörper namens „Big Enns Valley Band“ besteht aus Musikern aus dem Ennstal (mit einigen Liezenern) und ausgewählten „Gästen“, die nach einigen Proben im kommenden Herbst am Samstag nach Weihnachten ihr erstes Konzert im Kulturhaus bestreiten werden.



Immer wieder beliebt:
die Weihnachtsausstellung
im Kulturhaus.

Anmeldung zur „Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler“

In der Zeit vom 22. bis 25. November findet heuer wieder diese allseits beliebte Ausstellung statt.

Hobbykünstler, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich telefonisch bzw. per E-Mail bei Silvia Mader, Tel. 03612/22881-130, silvia.mader@liezen.at,

anmelden. Das erste Treffen findet am Montag, dem 24. September, um 18.30 Uhr im Rathaus Liezen, 3. Stock, Sitzungssaal, statt.

Tage der offenen Tür im Atelier von Brigitte Hödl

Es ist nicht das Atelier von Vincent van Gogh oder Frida Kahlo, aber auch heimische Künstler haben einiges zu bieten.



Porzellanmalerei von Brigitte Hödl.

Die Liezener Künstlerin Brigitte Hödl ladet alle interessierten Kunstfreunde am kommenden Wochenende zu einem Tag der offenen Tür in ihr Atelier am Rathausplatz ein. Zu be-

sichtigen sind Ölbilder und Aquarelle, Porzellan- und Keramikmalerei und verschiedene handwerkliche Kunstgegenstände. Unverbindliche Besichtigung

Die Gewinner der Liezener Musiknacht 2007

1. Platz: Kollau Fritz (re.), Liezen – Reisegutschein über € 460,-
2. Platz: Prieler Liane (3. v. re.), St. Gallen – Reisegutschein über € 290,-
3. Platz: Pachler Sonja (5. v. re.), Liezen – Reisegutschein über € 150,-



Die glücklichen Gewinner mit Hilde Überbacher vom Reisebüro Schlömlcher, Kulturreferentin Andrea Heinrich und Silvia Mader vom Kulturreferat der Stadt Liezen.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Ranunkeln erfrischen den Durchgang der EZ-Haus-Passage.

möglich am Samstag, 22. September, und Sonntag, 23. September 2007, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr im Haus Rathausplatz 6 (Eingang vom Fuchshof), 4. Stock, Tür 23.

Jugendliche und Kinder, vereint.
WUSSTEN SIE...
 ... dass es in den steirischen
Regionen rund 200 verschiedene
Frauentrachten gibt? Ob im Alltag
 oder beim Fest: Für jedes Dirndl
 gibt's ein passendes Dirndl. In
 ihren Grundelementen sind sie
 gleich: die Trachten bestehen aus
Leib, Kittel, Schürze und Bluse.
WUSSTEN SIE...
 ... dass es in der Steiermark

Die steirische Tracht ...
 vulgo: [dirndl], getragene Tradition – auf gut Steirisch: *Volkskultur mit Herz*

infos unter: www.schuetzenhoefer.steiermark.at www.volkskultur.steiermark.at

Unsere Steiermark Das Land Steiermark

Anzeige

Anzeige

Wir sind die sing- und musizierfreudigsten Bewohner des Alpenlandes

Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, Sie sind Volkskulturreferent in der Steiermärkischen Landesregierung. Leben Sie persönlich die Volkskultur?

Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer: Mein Zugang zur Volksmusik ist familiär bedingt. Wir singen gerne miteinander im Freundeskreis, mein Vater war Flügelhornist und ich habe als Kind mit der Trompete musiziert.

Eines zeichnet ja den Steirer aus: Er musiziert und singt sehr gerne – wo liegt für Sie der Hauptgrund für diese Musizierfreude?

Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer:

Ich weiß, dass es im Lande ungefähr 340 Chöre mit über 7.000 Mitgliedern gibt. Allein der Steirische Blasmusikverband zählt über 18.000 Mitglieder, die in exakt 394 Musikkapellen aktiv sind. Es muss ganz klar der besondere Stolz auf die Heimat sein, die Menschen auf diese Weise so aus sich herausgehen lässt. Die Steirer sind sozusagen die musikalischen Botschafter des Landes.

In einer Zeit, in der der Sparstift ziemlich oft gezückt wird – hat man da überhaupt noch finanzielles Potential für die Volkskultur übrig?

Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer: Wichtig ist eines: Es muss ein

Nährboden für die Volkskultur geschaffen werden, denn ohne



Landeshauptmann-Stellvertreter
Hermann Schützenhöfer

Volkskultur wäre vieles ziemlich banal. Volkskultur spielt in vielen Lebensbereichen eine entscheidende Rolle. Das Brücken schlagen ist so wichtig – nicht nur zum Tourismus, sondern auch zu den Schulen und zum sozialen Bereich. Neben den vielen Chören und

Musikkapellen gibt es in der Steiermark an die 90 Heimat- und Trachtenvereine mit 14.000 Mitgliedern. Davon sind, was mich besonders freut, mehr als 2.000 Jugendliche und Kinder aktiv tätig und das gehört unterstützt.

Vieles in der Volkskultur „fördern“ heißt auch, Geld zuzuschießen!

Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer: Auch in Zeiten, in denen weniger Geld zur Verfügung steht, möchte ich dafür sorgen, dass die Volkskultur in der Steiermark ausreichend gefördert wird. Deshalb unterstütze ich gezielt die zahlreichen Vereine bei ihrer „gemeinnützigen“ Arbeit. Jugendarbeit ist mir immer ein großes Anliegen!

Anzeige

Legends of Rock – Sensationskonzert des Jahres SLAVE – BACK IN STYLE

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Liezen gibt die bekannte Rockgruppe SLAVE am 25. Oktober 2007 eines ihrer drei Österreich-Konzerte in Liezen.

Nach dem fulminanten Erfolg der „acoustic night“ präsentiert sich nun die gesamte Band mit neuem Programm und neuer CD. Paul Schön, Herwig Krumfuß und Helmut Fröschl „Powerfrog“, unterstützt von Werner Kopic am Bass sowie Christian Pischel am Schlagzeug werden im großen Kulturhaussaal in Liezen ein Rockprogramm der Superlative spielen. Neben eigenen SLAVE-Hits reicht die musikalische Reise von Eric Clapton, Muddy

Waters bis hin zu den Rolling Stones. Songs von Lynard Skynard oder Jimi Hendrix fehlen ebenso wenig, wie diverse Klassiker der Rockgeschichte. In einer gemütlichen Atmosphäre mit entsprechender Verpflegung wird dies ein Abend für Fans sein, die „ihre Musik“, und „ihre Jugend“ wieder erleben, aber auch junge Freaks werden Einblicke in das unendliche Schaffen unzähliger Musiker und Künstler bekommen.



30 Jahre Rockmusik und kein bisschen leise: Herwig Krumfuß, Paul Schön und Helmut Fröschl alias SLAVE (v.l.).

Donnerstag, 25. Oktober 2007, 20.00 Uhr im Kulturhaus Liezen

Kartenvorverkauf € 5,- bei der Stadtgemeinde Liezen, Foto Digi World Fröschl, Musikhaus Härtel, Abendkassa € 7,-

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Das freie Radio im Ennstal 100,8
FREEQUENNS
www.freequenns.com

Blumenfenster der Stadt Liezen



Frühlingsbepflanzung der Beete am Hauptplatz.

Kulturstammtische – Vorschau

**Donnerstag, 27. September 2007
19.00 Uhr im Spar-SB-Restaurant
am Rathausplatz**

Thema: 850 Jahre Mariazell

Die Geschichte Mariazells – von Benediktinern gegründet – spiegelt die Geschichte des christlichen Abendlandes wider; von der Völkerwanderung bis zum 2. Weltkrieg.

In diesen Jahrhunderten entwickelte sich die Kirchenmusik von den einstimmigen Gesängen der Mönche zu den großen Orchestermessen der Klassik und Romantik.

Darüber referiert Mag. Gisela Schamberger

**Donnerstag, 18. Oktober 2007
19.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde**

Thema: Die „Neuroth-Zeichnungen und -Bilder“

Dr. Vera Neuroth, die Enkelin von Alfred Neuroth (1892-1972), der häufig seinen Urlaub in Liezen verbrachte, schenkte kürzlich dem Arbeitskreis Stadtmuseum 43 Originalzeichnungen und -bilder von Liezen und Umgebung, welche beim Kulturstammtisch präsentiert werden und anschließend in die Stadtchronik kommen.

Eine kurze Einführung dazu wird Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker halten. Außerdem wird die Ausstellung „Liezen mit Bleistift, Pinsel und Fotoapparat“ im Rathaus besichtigt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Österreich liest Treffpunkt Bibliothek

Die Imagekampagne des Büchereiverbandes Österreichs „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ geht in die zweite Runde.

Die Aktion steht auch heuer wieder unter dem Ehrenschild von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer. Ziel der Kampagne ist es, den Stellenwert des Lesens und der Bibliotheken in der Gesellschaft zu steigern. Natürlich schließt sich die Bibliothek Liezen auch heuer wieder dieser österreichweiten Aktion an und bietet ihren Leserinnen und Lesern in der

Woche vom 15. bis 21. Oktober 2007 Folgendes an:

- 1 plus 1 gratis: Sie bezahlen die Entlehnung für 1 Medium und können gratis ein zweites dazu entleihen.
- Mittwoch, 17. Oktober 2007, 15.00 Uhr: Bilderbuchkino
- Freitag, 19. Oktober 2007: Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 19. Oktober 2007, öffnet die Bibliothek Liezen ihre Pforten wieder für alle interessierten Leserinnen und Leser und solche, die es noch werden wollen, durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen stehen Ihnen die Bibliothekarinnen für alle Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung und das Entleihen von Medien ist an diesem Tag gratis. Für die jüngsten LeserInnen steht natürlich wieder eine Bastelecke bereit.

Bio&Faire Jause

Donnerstag, 4. Oktober 2007, 19.00 Uhr in der Bibliothek
Referentin: Andrea Bustos aus Argentinien
Um Anmeldung wird gebeten! Genuss und Information
Den Alltag entschleunigen, der Hektik ein Schnippchen schlagen: was gibt es Angenehmeres als eine gemütliche Jause? Mit den Produkten, die wir heute auswählen und

genießen, können wir das Morgen mitgestalten. Eine genussvolle Jause mit fair gehandelten Produkten aus Entwicklungsländern und biologisch angebaute Nahrung aus der Region – so einfach kann es sein! Während die Gäste herrlich duftenden Fair Trade Kaffee und frisches Bauernbrot mit Aufstrichen von Biobauern aus der Region genießen, erfahren sie, wie fair gehandelte und biologisch angebaute Produkte die Existenz von Kleinbauern im Norden und im Süden sichern.

Viele Informationen zum Fairen Handel bietet die Steirische Entwicklungspolitische Mediathek in der Bibliothek Liezen. Sie erhalten hier eine große Medienauswahl zu entwicklungspolitischen Themen sowie fachkundige Beratung und haben die Möglichkeit zur Begegnung mit Gästen aus aller Welt in der Veranstaltungsreihe Weltcafé.

Info: Tel: 03612/22881-137, E-Mail: bibliothek@liezen.at

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137, Fax 03612/23551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

Unser Thema:

- Im Oktober: Pilgern einst und jetzt – Der Jakobsweg und andere Pilgerwege
- Im November und Dezember: Weihnachten

In der Schatzkiste

- Im Oktober: Die Frankfurter Buchmesse
- Im November: Wellness
- Im Dezember: Literatur für besinnliche Tage

News for Kids

In der Wühlkiste:

- Oktober: Gänsehautgeschichten
- November: Let's speak English!
- Dezember: Wenn's draußen früher dunkel wird...

Veranstaltungen in der Bibliothek:

- Mittwoch, 3. Oktober 2007, 15.00 Uhr: Spielenachmittag für Kinder ab 4 Jahren
- Mittwoch, 17. Oktober 2007, 15.00 Uhr: Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren
- Mittwoch, 31. Oktober 2007, 15.00 Uhr: Gespensterbasteln für Kinder ab 8 Jahren
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,- (bzw. € 1,50 für Leseeulen)
- Mittwoch, 14. November 2007, 15.00 Uhr: Stefan Karch „Alles Käse“
- Mittwoch, 28. November 2007, 15.00 Uhr: Wir basteln Blumenübertöpfe aus Moosgummi
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,- (bzw. € 1,50 für Leseeulen)
- Mittwoch, 12. Dezember 2007: Adventbasteln
15.00 Uhr: für Kinder von 4 bis 6 Jahre
17.00 Uhr: für Kinder ab 7 Jahre
Anmeldung erforderlich!

Stefan Karch kommt nach Liezen!

Der bekannte und beliebte Kinderbuchautor Stefan Karch kommt am Mittwoch, dem 14. November 2007, um 15.00 Uhr in die Bibliothek Liezen und gibt eine Aufführung mit seinem Knuddeltheater. Der Titel des Stückes lautet „Alles

Käse“. Die Geschichte erzählt vom kleinen Jerome, der nie mitspielen darf. Er fliegt sogar auf den Mond, um Freunde zu finden. Als dort Hubert, das Zitronenschwein notlanden muss, wird alles wunderbar...

30 Jahre GLC Ennstal und offizielle Eröffnung der 18 Loch Golfanlage

Zu diesem fulminanten Fest kamen am 18. August eine Reihe von prominenten Golfern und Amtsträgern.

Bereits am Vormittag wurde das Festband zur offiziellen Eröffnung der 18 Loch Golfanlage vom GLC Ennstal Präsident DI Dr. Schwab, vom ÖGV Präsident Franz Wittmann vom StGV Präsident Dr. Kurt Klein durchschnitten. Danach starteten die Flights mit viel Prominenz das Jubiläumsturnier. Die abendliche Flugschau war das Highlight des



Events. Die atemberaubende Performance des Spiegelflugteams Ennstal begeisterte die Festgäste. Nach unzähligen Loopings landeten die zwei Segelflieger direkt vor den Zuschauern am Fairway Nr. 4.



Zu Gast waren auch die drei Bürgermeister der drei Nachbargemeinden. Zum ersten Mal findet ein drei Gemeinden Golfturnier auf der „Naturerlebnis“ 18 Loch-Golfanlage des GLC Ennstal Weissenbach-Lassing-Liezen am Samstag, 29. September statt. Die drei Bürgermeister werden bei einem kleinen Puttbewerb ihr golferisches Können unter Beweis stellen.

Kurz darauf warf eine Propellermaschine mittels Fallschirm die beiden Goldenen Bälle für den traditionellen Abschlag ab. Präsident Schwab und Clubmanager Aigner vollzogen den symbolischen Akt. Das Fest fand im Rahmen eines großen Galaabends im clubeigenen

Festzelt statt. Die 200 Festgäste konnten die Eindrücke des Golfestes anhand der Videovorführung „Best of the Golf day“ nacherleben. Nach der Siegerehrung wurde durch Clubmanager Aigner ein amüsanter Rückblick in Wort und Bild präsentiert.

Veranstaltungen der katholischen Pfarre Liezen

Samstag, 15. September 2007

17.00 Uhr: Feierliche Eröffnung der Kreuzwegstationen auf den Kalvarienberg

Samstag, 22. September

19.00 Uhr: Ökumenischer Seniorengottesdienst in der kath. Pfarrkirche

Sonntag, 23. September:

Pfarrwanderung von Weissenbach nach Liezen unter dem Motto „Zwei Gemeinden – eine Pfarre“
9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen

Sonntag, 30. September

Bezirkserntedankfest in Liezen
9.00 Uhr: Segnung der Erntegaben am Kirchplatz

Freitag, 12. und Samstag, 13. Oktober

Kinderbekleidungs-umtauschaktion im Kulturhaus Liezen

Sonntag, 14. Oktober:

Sonntag der Silberpaare
10.00 Uhr: Festgottesdienst mit den Jubelpaaren mit anschließendem Empfang im Pfarrhof

Freitag, 26. Oktober

Museumstag in Liezen mit Besichtigungsmöglichkeit der Pfarrkirche, der Kalvarienbergkapelle und der neu errichteten Kreuzwegstationen



Die Spiegelflugformation im Zielflug auf Fairway Nr. 4.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Frühlingserwachen am Kreisverkehr in Liezen-Ost.

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

September

- **Samstag, 15. September**
Eröffnung des Kreuzweges
Kalvarienberg
- **Dienstag, 18. September**
Öffentliche Gemeinderatssitzung
18.00 Uhr,
Sitzungssaal im Rathaus
- **Kabarett mit Helmut Tschelnig**
20.00 Uhr, Kino Café Liezen
- **Donnerstag, 20. September**
Eröffnung der Liezen-Ausstellung
19.00 Uhr, Rathaus
- **Samstag, 22. September**
Boxveranstaltung „Freefight-Gala“
20.00 Uhr, Kulturhaus
- **Freitag – Konzert**
22.30 Uhr, Kino Café Liezen
- **Sonntag, 23. September**
Benefizveranstaltung
der Lebenshilfe mit Josie Prokopetz
17.00 Uhr, Kulturhaus
- **Donnerstag, 27. September**
Kulturstammtisch
„850 Jahre Mariazell“
19.00 Uhr, SPAR-SB-Restaurant
- **Samstag, 29. September**
2. Sturm- und Kastanienfest
der SPÖ Liezen, ab 14.00 Uhr,
Kulturhausplatz
- **10 Jahre Citybus Liezen**
Ab 14.00 Uhr, Kulturhausplatz
- **Sonntag, 30. September**
Bezirkserntedankfest
Ab 10.00 Uhr, Innenstadt

Oktober

- **Freitag, 5. Oktober**
Bergfilmfestival
19.30 Uhr, Ennstalhalle
- **Samstag, 6. Oktober**
Fest der Schützengilde
1. Liezener Prinzen- und Prinzessinnenball
(Kinderveranstaltung)
Veranstalterin:
Annemarie Luger
Ab 15.00 Uhr, Kulturhaus
- **Montag, 8. Oktober**
Kirtag – Jahrmarkt
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz,
Marktplatz und
Kulturhausplatz
- **Freitag, 12. Oktober und**
Samstag, 13. Oktober
Kleiderumtauschaktion
der kath. Pfarre
Ab 8.00 Uhr, Kulturhaus
- **Samstag, 13. Oktober**
GBJ – Funky Lounge
22.30 Uhr, Kino Café Liezen
- **Montag, 15. Oktober**
Verleihung des Job-Oscars
15.00 Uhr, Kulturhaus

- **Montagsakademie**
„Vom Affen zum Menschen – die Evolution der Spezies Mensch“
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- **Donnerstag, 18. Oktober**
Kulturstammtisch
„Die Neuroth-Zeichnungen und -Bilder“, 19.00 Uhr,
Rathaus/Sitzungssaal
- **Freitag, 19. Oktober**
Bergsportmesse
von Bergsport Vasold
10.00 bis 20.00 Uhr,
Kulturhaus
- **Samstag, 20. Oktober**
Frühstückstreffen für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- **Leistungsprüfung**
für Hafflinger und
Norika-Zuchtperde,
ganztägig, Reitanlage
Josefihof – Döllacher Straße
- **Fitness-Event – Lifestyle Liezen**,
20.00 Uhr, Kulturhaus
- **Maturaball – Stifitsgymnasium Admont**
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- **Montag, 22. Oktober**
DIA-Vortrag mit Helmut Pichler
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Donnerstag, 25. Oktober**
Konzert – 30 Jahre Slave
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Freitag, 26. Oktober**
Museumstag 2007
Eröffnung der Stadtchronik
- **Fitmarsch**
- **Samstag, 27. Oktober**
Maturaball,
Bundesbildungsanstalt für
Kindergartenpädagogik
20.00 Uhr, Kulturhaus
- **Dienstag, 30. Oktober**
ÖAV – Sektion Liezen
„2 Ennstaler zurück vom
Dach der Welt –
Broad Peak und K2“,
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Mittwoch, 31. Oktober**
Konzert – Luttenberger & Klug
20.00 Uhr, Kulturhaus

November

- **Freitag, 2. November**
Musiccontest07 – the next generation
20.00 Uhr, Kulturhaus
- **Samstag, 3. November**
Kammermusikabend,
Ennstaler Kammerorchester
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Montag, 5. November**
Montagsakademie
„Menschenrechte –
Frauenrechte: Grundrechts-
schutz aus der Geschlechter-
perspektive“, 19.00 Uhr,
Wirtschaftspark

- **Dienstag, 6. November**
Dia-Vortrag
mit Peter Habeler
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Freitag, 9. November bis**
Sonntag, 11. November
Krampusmaskenausstellung
ganztägig, Kulturhaus
- **Samstag, 10. November**
Maturaball –
Handelsakademie Liezen
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- **Donnerstag, 15. November**
Dia-Vortrag
„Yukon/Kanada/Alaska“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Samstag, 17. November**
Hallenfußballturnier
des SC KNAUF Liezen
Ab 8.00 Uhr, Ennstalhalle
- **Küstenpatentkurs/
Bootsführerscheinkurs für
Motor- und Segelschiffe**
Infos www.liezen.at/
Veranstaltungen
Ganztägig, Kulturhaus
- **Reinhard Ziegerhofer –
Porträtkonzert**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Dienstag, 20. November**
Bürgerversammlung,
19.00 Uhr Kulturhaus
- **Donnerstag, 22. bis**
Sonntag, 25. November
Weihnachtsausstellung
Kulturhaus mit Weihnachts-
markt am Kulturhausplatz
- **Freitag, 30. November**
Sportlehreung, Kulturhaus
- **Spielefest** von Stadt-
marketing & Tourismus
Ennstalhalle

Dezember

- **Samstag, 1. Dezember**
Spielefest von Stadt-
marketing & Tourismus
Ennstalhalle
- **Großer Krampusumzug**
Ab 18.30 Uhr, Hauptplatz
- **Krampusdisco**
mit Mitternachtseinlage
20.00 Uhr, Kulturhaus
- **Mittwoch, 5. Dezember**
Blutspendeaktion,
Rotes Kreuz, 10.00 bis 12.30
Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Kulturhaus
- **Kinderkrampuslauf**
Ab 18.30 Uhr, Kulturhausplatz
- **Samstag, 8. Dezember**
Hallenfußballturnier des
WSV ADMIRAL Liezen
Ab 8.00 Uhr, Ennstalhalle
- **Weihnachtswunschkonzert**
der Stadtmusikkapelle
18.00 Uhr, Kulturhaus
- **Sonntag, 9. Dezember**
Adventstunde mit dem
Volksliederkreis Liezen
17.00 Uhr, Kulturhaus
- **Freitag, 14. Dezember**
Magisches Weihnachtsdorf
Fuchshof/Ausseer Straße

- **Sonntag, 16. Dezember**
Weihnachtskonzert
für das Tierheim Trieben
17.00 Uhr, Kulturhaus
- **Mittwoch, 19. Dezember**
Gospelkonzert
20.00 Uhr, Kulturhaus
- **Samstag, 22. und**
Sonntag, 23. Dezember
Volleyball-Weihnachts-
turnier des VBC GABRIEL
Ab 8.00 Uhr, Ennstalhalle
- **Sonntag, 23. Dezember**
Das Friedenslicht kommt
17.00 Uhr,
Rüsthaus FF Liezen-Stadt
- **Freitag, 28. Dezember**
Jimmy Wish
22.30 Uhr, Kino Café Liezen
- **Samstag, 29. Dezember**
Hallenfußballturnier
des SC KNAUF Liezen
Ab 8.00 Uhr, Ennstalhalle
- **Samstag, 29. Dezember**
Big Enns Valley Band
20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

Jänner 2008

- **Mittwoch, 2. Jänner**
Obersteirische Einzel-
Schachmeisterschaften
Ab 8.00 Uhr, Kulturhaus
- **Samstag, 5. Jänner**
Hallenfußballturnier
AJAX Huber
Ab 8.00 Uhr, Ennstalhalle
- **Guga-Treffen**
20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen
- **Sonntag, 6. Jänner**
Weißbächer
Bauerntheater
19.30 Uhr, Ennstalhalle
- **Samstag, 12. Jänner**
Stadtball der SPÖ Liezen
20.00 Uhr, Kulturhaus
- **Freitag, 18. Jänner**
1. Narrenabend der
Faschingsgilde zu Liezen
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Samstag, 19. Jänner**
2. Narrenabend der
Faschingsgilde zu Liezen
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Freitag, 25. Jänner**
3. Narrenabend
der Faschingsgilde zu Liezen
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Samstag, 26. Jänner**
4. Narrenabend
der Faschingsgilde zu Liezen
19.30 Uhr, Kulturhaus
- **Sonntag, 27. Jänner**
5. Narrenabend
der Faschingsgilde zu Liezen
17.00 Uhr, Kulturhaus

Februar 2008

- **Samstag, 2. Februar**
1. Lions Maskenball
20.00 Uhr, Kulturhaus
- **Sonntag, 3. Februar**
Kindermaskenball
der Kinderfreunde
14.00 Uhr, Kulturhaus

Montag, 4. Februar
Rosenmontagball
 der Pfarre Liezen
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 7. Februar
Dia-Vortrag „Toscana“
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Sonntag, 10. Februar
Die Nacht der Musicals
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 16. Februar
Andrea Händler – Kabarett
 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Donnerstag, 21. Februar
Blutspendeaktion,
 Rotes Kreuz, 10.00 bis 12.30
 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus

Freitag, 29. Februar bis
Sonntag, 2. März
Häuslbauermesse
 Ennstalhalle und Kulturhaus

Jeden Donnerstag
7.00 bis 11.00 Uhr
Bauernmarkt
 am Marktplatz



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal
 Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt! Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at – Terminänderungen vorbehalten!

Bezirkserntedankfest in Liezen

Am Sonntag, den 30. September 2007 wird in unserer Stadt das große Bezirkserntedankfest der Landjugend des Bezirkes Liezen gefeiert.

Montagsakademie im Wirtschaftspark

„Bildung für alle“ – ein Begriff, der auch in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Der Wirtschaftspark Liezen hat in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse die kostenlose MONTAGSAKADEMIE ins Leben gerufen. Dabei wird eine Vorlesung eines Professors der Universität Graz live aus der Aula in den Seminarraum des Wirtschaftsparks Liezen übertragen.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.



Das mit Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen von der Landjugend organisierte Fest bietet auch dieses Jahr wieder ein überaus abwechslungsreiches und interessantes Programm.

45 Wägen, von traditionell gestalteten bis zu modernen Darstellungen, werden teilnehmen. Die Route führt natürlich auch über den Hauptplatz, wo die Festwägen vorgestellt und von



Schon um 8.30 Uhr werden die Ehrengäste im Pfarrhof empfangen. Um 9.00 Uhr beginnt der Erntedankgottesdienst mit den beiden Pfarrern Josef Schmidt und Johannes Hanek in der Stadtpfarrkirche. Anschließend findet ab 10.00 Uhr die Festversammlung im Kulturhaus statt, bei der unter anderem die Landjugend ein Theaterstück aufführen wird.

Höhepunkt der Veranstaltung ist sicher der Ernteumzug durch die Stadt. Dieses Großereignis beginnt um 14.00 Uhr. Bis zu

den Bäuerinnen köstliche Schmankerln angeboten werden. Im Anschluss wird natürlich noch zum traditionellen Ernteball im Kulturhaus geladen.

Für gute Unterhaltung und Musik sorgen die Ennstaler Bergzigeuner. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Die Landjugend des Bezirkes Liezen heißt Sie schon jetzt zu diesem großartigen Fest herzlich willkommen und freut sich auf Ihren Besuch.



Bezirks-Erntedankfest

Bezirks- Erntedankfest

Sonntag, 30. September 2007

der Landjugend Bezirk Liezen –
Ortsgruppe Liezen/Weißenbach

Beginn: 9.00 Uhr **Gottesdienst**
kath. Pfarre Liezen
10.00 Uhr **Festakt**
im Kulturhaus Liezen
14.00 Uhr **Festumzug**
durch die Stadt Liezen
17.00 Uhr **Ernteball**
im Kulturhaus Liezen

LEINDBAU
Handelsgüter – für alle da

Raiffeisen
Meine Bank

Die weiteren Veranstaltungen im Rahmen
„60 Jahre Stadt Liezen“

Samstag, 15. September 2007

Kreuzweg Kalvarienberg

Feierliche Eröffnung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg.

Sonntag, 30. September 2007

Bezirkserntedankfest

Aus Anlass des Jubiläumsjahres „60 Jahre Stadt Liezen“ findet das Bezirkserntedankfest mit großem Umzug in der Bezirkshauptstadt statt. Bericht auf Seite 34

Samstag, 6. Oktober 2007

Fest der Schützengilde

Die Schützengilde feiert unter Beteiligung der Stadt nicht nur ihr 50-jähriges Bestehen und den sehenswerten Zubau, auch der Ämtercup 2007/08 steht mit einer Ehrenscheibe der Stadt ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres.

Freitag, 26. Oktober 2007

Museumstag 2007, Eröffnung der Stadtchronik und Fitmarsch

Geschichte hautnah erleben. Am Museumstag 2007 und bei der Eröffnung der neuen Stadtchronik in den ehemaligen Räumlichkeiten des Musikvereins in der Volksschule. Im Anschluss wird der Fitmarsch 2007 am Kulturhausplatz gestartet.

Freitag, 30. November 2007

Sportlerehrung

Das Sportreferat der Stadt Liezen ehrt verdiente Liezener Sportler im Kulturhaus Liezen.

Über die genauen Veranstaltungsabläufe werden wir alle Interessierten selbstverständlich rechtzeitig mittels Plakaten, Zeitungen, Transparenten usw. informieren!

Blumenfenster
 der Stadt Liezen



Bunt zeigt sich der Hauptplatz im Sommer.

1. „Bezirksmaskenausstellung“ in Liezen

Im Rahmen der Feierlichkeiten „60 Jahre Stadt Liezen“ findet vom 9. bis 11. November 2007 im großen Saal des Kulturhauses Liezen die 1. Bezirksmaskenausstellung statt.

Am Freitag werden ab 16.00 Uhr Masken und Gewänder von „Pass'n“ aus ganz Österreich ausgestellt. Des Weiteren geben Maskenschnitzer Einblick in ihre kunstvolle Arbeit. Für das leibliche Wohl und Getränke sowie Unterhaltung in der „Höllenbar“ ist bestens gesorgt.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung: Freitag, 9. November ab 16.00 Uhr, Samstag, 10.

November ab 10.30 Uhr und Sonntag, 11. November von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Öffnungszeiten in der Höllenbar: Open End. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Die Veranstalter, das sind die Liezener Feuerteufel und Inferno-Squadra sowie die Stadtgemeinde Liezen mit Stadtmarketing & Tourismus Liezen freuen sich höllisch auf Ihr Kommen.



Bald sind sie wieder freigelassen: die furchterregenden Gesellen der Liezener Feuerteufel.

3. Großer Krampusumzug der Liezener Feuerteufel

Unter dem Motto „In Liezen ist der Teufel los“ findet auch heuer wieder am Samstag, den 1. Dezember 2007 mit dem Beginn um 18.30 Uhr in Liezen der 3. Große Krampusumzug statt.

Mit 25 Gruppen aus ganz Österreich und Deutschland treffen sich die „Wilden Gesellen“ am Hauptplatz. Nach dem Lauf wird es in der bereits traditionellen Krampusdisco mit Mitternachtseinlage rundgehen.

Der Kinderkrampuslauf wird wieder am 5. Dezember um 18.30 Uhr stattfinden. Alle

Kinder sind herzlich zum Mitlaufen eingeladen. Treffpunkt für die Kinder ist um 18.00 Uhr am Kulturhausplatz. Der Nikolaus verteilt Süßigkeiten an die kleinen Gäste.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungstagen am Hauptplatz natürlich bestens gesorgt.

Steirischer Almtag auf der Hinteregger Alm

Viele Gäste aus der gesamten Steiermark, darunter auch politische Prominenz, sind im Juli der Einladung des Almwirtschaftsvereines gefolgt und haben sich am 7. Juli auf der Hinteregger Alm eingefunden.



Festzelte im „Himmel“ der Hinteregger Alm sorgten am Almtag für ein interessantes Bild.

Neben interessanten Diskussionen zu almwirtschaftlichen Themen kam natürlich auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Und auch

wenn das Wetter nicht ganz so strahlend war, um die Schönheit der Hinteregger Alm wurden die Liezenerinnen und Liezener vielfach beneidet.

Viel Abwechslung im Sommerkindergarten

Auch dieses Jahr wurde das Angebot des Sommerkindergartens der Stadtgemeinde Liezen wieder stark in Anspruch genommen.

Vom 30. Juli bis 31. August wurden täglich von 7.00 bis 13.00 Uhr bis zu 23 Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren betreut. Uns Pädagoginnen war es dabei wichtig, dass die Kinder Freiräume hatten und abwechslungsreiche Aktivitäten erlebten. Natürlich sind für das gemeinsame Zusammenleben Regeln notwendig, doch abgesehen davon versuchten wir, die Kinder viele Aktivitäten frei wählen zu lassen und ihnen viele verschiedene Dinge anzubieten. Die Kinder gestalteten T-Shirts mit

Textilfarben, sie probierten verschiedene Maltechniken aus, falteten Schiffe, konstruierten Bauwerke, lernten neue Lieder und Spiele kennen und erprobten im Bewegungsraum ihre Ausdauer und Geschicklichkeit. Wir spielten gemeinsam viele Gesellschaftsspiele und lasen Bilderbücher.

Nach einer ausgiebigen Freispielphase und einigen gemeinsamen Aktivitäten im Bewegungsraum wie Laufspiele und Bewegungslandschaften fand um ca. 10.00 Uhr unsere

2. Almliedersingen auf der Rottenmanner Hütte

Wie bereits im Vorjahr erfolgreich durchgeführt, wird auch heuer wieder ein lustiges Almliedersingen auf der Rottenmanner Hütte stattfinden.

Eingeladen ist jeder, der gerne singt oder auch gerne beim Singen zuhört. So werden alte Almlieder und Jodler in ganz einfacher Weise probiert werden. Ziel ist nicht hohe Qualität, sondern der Spaßfaktor. Das Probieren und Auffrischen bekannter Volkslieder, die man schon einmal gehört oder den Text vergessen hat.

Auch eigene Instrumente können mitgebracht werden. Die Leitung des Almliedersingens hat wieder Herta Eder von der Musikschule Liezen. Datum: Sonntag, 7. Oktober 2007, 15.00 Uhr. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 0676 389 2271. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Blumentröge lockern die Pflasterflächen auf.

gemeinsame Jause statt, bei der wir uns für den Garten oder bei Schlechtwetter für eine zweite Einheit im Bewegungsraum stärkten.

Bewegung war uns besonders wichtig, denn der Bewegungsdrang der Kinder ist in diesem Alter sehr hoch und sie sollten die Möglichkeit haben, diesen auch auszuleben und neue Bewegungserfahrungen zu sammeln. Der neu gestaltete Bewegungsraum und der Garten boten reichlich Gelegenheit dazu. Durch das unterschiedliche

Alter der Kinder wurde auch die soziale Kompetenz gefördert, denn die älteren Kinder halfen den jüngeren und die jüngeren erlernten durch Beobachten und Nachahmen der älteren neue Handlungsweisen. Rückblickend waren diese fünf Wochen Sommerkindergarten sehr abwechslungsreich. Es hat den Kindern sowie auch uns Pädagoginnen viel Spaß gemacht.

*Kornelia Deubler und
Tanja Schützeneder
Kindergartenpädagoginnen*



Interessant, abwechslungsreich und mit viel Bewegung wurde der diesjährige Sommerkindergarten für die Kleinen gestaltet.

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten



Im Kindergartenjahr 2007/2008 erweitert die Stadtgemeinde Liezen bedeutend ihr Angebot im Städtischen Kindergarten.

Mittagessen

Für Kinder in der Nachmittagsbetreuung ist es möglich, direkt im Kindergarten ein Mittagessen zu konsumieren. Das Essen wird von der Volkshilfe vom Spar-Restaurant Tippler geliefert und gemeinsam um ca. 13.00 Uhr eingenommen werden. Mit der Einnahme einer warmen Mahlzeit wird auch ein pädagogischer Aspekt (gemeinsames Tischdecken, Essen in der Gruppe, Tischmanieren usw.) verfolgt. Nachdem die Portionen für Erwachsene konzipiert sind, werden diese auf 2 Kinder aufgeteilt, sodass das Mittagessen pro Kind € 3,- kostet. Bis 9.00 Uhr eines

jeden Tages können die Eltern entscheiden, ob ihr Kind ein Mittagessen bekommen soll.

Erweiterte Öffnungszeiten
Die Nachmittagsgruppe wird auf Grund des ständig steigenden Bedarfs der Eltern an Betreuungsplätzen bis 17.00 Uhr angeboten. Der Elternbeitrag beträgt bis 13.00 Uhr € 54,55, bis 15.00 Uhr € 72,73, bis 17.00 Uhr € 90,91 und ist 11mal von September bis Mitte Juli zu entrichten.

Betreuung in den Ferien

Bisher hatte der Städtische Kindergarten in den Oster- und Semesterferien offen. Ab dem kommenden Kindergartenjahr

gibt es auch eine Kindergartenbetreuung in den übrigen Ferien. Öffnungszeiten an sämtlichen Ferientagen: 7.00 bis 13.00 Uhr.

Sommerkindergarten

Im Sommer gibt es wieder ab der dritten Woche nach Schulschluss den sogenannten Sommerkindergarten bis eine Woche vor Schulbeginn. In dieser Zeit beträgt der Kindergartenbeitrag € 25,- für Kinder aus Liezen und € 30,- aus auswärtigen Gemeinden pro Woche. Für den Sommerkindergarten ist eine ei-

gene Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Betreuung kann auch wochenweise wie bisher in Anspruch genommen werden.

Geschlossen

In der Woche vor Schulbeginn ist der Städtische Kindergarten auf Grund von dringenden Vorbereitungsarbeiten geschlossen.

Das Team des Städtischen Kindergartens wird sich auch weiterhin in kompetenter Weise bemühen, die Kinder nach einem umfangreichen pädagogischen Konzept zu betreuen und individuell zu fördern.

Zahngesundheit GROSSGESCHRIEBEN!



Mit Begeisterung putzen die

Kinder täglich nach der Jause ihre Zähne. Wie man das richtig macht und was man beachten muss, um die Zähne gesund zu erhalten, brachte ihnen Magrit Pollatzk im Auftrag der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse kindgerecht auf lustige Art und Weise näher.

Wir sammeln den Müll

Selbst zu einem sauberen Spielplatz beitragen kann auch großen Spaß machen.



Neue Leiterin im Heilpädagogischen Kindergarten



Susanne Oberreiner (im Bild) übergab mit dem neuen Kindergartenjahr nach zehnjähriger Tätigkeit die Leitung des Heilpädagogischen Kindergartens (HPK) an Carmen Stock als pädagogische Leiterin sowie an



MMag. Barbara Presslinger als administrative Leiterin. Das Team bedankt sich bei Susanne Oberreiner für ihren Einsatz und ihr

Engagement und wünscht ihr für die weitere Tätigkeit als Sonderkindergartenpädagogin in der Integrativen Zusatzbetreuung (IZB) alles Gute.

Eine tolle Skribobox ...



... bekamen die Schulanfänger des heurigen Jahres von engagierten Mitarbeitern der Firma Skribo überreicht.

Neugierig packten die Kinder die kleinen Überraschungen aus, die sie jetzt im Herbst beim Schulanfang gut gebrauchen können.

Congo-Stand des Kindergartens beim Weißenbacher Dorffest

Aktion Brücke in den Congo – kurz A B C – ist ein Schulprojekt der Liezener und Weißenbacher Bildungseinrichtungen im Congo.

In einem Land, so groß wie ganz Westeuropa, in dem nur etwa 60% aller Kinder einge-

also, dort wollen die Liezener und Weißenbacher Bildungseinrichtungen eine Schule



Die Gemeinden Weißenbach/Liezen und Liezen unterstützen das Projekt zur Verbesserung der Bildungseinrichtungen im Congo.

schult werden und nur knapp 30% die Volksschule beenden können, wo die Pro-Kopf-Einkommen pro Jahr bei ca. 100 Euro und die Kosten pro Schulkind und Jahr bei 60 Euro liegen, im armen Herz Afrikas

sanieren. Vor zwei Jahren reiste zu den Feierlichkeiten zum 100. Todestag zu Ehren des berühmten Afrikaforschers Hermann Wissmann eine Delegation aus dem Congo an und es kam die Idee auf, diese

historische Beziehung zwischen Weißenbach/Liezen und dem Congo wiederaufleben zu lassen und zu vertiefen.

Den Auftakt dieser Initiative machte nun der Kindergarten Weißenbach. Besonders das Kinderschminken war ein optischer Höhepunkt und die beiden Afrikanischen Trommler mit ihrer Kollegin und der Begleitung einiger Kindergartenkinder sorgten für akustische Genüsse. Den Abschluss bildete der Ballonstart durch Bürgermeister Rudolf Pollhammer und Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel. Erstes Ziel ist es, in der Missionsstation Mikalayi in der Kasai-Provinz eine Schule

wiederherzustellen. Das Gebäude stammt etwa aus dem Jahre 1920 und ist sehr reparaturbedürftig. Die Stromversorgung und Unterrichtsmittel sind dann ein nächster Schritt. Interessierte können sich aktiv an den Verein wenden oder sich auch finanziell für dieses Schulprojekt engagieren. Spendenkonto: 00001-061985, BLZ 20815, bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG.

ABC –Aktion Brücke in den Congo
8940 Weißenbach bei Liezen
Obmann: F. Wissmann-A.-K.;
Tel. 0676 8342 5643
E-Mail: franz@wissmann.org

Neues aus dem Volkshilfe Kinderhaus



Bücherwürmer im Volkshilfe Kinderhaus

Im Gruppenraum wurde dafür eine „Kinder-Bibliothek“ mit vielen Büchern eingerichtet. Und wie das Bild beweist, wird dieses Angebot von den kleinen Leseratten begeistert genutzt.

Vorschau:

Am 10. Oktober findet um 16.00 Uhr im Volkshilfe Kinderhaus Liezen ein „Schmankerl-Herbstfest“ statt. Die Mitarbeiterinnen und Kinder des Kinderhauses Liezen freuen sich auf alle großen und kleinen Gäste!

Straßensammlung für die Steirische Krebshilfe

Vor Schulschluss führten 26 SchülerInnen der Realschule 1c Liezen unter der Organisation von Klassenvorstand Ilse Unterberger eine sehr erfolgreiche Straßensammlung für die Steirische Krebshilfe durch.

An neun verschiedenen Liezener Standorten wurde eifrig und voller Begeisterung für dieses Projekt um finanzielle Mithilfe gebeten. Innerhalb von nur drei Stunden konnte durch das freundliche und höfliche Auftreten der SchülerInnen ein neues Rekordergebnis erzielt werden. So konnten insgesamt € 1.302,37 gesammelt und an die Krebshilfe weitergeleitet werden.

„Wir mussten die Sammelbox sogar dreimal in die Direktion



ausleeren gehen“ wussten die enthusiastischen Schülerinnen und Schüler zu berichten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Blumenfenster der Stadt Liezen



Ricinus „Apache“ streben nach oben.

Spenden für Hundetherapie und Musiktherapie in der Sonderschule

Die SchülerInnen der Sonderschule möchten sich auf diesem Wege bei den Damen Lions ANASIA recht herzlich für die Finanzierung der Hundetherapien mit Frau Haider und Hündin Belinda bedanken.



Dank großzügiger Spenden wird in der Sonderschule ...

Sowohl die Hundeführerin als auch Belinda haben sich vor zwei Jahren zum ersten Mal der Herausforderung gestellt,

Nachmittagsbetreuung in der Volks- und Hauptschule

In der Volks- und in der Hauptschule besteht ab diesem Schuljahr die Möglichkeit, das Schulkind von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr betreuen zu lassen.

Der Nachmittag gestaltet sich wie folgt:

Mittagessen:

Im Essensraum der Hauptschule nehmen die Kinder ihr Gourmet-Mittagessen ein.

Gegenstandsbezogene Lernzeit:

Diese Stunde dient der Festigung und Förderung des Lehrstoffes, Neues wird nicht erarbeitet.

Individuelle Lernzeit: Erledigung der Hausübungen mit Unterstützung des Lehrers.

Freizeit:

Sport, kreative- bzw. musische Aktivitäten

Die monatlichen Kosten für die Betreuung betragen:

€ 10,- bei wöchentlich einem Tag

€ 20,- bei wöchentlich zwei Tagen

€ 30,- bei wöchentlich drei Tagen

€ 40,- bei wöchentlich vier Tagen

Das Mittagessen kostet pro Tag zwischen Euro 3,- und 4,-, je nach Speisenauswahl.

Ermäßigung:

Für sozial Schwache gibt es 50 % Ermäßigung für die Betreuungskosten. Alleinerzieher mit einem Einkommen von weniger als Euro 726,-, Ehepaare Euro 1.091,-.

Anmeldungen und nähere Auskünfte:

Volksschule: Direktor Ulrike Glawischnig, Tel. 22881-152

Hauptschule: Direktor Ernst Karner, Tel. 22881-155

mit mehrfach schwerst behinderten Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und Schüler, die alle mehrfach schwerst behindert sind, bestens fördern und vor allem für diese



... die Anwendung spezieller Therapien ermöglicht.

die Erfolge und Begeisterung der Kinder geben uns recht. Diese Form der Therapie ist aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenken. Vielen Dank! Ebenfalls ganz herzlich bedanken möchten sich die Kinder der S1 Klasse für die großzügige Spende zur Finanzierung der Musiktherapie mit Maria Angerer beim Lionsclub.

Frau Angerer konnte mit großer Professionalität und enormen Einfühlungsvermögen die

neue Form der Therapie begeistern. Jeder kann helfen. Mit Ihrer Spende unterstützt der Lionsclub unschuldig in Not Geratene – vorwiegend im Bezirk. Lions arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Ihr Geld kommt zu 100 % bei den Bedürftigen an. Danke für Ihre Unterstützung!

www.lions.at/liezen

Spendenkonto:Steiermärkische Sparkasse Liezen Kto. Nr. 09100008854 • BLZ 20815, www.lions.at/liezen

VOLKSSCHULE
Nachmittagsbetreuung für VS-Kinder in Liezen

Das Land Steiermark
STADT LIEZEN

HAUPTSCHULE
Nachmittagsbetreuung für HS-Kinder in Liezen

Das Land Steiermark
STADT LIEZEN

Die aktuellen Folder über die Nachmittagsbetreuung liegen im Stadttamt sowie in der Volks- und Hauptschule für alle Interessierten auf.



*Sportklasse 3.a
mit Klassenvorstand Anton Eder.*

Sommersportwoche mit Sportreferentin Renate Kapferer

Bereits zum vierten Mal, diesmal vom 18. bis 22. Juni, waren die SportklassenschülerInnen der 3.a Sportklasse unter Klassenvorstand Anton Eder in der Frühstückspension Strobl in Millstatt, Kärnten, einquartiert.

Die Agentur Fun and action school sports sorgte in gewohnter Manier für einen reibungslosen Ablauf. Groß war die Vielfalt der angebotenen und angenommenen Sportarten. So wählten die SportlerInnen heuer erstmals auch

essen spielte man im Garten der Pension Tischtennis, Volleyball, Football oder Karten.

Zu dieser Sommersportwoche wurde diesmal übrigens auch Sportreferentin Renate Kapferer eingeladen. Begeistert war die Sportreferentin, die an dieser



Die Segeltruppe auf dem See – leider bei Flaute.

Golf als Hauptsportart. Dazu kamen noch Kajak, Segeln, Surfen und Klettern.



Jurica Zrno beim Abschlag auf dem Golfplatz.

Am Nachmittag stand der See mit dem 10 Meterturm im Mittelpunkt. Nach dem Abend-



Michael Haunschmidt beim wilden Ritt auf der Möll.

Schulveranstaltung auf eigene Kosten teilgenommen hat, dabei nicht nur von den



Die Klettertruppe in der Übungswand.

zahlreichen sportlichen Aktivitäten. Vor allem vom guten Benehmen der Schülerinnen

und Schüler war die Gemeinderätin stark beeindruckt und möchte an dieser Stelle den Kindern und den Lehrern Isolde Ernst, Andi Gasteiner und Klassenvorstand Toni Eder

nochmals ein dickes Lob aussprechen.

Ohne Verletzungen und bei schönstem Wetter ging eine tolle Sportwoche viel zu schnell zu Ende.

Abschlussreise der 4.a Sportklasse nach Rabac

Am 11. Juni um 2.00 Uhr nachts fuhren Sportklassenschülerinnen mit dem Luxusbus der Ramsauer Verkehrsbetriebe nach Rabac/ Istrien.

Begleitet von Klassenvorstand Christine Zaczek und den beiden „Junglehrern“ Herwig Schüller und Andreas Gast-einer erreichte man nach neun Stunden Fahrt den Badeort und

nichts mehr im Wege. Schwimmen, Springen,



Ein gemütlicher Tretboot-Ausflug auf das Meer.



Janine Safratmüller – einmal nicht in dem Fußballdress.

das All Inclusive Hotel Narcis. Zu Beginn der Woche gab es noch etwas Regen, aber ab Dienstag stand einer traumhaften Abschlussreise

Schnorcheln, Tennis, Fußball und Minigolf waren angesagt. Der Tag begann um 7.30 Uhr und endete mit einem „Licht aus“ um 22.00 Uhr.

Alles Gute den Abgängern in ihrem weiteren Schul- oder Berufsleben!



Die Sportklasse 4.a mit Christine Zaczek vor dem Hotel Narcis.

Orientieren im Gelände

Mit Kompass und Karte war die Sportklasse 2.a auf Schatzsuche im Gesäuse unterwegs.

Nicht nur in Wildnisgebieten ist das Orientieren mit Landkarte oder Kompass eine wichtige Voraussetzung, um Wanderungen inmitten einer faszinierenden Natur auch gefahrlos zu Ende bringen zu können.

Plötzliche Wetterumschwünge können aus harmlosen Touren herausfordernde Unternehmungen machen, die einen sicheren Umgang mit Orientierungshilfen erfordern. Diese Erfahrungen machten auch die SchülerInnen der 2.a Sportklasse in der letzten Schulwoche. So erfuhren diese allerlei Tipps und Tricks zum Kartenlesen, der Verwendung von Kompass und Distanz-

messern, lernten so manche Zeichen und Hinweise aus der Natur zu erkennen, aber auch den Umgang mit modernen Orientierungshilfen, wie zum Beispiel GPS. Für einen Großteil der SchülerInnen war es das erste Mal, dass sie bei einer Wanderung auf sich alleine gestellt waren.

Alle TeilnehmerInnen waren sich einig, dass diese Exkursion super war. Und das, obwohl einige Gruppen den richtigen Weg zum Ziel nicht fanden und einige Male umdrehen mussten. Zwei Ranger des Nationalparks hatten stets alle im Auge und führten auch die Verirrten wieder auf den richtigen Weg.



Abmarschbereit: die Sportklasse 2.a im Gesäuse.



In 4er- oder 3er-Gruppen ging's dann los.

Ferienkalender für das Schuljahr 2007/2008

Im Jahr 2008 wäre es wie schon im Jahr 2005 wieder zu Ferienterminkollisionen mit den Nachbarländern gekommen.

Im Einvernehmen mit der Wirtschaft und den betroffenen Bundesländern wurde im Interesse der Planungssicherheit für Eltern, Lehrer, Schüler und der Tourismusbranche sowie zur Entzerrung der Reiseströme Einigung darüber erzielt, die Termine für die Semesterferien 2008 abzuändern.

Berlin, Brandenburg, Sachsen sowie Teilen der Niederlande, Belgiens, Tschechiens und der Schweiz zusammengefallen wären. Für das Jahr 2008 wurde daher eine neue Regelung getroffen.

Internationale Ferienkalender mit den Ferienterminen der EU und weiterer Staaten aus der ganzen Welt sind unter der

Weihnachtsferien

alle Bundesländer 24. 12. 2007 bis 6. 1. 2008

Semesterferien

Burgenland, Niederösterreich, Vorarlberg, Wien 11. 2. 2008 bis 16. 2. 2008

Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol 18. 2. 2008 bis 23. 2. 2008

Osterferien

alle Bundesländer 15. 3. 2008 bis 25. 3. 2008

Pfingstferien

alle Bundesländer 10. 5. 2008 bis 13. 5. 2008

Sommerferien

Burgenland, Niederösterreich, Wien 28. 6. 2008 bis 30. 8. 2008

Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg 5. 7. 2008 bis 6. 9. 2008

So waren ursprünglich die Semesterferien in Wien und Niederösterreich für die Zeit vom 4. bis 9. Februar 2008 angesetzt, womit sie mit den

Internetadresse www.austria-tourism.com sowie auf den Internetseiten der beiden Autofahrerklubs ARBÖ www.arboe.at und ÖAMTC www.oeamtc.at abrufbar.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Neue Blumenpyramiden an der B 320 Ennstal Straße.

VOLKSHOCHSCHULE



PROGRAMM 07/08

erhältlich
in Ihrer VHS, der AK
und beim ÖGB

EINSCHREIBUNG

Wintersemester: ab 10. September 2007

SEMESTERBEGINN

Wintersemester: ab 1. Oktober 2007



online buchen: www.vhsstmk.at

Anzeige

Volkshochschule Freude am Lernen

In uns allen steckt Neugier. Diese Neugier unterstützt die Volkshochschule und versucht, Freude am gemeinsamen Lernen zu vermitteln. Und zwar nicht nur berufsbezogener Inhalte.

Nach der Schule geht es mit dem Lernen weiter: Berufsausbildung, Kurse und Seminare. Bildungsexperten meinen sogar, lebenslang müsse man sich weiterbilden, um am Ball zu bleiben. Im Blickpunkt steht dabei das berufliche

Vorankommen. „Es gibt aber auch das Bedürfnis nach Ausgleich oder Neugier auf Wissen und Fähigkeiten, die nicht unbedingt in Zusammenhang mit dem Beruf stehen“, weiß AK-Präsident Walter Rotschädl, dass „viele einfach Freude am Lernen haben“.



Arbeiterkammer-Präsident Rotschädl möchte mit der Volkshochschule Freude am Lernen vermitteln.

Diesem breiten Kreis an Lernfreudigen bietet die Volkshochschule – seit kurzem mit Qualitätszertifizierung – ein tolles Angebot: In kleinen Gruppen Gleichgesinnter werden von geschulten Trainern Wissen und Fertigkeiten aus unterschiedlichen Gebieten angeboten. Besonders beliebt sind die Gesundheitskurse der VHS, die vielfach als Ausgleich zum anstrengenden und fordernden Job gesehen werden. Der

Wunsch, sich im Urlaubsland sprachlich zurecht zu finden, ist oft Ausgangspunkt für den Einstieg in einen Sprachkurs, der aus Freude am gemeinsamen

Lernen häufig jahrelang besucht wird. Nicht wegzudenken sind die Kreativitätskurse als drittes großes Kursangebot der VHS.

Erfolgreiches Schlusskonzert der Musikschule Liezen

Im gut besuchten Kulturhaussaal der Stadtgemeinde Liezen fand das große Schlusskonzert der Musikschule Liezen statt. Der Leiter der Musikschule, Dir. Dr. Marold, konnte neben zahlreichem Publikum auch einige Vertreter der Stadtgemeinde begrüßen.



Auch die Gesangsabteilung der Musikschule begeisterte das Publikum.

Darunter waren u. a. Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, Stadtamtsdirektor Mag. Helmut Kollau, die Kulturstadträtin Andrea Heinrich und Altbürgermeister Rudolf Kaltenböck. Es musizierten die SchülerInnen von Herta Eder (Gesang), H. J. Fischer (Keyboard), Johann Galler (Fagott, Steirische Harmonika), Susanne Greimel (Querflöte), John R. Hauer (Violine, Violoncello), Walter Kern (Trompete), Herbert

Köberl (Blockflöte, Klarinette), Sabine Kracher-Dimetrik (Klavier), David Luidold (Euphonium), Ingrid Luttenberger (Klavier), Andi Moser (Schlagzeug), S. Rosmann (Oboe) und Sigi Weißenbacher (Gitarre).

Stilistisch war bei diesem Konzert jede Epoche vertreten. Von alter Musik angefangen, dem Klassiker Josef Haydn, bis zum Romantiker Mendelssohn-Bartholdy und dem Jazz.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Bunte Verkehrsinseln an den Kreuzungen in der Stadt.

Persönlichkeitsbildung: NLP, Coaching, Lebens- und Sozialberatung

NLP – Neuro-Linguistisches Programmieren ist ein hoch entwickeltes System von Modellen und Methoden für wirkungsvolle Kommunikation, gute Verständigung, persönliches Wachstum und Veränderung.

Wurzeln dieses Systems sind Kommunikationsmodelle aus Linguistik und Hypnotherapie, therapeutische Prozesse aus der Gestalt- und Familientherapie sowie das Weltbild des Konstruktivismus. Grundlegende Arbeitsweise des NLP ist es, die Struktur besonderer menschlicher Fähigkeiten zu „modellieren“, um sie so an andere Menschen weitergeben zu können. Dem Anwender eröffnet NLP damit eine Vielzahl erprobter, effektiver Muster für Kommunikation, Coaching, persönliche Entwicklung, Beratung, Führung und Pädagogik. Aus dem NLP leiten wir wirkungsvolle Modelle für

die persönliche Entwicklung und die Kommunikation mit anderen Menschen ab. Wir beziehen in unsere Arbeit Prinzipien der systemischen Therapie, der Neurologie und auch kybernetische Prozessmodelle mit ein.

Wem NLP nützt

Jeder, der sich für die bewusste Gestaltung und Verbesserung seiner Beziehung zu anderen interessiert, wird zu überraschenden Einsichten kommen und erheblichen Gewinn daraus ziehen können. Die Auseinandersetzung mit NLP macht uns oftmals wie Fischen das Wasser bewusst, in dem wir uns ahnungslos Tag für Tag bewegen.

Coaching

Mit ausgereiften und einander ergänzenden Coaching-Methoden können Sie Menschen darin unterstützen, ein erfülltes und erfolgreiches Leben zu gestalten, Probleme zu lösen, Beziehungen zu klären und Erfahrungen zu verarbeiten. Dies kann sich auf die persönliche und gesundheitliche Entwicklung beziehen, aber auch nahezu alle Berufs- und Businessbereiche umfassen. Coaching gehört zu den neuen, attraktiven Berufsbildern unserer Zeit, auch als Führungsinstrument oder als Ergänzung von Training und Beratung hat es einen immer wichtiger werdenden Platz erlangt.

In unserem Ausbildungsmodell zum „Dipl. Lebens- und Sozialberater mit Coaching“ haben wir in Zusammenarbeit mit LSB Konir einen Ausbildungslehrgang entwickelt, der

den Anforderungen dieses Berufes gerecht wird. Unser Ansatz ist integrativ und innovativ, wir verbinden Methoden und lehren ihre praktische Anwendung. So können wir für jeden Anwendungsfall eine Reihe geeigneter Wahlmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

Einladung zum NLP-Informationsabend

Am Donnerstag, den 27. September 2007 informieren wir Sie über NLP-Ausbildungen und über unseren „Intensivlehrgang für Lebensberatung und Coaching“. Beginn ist um 19.00 Uhr. Informationen erhalten Sie beim Bildungsverein der LBS Aigen, Telefon 0676/970 7 970 bzw. auf unserer Homepage www.bildungsverein.at. NLP-Einführungsseminar am 15. September 2007. NLP-Lehrtrainer: Bernhard Strempl.

BILDUNG ZUM FAIREN PREIS

Informieren Sie sich über unsere Ausbildungen im Rahmen unseres kostenlosen Informationsabends!

KURSPROGRAMM 2007/08

◆ Berufsreifeprüfung Deutsch und Mathematik

€ 695,-/ € 895,- alles inklusive!
Beginn: 10. bzw. 13. Sep.

◆ Persönlichkeit/Beratung NLP-Einführungsseminar

Machen Sie sich Ihr Bild über NLP und NLP-Ausbildungen.
15. Sep. 07 (Sa) € 80,-

Kostenloser Infoabend

NLP-Ausbildungen und Dipl. Lebens- u. Sozialberater/in
27. Sep. 07 (Do) Anmeldung erbeten!

NLP-Practitioner-Ausbildung (zertifizierte Ausbildung)

18. Okt. 07 bis Juni 08
Seminarbeitrag: € 1.980,-

NLP-Master-Practitioner- Ausbildung (zertifiz. Ausbildung)

2. Ausbildungsstufe.
Voraussetzung: NLP-Practitioner.
Ab 5. Okt. 07 bis Mai 08
Seminarbeitrag: € 1.980,-

Diplomierter Lebens- und Sozialberater mit Coaching

Ab 18. Okt. 07,
Dauer: ca. 2,5 Jahre, Fachbereich NLP (LSB Konir).
Beachten Sie unseren Info-Abend!

◆ Trommeln

mit André Várkonyi, internationaler Percussionist, Trommellehrer
Trommelworkshop
26.-28. Okt. 2007 (Fr. – So.)
Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Seminarbeitrag: € 150,-, Paare erm.

„Beats of the World“

27. Oktober 2007 (Sa)
Solo Percussion Konzert mit André Várkonyi. Beitrag: € 10,-
(€ 14,- Abendkasse)

◆ EDV-Kurse 10-Finger-Schreiben

Mo/Mi: 15.-24. Okt 07
Seminarbeitrag: € 55,-
(+ Originalskriptum € 25,-)

EDV Grund- u. Fortsetzungskurs

für Jedermann, je 20 Std.,
5 Abende, ab Mo 22. Okt. 07
Seminarbeitrag: je € 160,-

◆ Weinseminare

ABC des Weintrinkens
1 Abend, Do 11. Okt. 07
Seminarbeitrag: € 20,-

Der Weg zum Weinkenner

20 Std., 5 Abende, ab 15. Nov.,
Seminarbeitrag: € 180,-



Abonnieren Sie
unseren Newsletter.
Wir verlosen wieder
BILDUNGSGUTSCHEINE!
www.bildungsverein.at

BILDUNGSVEREIN LANDESBERUFSSCHULE AIGEN

INFO & ANMELDUNG: Tel. 0676 / 970 7 970 · mail: bildungsverein@gmx.at · www.bildungsverein.at

Spatenstich für „vabene – Das Haus der Förderung“

Am 10. Juli 2007 war es endlich soweit. Im Beisein von Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, dem Obmann der Lebenshilfe Ennstal, Mag. Udo Strallhofer, dem planenden Architekten Dipl.-Ing. Reinhold Tinchon und Baumeister Dipl.-Ing. Albert Ortis von der bauausführenden Firma wurde in der Salzstraße 24 der Spatenstich für „vabene – Das Haus der Förderung“, das Lebenshilfe-Förderzentrum für Menschen mit Schwerstbehinderung, vorgenommen.

Das bereits in der Juni-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten vorgestellte Projekt „vabene“ wird 14 schwer- und schwerstbehinderten Menschen aus dem Bezirk Liezen eine moderne, barrierefreie und bedarfsgerechte Tagesförderstätte bieten. Im Bezirk Liezen gibt

es bis dato kein derartiges Angebot, „daher sehen wir es als Lebenshilfe Ennstal als unsere Verpflichtung, diese Lücke zu schließen“, so Geschäftsführer Mag. Gerhard HEINZ. Im Sommer 2008 soll „vabene“ bezugsfertig sein, die Bauarbeiten sind bereits voll im Gang. Die Errichtungskosten



Durch einen Spatenstich mit starkem Symbolcharakter wurde das Projekt „vabene“ in Angriff genommen.

von rund 1,5 Millionen Euro sind durch den Verein selbst zu finanzieren. 111.000 Euro wurden bisher von „Licht ins Dunkel“ zugesprochen. Bund und Land fördern dieses Bauvorhaben jedoch nicht, wodurch Spenden durchaus willkommen sind.

Architekt Tinchon und Baumeister Ortis erläuterten „ihr“ Projekt und ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit KlientInnen der

Lebenshilfe Ennstal den Spatenstich vorzunehmen. Mag. Strallhofer, Geschäftsführer Mag. Heinz und Gertrude Rieger, Leiterin der Einrichtung Liezen, bedankten sich bei allen Gästen, Freunden und Gönnern für die geleistete Unterstützung und wünschen sich auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen sowie mit den Anrainern und Bewohnern der Salzstraße in Liezen.

Anmeldung für Ausflug der Mindesteinkommensbezieher

Der bereits traditionelle Ausflug der Mindesteinkommensbezieher findet heuer am Freitag, den 21. September 2007 statt.

Er führt uns ins Mariazeller Land, wo die Möglichkeit zur



Sozialstadträtin
Roswitha Glashüttner.

Besichtigung der neu renovierten Schatzkammern in der

Basilika Mariazell besteht. Am Nachmittag findet eine Führung durch die Schaubackstube und Lebkuchenausstellung der Lebzelterei Pirker statt. Zum gemütlichen Ausklang erwartet die SeniorInnen eine kleine Jause auf der Burg Oberkapfenberg.

Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen unter der Telefonnummer 03612/22881 anzumelden. Auf einen gemütlichen gemeinsamen Tag freut sich Stadträtin Roswitha Glashüttner.



Raus aus der Couch - Rein ins Abenteuer Menschlichkeit!

Strom kommt aus der Steckdose -
Wasser, wenn man den Hahn aufdreht -
und das Rote Kreuz Liezen kommt,
wenn man 144 wählt.

So wird die Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft
des ÖRK in der Bevölkerung gerne gesehen.

Ohne außerplanmäßige Zusatzbesetzungen
sind 28 Einsatzfahrer und 28 "Beifahrer"
(also in Summe 56 Mitarbeiter)
- pro Woche! - nötig,
aber nur 20 (!) Ehrenamtliche sind tatsächlich verfügbar!

Mit anderen Worten - es herrscht akuter Personalmangel!

Hast du Interesse, als freiwillige(r) Mitarbeiter(in) bei der
größten Hilfsorganisation der Welt mitzuarbeiten?

Möchtest du nicht nur eine sinnvolle, abwechslungsreiche
Freizeitaktivität ausüben, sondern auch eine kostenlose
Berufsausbildung zum Rettungssanitäter?

... dann kontaktier uns unter Tel.: (03612) 22 144
oder besuch uns im Internet:

<http://www.st.rotekreuz.at/620.html>

Natürlich bist du auch jederzeit bei uns
auf der Dienststelle herzlich willkommen!

Seniorentage 2007

Das ganze Jahr aktiv

Nach der Sommerpause geht es mit dem **AKTIV-Programm für alle SeniorInnen weiter.**

Die immer sehr gut besuchte Ökumenische Messe findet am 22. September 2007 um 19.00

Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. Hierzu laden wir nicht nur die Seniorinnen und Senioren,



Unterhaltung pur garantieren „Midlife“ ...

sondern auch alle Mitbürger herzlich ein.

Ein „gemütlicher Tanznachmittag“ im Oktober soll Spaß und gute Laune bringen, wobei bekannte Liezener Akteure ihr Bestes geben werden. Mit musikalischen Schmankerln von „Midlife“ sowie Sketches von und mit „Fr. Heiderl und

Fr. Barberl“ wird dieser Nachmittag für viele ein Höhepunkt werden. Für das leibliche Wohl sorgt die Pizzeria Europa.

Die Seniorentage 2007 werden wir mit einem Schwimmnachmittag ausklingen lassen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Stadträtin Roswitha Glashüttner



... und „Frau Heiderl & Frau Barberl“.

Das Programm im Überblick

Datum	Aktivität	Ort	Zeit
22. September 2007	Ökumenischer Gottesdienst	Stadtpfarrkirche Liezen	19.00 Uhr
10. Oktober 2007	gemütlicher Tanznachmittag	Großer Kulturhaussaal, Liezen	17.00 Uhr
16. November 2007	Schwimmnachmittag	Hallenbad Spital/Pyhrn	12.00 Uhr, Postamt Liezen

Liezener Gesundheitsmesse '08

Die nächste Gesundheitsmesse wird vom 6. bis 8. März 2008 stattfinden.

Interessenten, die sich als Aussteller oder Referenten beteiligen wollen, melden sich bitte beim Bürgerservice der Stadt-

gemeinde Liezen bei Frau Rohsmann-Köck unter der Telefonnummer 03612/22881-110.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Im Schatten der Marktplatzbäume gedeihen großblumige Lieschen.

Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Alleinerziehenden

finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Rainstrom 2, statt:

Dienstag 25. September, Dienstag, 30. Oktober, Dienstag, 27. November und Dienstag, 18. Dezember 2007. Das jeweils zweite monatliche Treffen findet jeweils in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf Euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Achtung – Telefonnummernänderung: 0664/5513977
E-Mail: sonnen@tele2.at

Gesundheitstipps für infektanfällige Kinder

Rechtzeitig zum Beginn des Kindergartens und der Schule möchte ich Ihnen Tipps und Erklärungen zum so genannten „infektanfälligen Kind“ anbieten. Den meisten Eltern ist bewusst, dass mit dem Eintreten des Kindes in den Kindergarten auch die Infekte stark ansteigen.

Ich lege besonderen Wert auf die Bezeichnung „Infekte“ und vermeide das Wort „Verkühlung“, weil dieser Ausdruck die weit



verbreitete Fehlmeinung noch bestärkt, dass vor allem kalte Luft, Zugluft oder Wind Auslöser der Krankheiten sind. Vielmehr handelt es sich dabei um Ansteckungskrankheiten. Ein Kind steckt das andere an und das gelingt umso besser, je enger der Kontakt zwischen den Kindern ist und Kinder neigen nun einmal dazu, beim Spiel die Köpfe zusammenzustecken. Hier vorzubeugen ist kaum möglich, da die Kinder oft schon bevor sie Krankheitssymptome zeigen für andere ansteckend

sein können. Über 90 Prozent der Infekte bei Kindern sind durch Viren ausgelöst. Das bedeutet, dass Antibiotika wirkungslos sind, denn diese sind nur wirksam gegen Bakterien. Daraus ergibt sich,

Dr. Hans Stebbegg
Kinderfacharzt in Liezen

dass die meisten dieser Erkrankungen nur symptomatisch behandelt werden können – man versucht eben so gut es geht und mit verschiedensten Mitteln, die Krankheits-symptome zu lindern. Kinder mit Infekten haben oft Fieber. Fieber ist sicher eine sinnvolle Abwehrreaktion des Körpers, erhöht aber auch das Krankheitsgefühl für das Kind und lässt es fast immer schlecht schlafen. Deshalb sind ausreichende fiebersenkende Maßnahmen vor Schlafbeginn sehr nützlich. Wenn sie Wickel bevorzugen sind möglichst kühle feuchte Tücher um die Waden

gewickelt wirkungsvoller als die beliebten „Essigpatscherl“. Husten und Schnupfen sind fast immer Begleiter eines Infektes. Solange die Nase „rinnt“ braucht es keine Therapie, „aufziehen“ schadet nicht, dagegen kann Schnäuzen mit hohem Druck zu Verfrachtungen ungesunder Sekrete führen. Eine verstopfte Nase sollte dagegen unbedingt behandelt werden, da sie leicht zu Sekrettau in den Nebenhöhlen oder im Mittelohr führen kann. Häufigen Ohrenscherzen kann man daher mit konsequenter Abschwellung der Nasenschleimhaut besser vorbeugen, als durch das Tragen von Hauben oder Stirnbändern. Versuchen sie nicht, mit Ihrem kranken Kind den Dampf heißen Wassers zu inhalieren, denn Wasserdampf kann zur Schleimhautschwellung führen

und damit zur Verschlechterung der Symptome. Noch schlimmer ist eine mögliche Verbrühung des Kindes durch das heiße Wasser.

Die Stillung des Hustenreizes ist für die ganze Familie am wichtigsten, da nur sie einen ungestörten Schlaf ermöglicht. Helfen die zahlreichen Hausmittel nicht ausreichend, konsultieren sie ihren Arzt. Sie können natürlich auch mit einem fiebernden Kind das Haus verlassen, denn frische Luft schadet nicht.

Vorbeugen ist natürlich besser als Heilen! Ausgewogene Ernährung, wenig Stress und viel Schlaf sind hilfreich, ebenso Meidung großer Menschenansammlungen in Grippezeiten. Und vergessen Sie auch nicht auf die empfohlenen Impfungen.

*Ihr Kinderarzt in Liezen
Dr. Hans Stebbegg*

Pflegestammtische

Die nächsten Volkshilfe-Pflegestammtische für pflegende Angehörige finden am 1. Oktober und 12. November (im Dezember kein Pflegestammtisch) 2007, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Institut von Elfriede Schalk, Am Fuchshof 4, (3. Stock) in Liezen statt.

Die Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden. Dieses Angebot ist ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark GmbH.

Info unter Sozialzentrum Liezen, Tel. 03612/25590.

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2007 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgen. September)

Die genauen Termine?

2. Oktober, 6. November und 4. Dezember '07.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Die Blütentepiche der Surfinien am Hauptplatz.

ecard AKTUELL

In der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten haben wir Sie an dieser Stelle über die Möglichkeit informiert, sich mit Einführung der ecard direkt vom Facharzt behandeln zu lassen.



Hierzu zur Vollständigkeit noch weitere Informationen:

Es ist zwar prinzipiell möglich, mit der ecard ohne Überweisung durch den Hausarzt auch Fachärzte zu besuchen, jedoch gibt es diesbezüglich auch Einschränkungen bzw. allfällige Nachteile:

Mit Überweisung durch den Hausarzt schreibt der Facharzt – dafür darf er auch der Krankenkasse etwas verrechnen – einen Befund an den Hausarzt, welcher sich beim weiteren Abklären und Behandeln wesentlich leichter tut. Die Befundübermittlung erfolgt meist schon via EDV.

Mit Überweisung durch den Hausarzt bekommt der Facharzt eine „Vorinformation“, was der Hausarzt bereits vorab als Verdachtsdiagnose überlegt hat, eventuell auch schon eine Information, welche Abklärungen bereits gelaufen sind und auf was besonders geachtet werden sollte.

Ohne Überweisung durch den Hausarzt – nur mit ecard – bekommt der Hausarzt keinen Befund vom behandelnden Facharzt, der Patient jedoch glaubt, dass der Hausarzt diesen Befund bekommt.

Der Facharzt hat keine Vorinformationen. Es muss in diesem Fall allenfalls nachtelefoniert werden etc., damit man einen Befund bekommt. Manche Fachärzte verlangen dann wieder eine nachträgliche Überweisung, welche dann wieder vorbeigebracht werden muss.

Vor allem Patienten der Gebietskrankenkasse sind, wenn sie ohne Überweisung durch den Hausarzt zu einem Facharzt gehen, für jeden weiteren Facharzt-Besuch ohne ecard gesperrt, was vor allem im Urlaub (z. B. in einem anderen Bundesland) kompliziert werden kann.

Seitens der Allgemeinmediziner wird daher vorgeschlagen: Facharztbesuche sollten idealerweise mit Überweisung durch den Hausarzt erfolgen.

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Anlaufstelle für Menschen, die Orientierung suchen

Bereits seit 1992 bieten wir, die Pro Juventute Beratung Liezen, Familie-Frauen-Arbeits-Information, sowie Beratung und Begleitung zu familiären, partnerschaftlichen, psychosozialen, familien- und jugendrechtlichen Fragen an.

Überdies gibt es die Möglichkeit, eine gynäkologische Beratung



sowie eine Arbeitsberatung in Anspruch zu nehmen. Seit 2006 ist es uns ein besonderes Anliegen, Frauen zu unterstützen. Neben unserer Beratungsstelle in Liezen, Hauptplatz 3, beraten wir Sie auch gerne in den Außenstellen Bad Mitterndorf (Gemeindeamt) und Schladming (Bezirksgericht).

Wir arbeiten mit Kindern, Jugendlichen, erwachsenen Personen, Paaren und Teilfamilien.

Wir unterliegen der Schweigepflicht, das heißt, die Daten und Inhalte aus der Beratung bleiben geschützt. Die Beratung ist kostenlos. Wir freuen uns jedoch über freiwillige Spenden, die der Einrichtungserhaltung zugute kommen.

Den Menschen, die sich an uns wenden, bieten wir Beratungsgespräche unter Zuhilfenahme kreativer Methoden an. Im Erstgespräch kommen wir zu einer verbindlichen Vereinbarung bezüglich der inhaltlichen Zielsetzung, des Abstands zwischen den Beratungsterminen und der voraussichtlichen Dauer. Auch die Frage, ob ein Hinzuziehen von Angehörigen notwendig ist oder es zweckmäßiger ist, alleine zu kommen, kann im Erstgespräch geklärt werden. Was wir leisten können bewegt sich zwischen Clearing und unterstützender Begleitung.

Da es viele spezialisierte Einrichtungen in unserem Bezirk gibt, sehen wir unsere

Aufgabe auch darin, Menschen, die sich an uns wenden über andere Hilfsangebote zu informieren und sie gegebenenfalls auch an andere Stellen weiter zu verweisen. Wir helfen abzuklären, was jemand braucht und wünscht – sei es ein anderes psycho-soziales Angebot oder Beratungseinheiten bei uns. In der längerfristigen Begleitung können Perspektivenwechsel und/oder Verhaltensänderungen erarbeitet werden. Begünstigt durch die geschützte Atmosphäre und die ungeteilte Aufmerksamkeit der Beraterinnen zu festgelegten, verlässlichen Zeiten findet in der Beratung immer eine Art gemeinsamer Suche statt. Ein Forschen, das sich durch das Dasein und die Mit-Hilfe eines Gegenübers auszeichnet und sich im Alltag idealer Weise als Fähigkeit zu Selbst-Hilfe fortsetzt.

Sie finden uns im Zentrum von Liezen, am Hauptplatz 3/3. Stock. Zwecks näherer Information und zur Terminvereinbarung können Sie uns Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 03612/22485 erreichen.

Informationen und Beratungstipps auch unter www.projuventute.at/beratung.liezen

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN
 Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
 Facharzt für Innere Medizin, Hauptstrasse 5, 6940 Liezen, www.d-schnedl.at
 Knochenstoffwechsel- u. KNOCHENDICHTEMESSUNG mit DXA
 Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Aktuelles von Umweltreferentin
Anita Waldeck-Weirer

Problematik Müll auf den Bergen

Der Herbst ist eine der schönsten Jahreszeiten zum Bergsteigen und Wandern. Der buchstäbliche „Run“ auf die Gipfel hinterlässt auch sichtbare Spuren.

Die Bergsteigerregel „was man hinaufträgt, muss man auch wieder hinunter tragen“ scheint



auch in unserer Region in Vergessenheit geraten zu sein. Neben Wanderwegen, auf Wiesen, im Bachbett und in Ausflugsgebieten werden immer wieder Dosen, Flaschen, Tetrapackungen und alle Arten von Abfällen von den „Naturliebhabern“ ohne großen Genier zurückgelassen.

Bei einigen GipfelstümerInnen regt sich scheinbar auch eine Art „ökologisches Gewissen“ –



wenn auch nicht ganz im Sinne des Naturschutzes: sie geben sich tatsächlich die größte Mühe, Dosen und Flaschen zusammenzufalten und in Felsritzen zu klemmen. Wie dumm! Einpacken und hinunter tragen wäre sicherlich weniger Arbeit. Unter dem Motto: „Irgendwo findet man auf jeden Fall einen Mistkübel und wenn's der eigene Rucksack ist“ wünsche ich eine schöne Wanderzeit.

Ihre Umweltreferentin
Anita Waldeck-Weirer

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und



Naturwacht bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u. a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Ihr Bonus für gute Luft und Sicherheit

15.000 Kilogramm Feinstaubemission pro Jahr werden durch die Aktion „fein! staubfrei!“ eingespart. Mitstreitern winken bis zu 1.000 Euro, wenn die Anmeldung zur Aktion bis zum 30. September erfolgt.

„Feinstaub ist ein Thema, das alle angeht. Die zahlreichen Belastungen betreffen jeden einzelnen. Gemeinsam können wir einiges dagegen tun“, so die Initiatoren des Projekts „fein! staubfrei!“ LR Ing. Manfred Wegscheider, Günter Dörflinger, MBA, Vorstand der Steirischen Gas-Wärme und Dipl.-Ing. (FH) Manfred Pachernegg, Geschäftsführer der Gasnetz Steiermark.

Neben Dieselmotoren und Industrie sind veraltete Heizungen die Hauptverursacher der Feinstaubproblematik. Saubere Atemluft, ein ruhiges Gewissen gegenüber den nachkommenden Generationen, dabei garantierte

Versorgungssicherheit sind nun gefragter denn je. Durch die Kampagne „fein! staubfrei!“ des Landes Steiermark, der Steirischen Gas-Wärme und dem Gasnetz Steiermark, konnten bereits 15.000 Kilogramm Feinstaubemissionen pro Jahr eingespart werden.

Mitstreitern, die auf Erdgas, Fernwärme oder Flüssiggas umsteigen, und somit Abgasen, Staub, Ruß und Dreck den Kampf ansagen, winkt ein Bonus von bis zu 500 Euro – wenn die Anmeldung bis spätestens 30. September 2007 erfolgt.

INFOS: (0800) 80 80 20, oder www.e-steiermark.com

1. Liezener Bergsport-Messe



am Freitag,
den 19. Oktober 2007

von 10.00 bis 20.00 Uhr
im großen Saal des Kulturhauses

Gleichzeitig finden im Rahmen dieser Bergsport-Messe im kleinen Kulturhaussaal Fachvorträge zu den Themen Ernährung, Lawinenkunde, Speedbesteigungen und Bergabenteuer statt.

Eintritt frei! www.sport-vasold.at

Anzeige

Blumenfenster der Stadt Liezen



Der Hauptplatz im bunten Sommerkleid.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gsäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr
und von 12.45 bis 16.45 Uhr,
Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Werkssportverein Liezen trauert um Siegfried Mosser

Mit Siegfried Mosser ist im Mai dieses Jahres ein überaus verdienter Sportfunktionär des WSV Liezen im 75. Lebensjahr in seiner Kärntner Wahlheimat verstorben.

Siegfried Mosser erhielt wegen seiner Verdienste um den steirischen, österreichischen und internationalen Rodelverband vom Bundespräsidenten das Große Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Er war unter anderem geprüfter Kampfrichter des österreichischen und internationalen Rodelverbandes, Kampfrichterreferent im steirischen Rodelverband, Vorsitzender der Disziplinarkommission des österreichischen Rodelverbandes ÖRV sowie Schriftführer, Präsidiums- und Vorstandsmitglied des ÖRV. Weiters war er geprüfter Leichtathletik-



Sportfunktionär
Siegfried Mosser (t).

Kampfrichter und geprüfter Schwimmkampfrichter mit Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen. Für diese und viele weitere Vereinstätigkeiten wurden ihm zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen verliehen.

Alexander Robé Erster in der österreichischen Gleitschirm Liga

Der zweiunddreißigjährige Liezener, der seit sechs Jahren diese Sportart ausübt, hat sich den Gesamtsieg in der Newcomer (= NC)-Klasse der österreichischen Gleitschirm-Liga geholt.



Alexander Robé beendete die Gleitschirmsaison am obersten Stockerlplatz.

Unter den rund 35 „Rookies“ aus ganz Österreich konnte Alexander Robé über die gesamte Wettbewerbsserie hinweg eine makellose Bilanz aufweisen: Bei allen Wettbewerben, an denen er angetreten ist, hat er diesen auch gewonnen. Der weiteste Flug im

Rahmen eines der Bewerbe trug ihn hierbei über 139 km weit und dauerte 5 Stunden und 5 Minuten. Durch diese Platzierung an der Spitze der Newcomer hat er sich auch eine der begehrten Wildcards für die Europameisterschaft 2008 ergattert.



WSV „Admiral Sportpalast“ Liezen: Guter Start in die Saison 2007/08

Nachdem der WSV Liezen im Juni die erste Saison in der Unterliga Nord A am 7. Tabellenplatz abschloss, wurde für die neue Meisterschaft geplant.

Die Funktionäre waren am Transfermarkt aktiv wie schon lange nicht mehr. Die Mannschaft wurde durch fünf Neuzugänge verstärkt: Die Routiniers Jürgen Bacher, Roland Kral und Rene Wenzl wechselten vom SC Liezen zum WSV Liezen, weiters konnten mit Erich Fössl, Admont, und Stefan Steiner, Kapfenberg), zwei junge Talente verpflichtet werden.

In der Vorbereitungszeit auf die Meisterschaft musste Trainer Robert Semler das Team neu formieren, die neuen Spieler fügten sich sehr schnell in das bestehende Mannschaftsgefüge ein. Als Ziel für die Saison 2007/08 wurde das vordere Tabellendrittel ausgegeben und natürlich möchte die Mannschaft des WSV Liezen ihre treuen Fans mit Offensivfußball und vielen Toren verwöhnen. Der Start in die neue Saison ist gelungen. Zum Meisterschaftsauftritt gab es einen Auswärtssieg beim Meisterfavoriten Turnau (4:3), danach konnte auch das erste Heimspiel gegen

Pernegg (3:1) erfolgreich abgeschlossen werden. Vor dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten gab es noch das Spiel gegen den Aufsteiger Grimming. Auch in diesem Spiel konnte man, wenn auch mit viel Glück, als Sieger vom Platz gehen (4:2). Nun hofft man im Lager des WSV Liezen, auch weiterhin erfolgreich zu sein, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Um den vielen jungen Fußballern, die teilweise auch aus der Spielgemeinschaft U17 herausgewachsen waren, eine Möglichkeit zur regelmäßigen Ausübung ihres Lieblingssports zu bieten, entschlossen sich die Funktionäre des WSV Liezen, mit einer 2. Mannschaft in die Meisterschaft der 1. Klasse Ennstal einzusteigen. Trainer Reinhold Schweiger und Bernd Presul formten rund um einige erfahrene Spieler ein junges Team. Natürlich müssen vor allem die jungen Spieler erst einmal ihre Erfahrungen mit dem Kampfmannschaftsbetrieb machen, die beiden ersten Spiele



Die Neuzugänge des WSV „Admiral Sportpalast“ Liezen, von links nach rechts: Stefan Steiner, Jürgen Bacher, Rene Wenzl, Roland Kral und Erich Fössl.

wurden knapp verloren. Auch durch gemeinsames Training der beiden Kampfmannschaften lernen die jungen Spieler viel dazu und der eine oder andere wird sich im Laufe der Meisterschaft auch für den

Kader der Unterligamannschaft aufdrängen.

Die beiden Mannschaften des WSV Liezen bedanken sich bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen für die neuen Aufwärmleibchen.

Liezener Tennismannschaft Meister in der Landesliga

Ein toller Erfolg gelang der Liezener Tennismannschaft 45+ in der Steirischen Meisterschaft.



Die erfolgreiche Herrenmannschaft v.l.n.r.: Hans Bacher, Gerhard Theissl, Robert Huber (Sponsor), Franz Pichler, Franz Hintsteiner, Reinhold Kern, Hugo Hechl, August Pressl und Ivo Pelivan.

In den letzten Jahren wurde die Mannschaft jeweils Steirischer Vizemeister. Heuer schaffte die Mannschaft souverän den Meistertitel in der Landesliga B. Mannschaftsführer Reini Kern ist stolz auf seine Spieler. Die Mannschaft wird die Herausforderung in der nächsten Saison in der höchsten

steirischen Spielklasse, Landesliga A, mit Elan annehmen.

Für eine Sensation sorgten auch die Damen 50+ des WSV Liezen. Die Mannschaft wurde mit tollen Spielen Steirischer Landesmeister in der Landesliga A. Im Herbst folgen nun die Aufstiegsspiele in die Staatsliga.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Ornamentale Bepflanzung umrahmt Buntas.

Fußballspiele SC Knauf Liezen und WSV Admiral Liezen



SC Knauf Liezen – Oberliga Nord

Sa., 15. Sept., 16.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : St. Peter/Kbg.
So., 23. Sept., 16.00 Uhr	St. Marein-Lorenzen : SC KNAUF Liezen
Sa., 29. Sept., 16.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Mürzhofen
Sa., 6. Okt., 15.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Trofaiach
Fr., 12. Okt., 19.00 Uhr	Schladming : SC KNAUF Liezen
Sa., 20. Okt., 15.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Zeltweg
Sa., 27. Okt., 15.00 Uhr	Kindberg : SC KNAUF Liezen

Diese Termindaten des Steirischen Fußballverbandes sind ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen bzw. Verschiebungen z. B. aufgrund von Terminkollisionen entnehmen Sie bitte den vor den Heimspielen im Stadtgebiet von Liezen aufgestellten Ankündigungsständen der beiden Fußballvereine.



WSV Admiral Sportpalast Liezen – Unterliga Nord A

So., 16. Sept., 14.30 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Veitsch
Sa., 22. Sept., 16.00 Uhr	Gaishorn : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 29. Sept., 16.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Stein/Enns
Sa., 6. Okt., 15.00 Uhr	Stainach : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 13. Okt., 15.00 Uhr	St. Peter/Fr. : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 20. Okt., 15.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Krieglach
So., 28. Okt., 15.00 Uhr	Mariazell : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 3. Nov., 14.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Bad Mitterndorf

WSV ADMIRAL Liezen II – 1. Klasse Enns

Sa., 15. Sept., 17.00 Uhr	Eisenerz : WSV ADMIRAL Liezen II
Sa., 22. Sept., 16.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen II : Pruggern
Sa., 29. Sept., 16.00 Uhr	Kalwang : WSV ADMIRAL Liezen II
Sa., 6. Okt., 15.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen II : Großreifling
Sa., 13. Okt., 15.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen II : Tauplitz
Sa., 20. Okt., 15.00 Uhr	Wörschach : WSV ADMIRAL Liezen II
Fr., 26. Okt., 15.00 Uhr	Bad Mitterndorf : WSV ADMIRAL Liezen II

Gerfried Göschl schaffte bereits 5. 8000er

Nach monatelangen körperlichen und organisatorischen Vorbereitungen hat es der Liezener Gerfried Göschl neuerlich geschafft. Am 20. Juli 2007 stand er auf dem Gipfel des 8047 m hohen Broad Peak im Karakorum.

Nach ihm erreichten sieben weitere Bergsteiger der von Gerfried Göschl geleiteten Expedition den Gipfel, darunter auch der Selzthaler Günther Unterberger, der zunächst wegen einer Darmgrippe auf den Gipfel verzichten musste.

„Ich habe stundenlang gefroren, ehe ich bei eisigem Wind den Gipfel erreichte“ schilderte Gerfried kurz nach dem Gipfelsieg seiner Lebensgefährtin Heike Grünwald mittels Satellitentelefon den Aufstieg. Mit dem Broad Peak erreichte der ausgebildete Diplompädagoge nach dem Cho Oyu, dem Gasherbrum 2, der Shisha Pangma und

dem Mount Everest, dem höchsten Berg der Erde, bereits seinen fünften 8000er-Gipfel. Weiteres Ziel des 35jährigen war bei dieser Expedition zudem der K2, der zweithöchste aber schwierigste 8000er. Nach zwei Besteigungsversuchen und ta-



Von den Strapazen der Besteigung gezeichnet aber glücklich – der Liezener Spitzbergsteiger Gerfried Göschl.

gelangem Ausharren bei schlechtesten Wetterbedingungen musste Gerfried mit seinem Team aber zumindest für diese Saison auf die Besteigung des Bergriesen verzichten. Mit ihm scheiterte am K2 auch die österreichische Bergsteigerin

Gerlinde Kaltenbrunner, die zur gleichen Zeit auf einer anderen Route des Berges unterwegs gewesen ist. Informationen über die stattgefundenen Expedition mit einem ausführlichen Expeditionstagebuch im Internet unter www.gerfriedgoeschl.com.



Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Stadtnachrichten liegt der SC KNAUF Liezen ungeschlagen mit dem Punktemaximum an der Tabellenspitze der Oberliga Nord.

Das Stadtderby im Steirercup gegen den WSV Liezen konnte in einem spannenden Spiel mit 2:0 gewonnen werden.

VBC GABRIEL Stainach-Irdning Das Meister-Volleyballteam

In der abgelaufenen Saison hat die Bundesligamannschaft des VBC GABRIEL Stainach-Irdning zum dritten Mal den Meistertitel der 2. Bundesliga erobert.

In der Meisterschaft 2007/2008 wieder an der Tabellenspitze mitzumischen ist daher das erklärte Ziel des Teams.

Trotz des Sparprogramms, das wegen finanzieller Engpässe unumgänglich ist, geht der Verein unter der Führung von Obmann Willi Damm und Manager Daniel Schweiger optimistisch in die neue Saison. Schließlich kommt mit Markus Damm, der zwei Jahre bei Wesser Graz in der 1. Bundesliga spielte, ein Topspieler zu seinem Stammverein zurück. Die Sensation am Transfermarkt schlechthin ist aber, dass „Joe“ Paulitsch, einer der besten Annahmespieler und Angreifer der 1. Liga, von Wesser Graz kostenlos zum VBC wechselt. Mit diesen beiden Zugängen hat der VBC GABRIEL wohl die stärkste Mannschaft der Vereinsgeschichte und der Optimismus scheint gerechtfertigt.

Die Saison 2007/2008 beginnt mit einem besonderen Volleyballleckerbissen. In der 1. Runde des Österreichischen Cups trifft der VBC auf den regierenden Cupsieger Hartberg, der Teams wie Tirol und auch die HotVolleys aus Wien hinter sich gelassen hat. Der Spieltermin: Sonntag, 23. September, 16.00 Uhr, Ennstalhalle Liezen.

Liebe Sportfans, kommt und unterstützt uns bei unseren Heimspielen!

Auch in der Saison 2007/2008 spielt der VBC GABRIEL mit einer zweiten Herrenmannschaft in der Steirischen Landesliga (Heimhalle Hauptschule Irdning) und mit einer Damenmannschaft in der Gebietsliga (Halle Hauptschule Stainach). Weiters möchte der VBC die Zusammenarbeit mit den Schulen des Bezirks intensivieren. Die Projekte mit der

Die Heimtermine der Bundesliga in der Ennstalhalle:

Sa.,	29. Sept. 2007	18.00 Uhr	Hypo Klagenfurt 2
Sa.,	6. Okt. 2007	18.00 Uhr	Bruck/Mur
Sa.,	13. Okt. 2007	18.00 Uhr	Hausmannstätten
Sa.,	3. Nov. 2007	18.00 Uhr	Gleisdorf
Sa.,	24. Nov. 2007	18.00 Uhr	Südstadt/P
So.,	25. Nov. 2007	16.00 Uhr	Fürstenfeld
Sa.,	5. Jän. 2008	18.00 Uhr	Bisamberg
So.,	27. Jän. 2008	16.00 Uhr	Aich/Dob 2
So.,	3. Feb. 2008	16.00 Uhr	Wesser Graz 2



Hochkarätiges Volleyball wird in den nächsten Monaten wieder in der Ennstalhalle geboten.

Volksschule Irdning, der Sport- hauptschule Liezen, der HTBLA Raumberg und dem BG/BRG Stainach sollen fortgesetzt und weitere Schulen

einbezogen werden. Training für den Nachwuchs wird es am Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr in den Hallen des BG/BRG Stainach geben.

Steirische Sport-Nachwuchs-Trophy 1. Platz für WSV Liezen



Im Juni wurde der Werkssportverein Liezen für seine hervorragende Nachwuchsförderung mit dem 1. Platz im Bezirk Liezen ausgezeichnet.



Die Abordnung des WSV Liezen bei der Preisverleihung.

Sportlandesrat Manfred Scheck von 600 Euro an den Wegscheider und Präsident Obmann des WSV Liezen, Helmut Lexer übergaben die Simon Diethard. Ehrenurkunde und einen

Wanderung am Nationalfeiertag



„Fit mach mit“ wird auch am diesjährigen Nationalfeiertag das Motto für alle wanderbegeisterten Liezenerinnen und Liezener lauten. Das Sportreferat mit tatkräftiger Unterstützung der Naturfreunde und des Alpenvereines organisiert am 26. Oktober wieder einen gemütlichen Familienwandertag mit anschließender Verlosung wertvoller Preise. Nähere Informationen folgen termingerecht auf unserer Plakatwerbung.

Aus unserer Serie „Liezener Vereine stellen sich vor“ SC KNAUF Liezen Triathlon



Im Jahr 1986 wurde die Sektion „Radsport“ des SC Liezen gegründet. 1994 kamen dann die Triathleten dazu, damals mit zwei Mitgliedern.

Heute zählt der Verein 16 Aktive, darunter sind bereits zahlreiche Steirische und Österreichische Meister, Vizemeister sowie viele weitere erfolgreiche Platzierungen mit Podestplätzen.

Gestartet wird bei den Disziplinen Triathlon, Kurz- bis Langdistanz, Duathlon und Wintertriathlon. Die Athleten des Vereines trainieren bis zu 30 Stunden pro Woche, um Distanzen wie jene beim bekannten „Ironman“ bewältigen zu können. Ein großer Dank gilt

Martin, Telefon: 0664 443 2079, Homepage: www.scknauf-liezen-triathlon.geomix.at

Hier einige Ergebnisse:

Steirische Sprintmeisterschaft in Piberstein, August 2008:

Ein Neuzugang und gleichzeitig jüngstes Mitglied, Felix Waldhuber, sowie Leni Grüßer und Harald Zamberger wurden in ihren Klassen Steirische Meister. Hans Grüßer erreichte den 3. Platz.

Waldviertler Eisenman, August 2008:



Die erfolgreiche Triathlonsektion des SC Liezen.

einer Gesamtzeit von 10 Stunden, 52 Minuten und 26 Sekunden Siegerin in der W-40 und somit Österreichische Meisterin.

Ironman Switzerland in



Schwimmen, Radfahren und Laufen bilden die anspruchsvollen Triathlon-Disziplinen.

an dieser Stelle den Sponsoren KNAUF und Seewirt.

Neue Triathleten werden selbstverständlich immer gerne in den Verein aufgenommen. Kontaktperson: Streicher

Sabine Matl holte sich den Österreichischen Meistertitel in der Klasse W45.

Ironman Austria in

Klagenfurt, Juli 2007:

Madeleine Grüßer wurde mit

Zürich, 2007:

Tanja Starl bewältigte ihren ersten Ironman in Zürich in einer phantastischen Zeit von 12:10.22. Damit erreichte sie den sehr guten 65. Gesamt-

platz bei den Damen. In Ihrer Klasse W-25 belegte sie Platz 13.

Half-Iron Triathlon am Schwarzsee bei Graz, Mai 2007:

Haywan Gerald – 1. Platz M 45; Grüßer Johann – 2. Platz M 45; Pammer Enrico – 1. Platz M 50; Grüßer Madeleine – 1. Platz W 40; Huber Gabi – 2. Platz W 35; Leopold Walter – 7. Platz M 45; Leopold Silvia – 3. Platz W 35; Haywan Sabine – 2. Platz W 40.

Weltcup-Wintertriathlon in Gaishorn, Februar 2007:

Vereinsobmann Martin Streicher gewinnt in Gaishorn den Age Group Bewerb in seiner Klasse.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Blumen durch ein Blumenfenster gesehen.

Neues vom Slot Racing Club Liezen

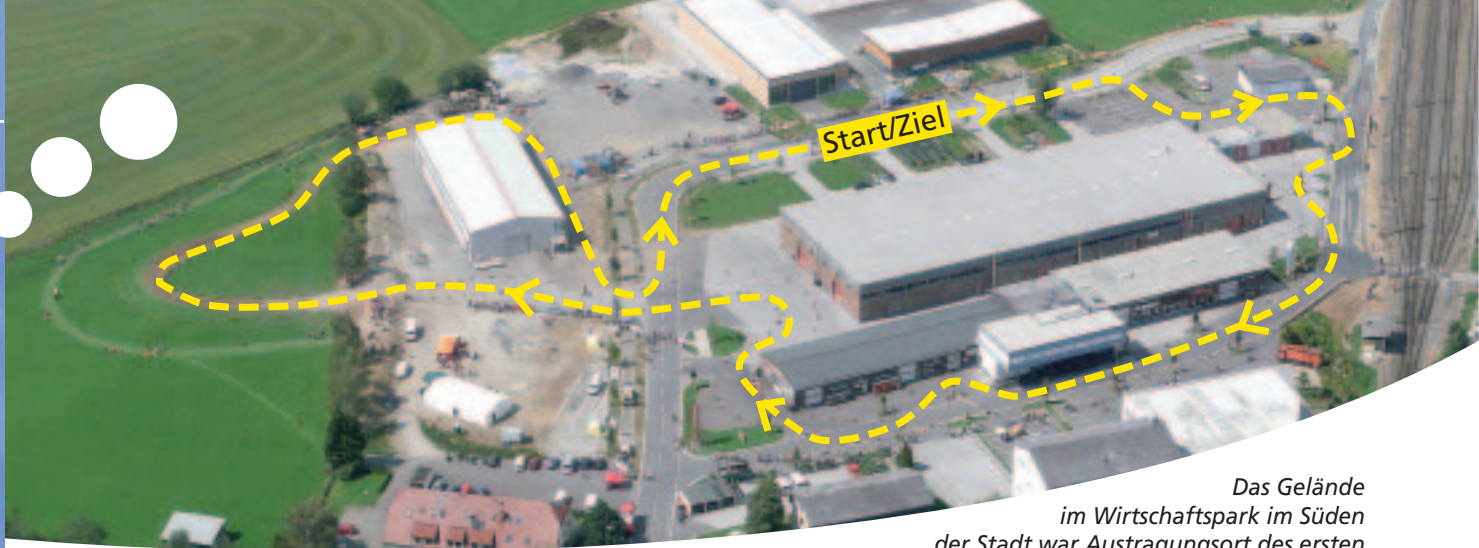
Hallo Slotcar-Freunde und Gönner des SRC-Liezen!



Wie ihr wisst, haben wir im März unseren Slotcarclub eröffnet. Als neuestes Highlight haben wir nun seit Juli eine eigene Homepage, auf der Ihr umfassende Informationen über unser Vereinsleben und unser Hobby nachlesen könnt.

Unsere Adresse lautet: www.slotcar-liezen.at

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns im Vereinslokal oder auf unserer neuen homepage besuchen würdet.



Das Gelände im Wirtschaftspark im Süden der Stadt war Austragungsort des ersten SUPERMOTO-Rennens in Liezen. Die gelbe Linie zeigt den interessanten und anspruchsvollen Streckenverlauf.

1.300 Besucher Toller Erfolg für Supermoto-Veranstaltung des Sportreferates

Motorsportbegeisterte sind Ende August im Wirtschaftspark Liezen ganz auf ihre Rechnung gekommen.

150 Fahrer aus dem In- und Ausland spulten auf der Rennstrecke, bestehend aus etwa 80 % Asphalt und 20 % Offroad-Bereich, eindrucksvoll ihre Runden ab. Vor allem die eingebauten Sprünge und atemberaubenden Schräglagen ließen die Herzen der Motorsportfans höher schlagen. Dass dieser Sport „Alt und Jung“ begeistert, zeigte unter anderem die Tatsache, dass auch eine Kinderklasse gefahren wurde.

Neben der heißen Motorradaction sorgten die Motor Cycle Friends Liezen dafür, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Begeistert waren aber nicht nur die mehr als 1.300 Zuseher, auch Rennleiter Kurt Zach, Streckenchef Thomas Hellinger sowie die weiteren Organisationsmitglieder Manfred Bacher, Harald Bodlos und Markus Schauensteiner waren nach dem Rennen ob des großen Erfolges rundum zufrieden. Ein Dank



Kühne Sprünge von der Asphaltstrecke in den Offroadbereich ...

ergeht an dieser Stelle an die Verantwortlichen, die Firmen des Wirtschaftsparks Liezen sowie an die Anrainer, die mit Ihrem Verständnis vielen Zusehern ein eindrucksvolles Erlebnis ermöglichten. Ein Dankeschön auch an die zahlreichen freiwilligen Helfer, die Grundbesitzer und Sponsoren, Dr. Josef Rampler als Notarzt vor Ort, das Rote Kreuz sowie die Freiwillige Feuerwehr Liezen, ohne die diese erfolgreiche Motorsportveranstaltung wohl nicht möglich gewesen wäre.

...

Armbrustschützen der Schützengilde in Hochform

Bei den im Juli in Knittelfeld ausgetragenen Armbrust-Landesmeisterschaften konnten die Liezener Nachfahren von Wilhelm Tell großartige Erfolge feiern.

In der Männerklasse konnte Thomas Rohrer dem Sieger lange die Stirn bieten, ehe der letzte Schuss im Finale den Ausschlag gab. Er wurde mit dem ausgezeichneten Ergebnis von 579 Ringen Vizelandesmeister. Silbern glänzte auch die Medaille des Oberschützenmeisters des Vereines, Heinrich Taucher, in der Seniorenklasse. Der erstmals bei Armbrustbewerben startenden Jungschützin Julia Pirkmann ge-

lang auf Anhieb der 3. Platz. Den großartigen Erfolg rundete der Vizelandesmeistertitel in der Mannschaftswertung ab. Thomas Rohrer, Heinrich Taucher und Gerwald Mitteregger mussten sich nur den übermächtigen Kapfenbergern geschlagen geben. Auf Grund dieser Ergebnisse werden einige Liezener Schützen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Linz vertreten sein.



... und atemberaubende Schräglagen begeisterten das Publikum.



Gut gezielt: Thomas Rohrer, Gerwald Mitteregger, Landes-schützenmeister Paul Fink und Heinrich Taucher (v.l.n.r.).

Neuer Präsident beim Lionsclub Liezen

Am 1. Juli hat Dr. Manfred Rüdiger Altenaichinger das ehrenvolle Amt des Präsidenten des Lionsclub Liezen übernommen, das jedes Jahr von einem anderen Clubmitglied ausgeübt wird.



Dr. Manfred Rüdiger Altenaichinger übernimmt von Dr. Erich Holzinger das Präsidentenamt des Lionsclub Liezen.

Dieses System der Ämter-Rotation ist ein wichtiges Prinzip von Lions International, da dadurch unterschiedliche Persönlichkeiten aus den Reihen der Clubmitglieder ihre Ideen und Gedanken in leitender Funktion in das Vereinsleben einbringen können. „Das ist dein Jahr“ heißt es nun für Dr. Altenaichinger, der zusammen mit seinem Vorstand die Geschichte des Lionsclubs Liezen für das Clubjahr 2007-2008 lenken wird.

Schon bei seiner Gründung vor fast 40 Jahren hat der Club es sich zum obersten Ziel gemacht, unverschuldet in Not geratenen Menschen im Bezirk Liezen schnell und unbürokratisch zu helfen.

Anlässlich der Amtsübergabe am 1. Juli brachte Dr. Altenaichinger den Grundgedanken von Lions auf den Punkt: „Wir Lions können und wollen helfen, die oft sehr versteckte Not in unserem Bezirk aufzuspüren und zu lindern.“ Wichtig ist ihm auch Verständnis und wohlwollendes Entgegenkommen in der Liezener Bevölkerung für die

Aktionen des Lionsclubs zu finden, die unbedingt notwendig sind, um auch weiterhin erfolgreich helfen zu können. Helfen Sie uns helfen!

Der Lionsclub ist aber kein Verein, der einfach nur Spenden sammelt, sondern seine Mitglieder setzen ihre Zeit, Kraft und Ideen ein, um gemeinsam mit den übrigen Lions-Freunden Geld für diese humanitären Aktivitäten zu erarbeiten.

So werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten vom Lionsclub Liezen im ganzen Bezirk veranstaltet. So wird der Lionsclub heuer erstmals beim Erntedankfest am 30. September mitwirken. Traditionell hingegen ist schon der Adventstand bei den Adventbegegnungen im Kirchhof. Ein Höhepunkt wird aber sicher der Lions Maskenball, der heuer am Faschingsamstag in Liezen im Kulturhaus geplant ist. Dabei werden wieder alle Clubmitglieder im Einsatz sein und im Service und in den Bars für Ihr leibliches Wohl und Ihre Unterhaltung sorgen. Der Lionsclub Liezen freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Neues auf www.liezen.at

Mehr als 7.000 Menschen informieren sich jedes Monat auf der Homepage www.liezen.at der Stadt Liezen.

Nun kann den zahlreichen Internet-Usern ein weiterer Service angeboten werden: Unter der Funktion „Infos von A – Z“ werden umfassende Antworten zu den häufigsten Fragen betreffend die Stadt bzw. die Verwaltung gegeben. Von A wie „Abmeldung von Amts wegen“, „Anwohnerparkkarten“, bis hin zu Z wie „Zentrale Wählervidenz“ oder „Zivilinvalidenverband“ – die Bürgerinnen und Bürger können unter „Infos von A – Z“ somit rund um die Uhr zahlreiche Informationen abrufen.

Zusätzlich zu dieser Informationsdatenbank, die sich weiterhin im Aufbau befindet, wird noch im

Herbst eine Mitarbeiterdatenbank und eine Abteilungsübersicht „online“ gehen. Damit erhält man die Möglichkeit, einfach und schnell die zuständige Abteilung bzw. den zuständigen Mitarbeiter mit den entsprechenden Kontaktdaten auffindig zu machen.

Ebenfalls in Ausarbeitung befindet sich ein Fragebogen, der etwaige Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt aufzeigen soll. Noch in diesem Jahr soll die Befragung, die auch zu einer Qualitätsverbesserung in der Verwaltung führen soll, zur Aussendung gelangen.



Antworten auf viele Fragen gibt es unter „Infos von A-Z“ auf www.liezen.at

www.liezen.at Jetzt NEWSLETTER anfordern!

Die stärksten Zugriffe von auswärtigen Internet-Besuchern kommen aus den Vereinigten Staaten, Deutschland und aus Holland

Dazu bietet die Stadtgemeinde ein besonderes Service an. Im Rahmen des NEWSLETTERS werden Sie mit aktuellen Infos der Stadt aus den unterschiedlichsten Bereichen versorgt. Die Newsletter-Anforderung ist dabei ganz einfach. Besuchen Sie unsere Homepage www.liezen.at und klicken Sie direkt auf der

Startseite auf NEWSLETTER. Auf dieser gesonderten Seite können Sie sich dann bequem registrieren und schon sind Sie NEWSLETTER-Abonnent. Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch: Nähere Informationen erhalten sie auch bei Markus Schauenpfeister im Stadamt unter Tel.: 03612/22881-117.

HIFI - TV - VIDEO
 50th YEAR
Matschweiger
 8786 Rottenmann Tel.: 03614/2321



Programmangebot der IG-SAT Liezen Stand August 2007

Wir bieten schnelles, preiswertes Internet über Ihren Kabelanschluss !!

Anfragen bezüglich Internet unter Telefon 0664 - 500 3085

No.	KANAL		TV- analog	Mhz	No.	KANAL		TV- analog	Mhz
1	S 3	=	INFO LIEZEN	119,25	22	S 16	=	RTL 2	266,25
2	S 4	=	BR-ALPHA	126,25	23	S 17	=	KABEL 1	273,25
3	S 5	=	9 LIVE	133,25	24	S 18	=	N -TV	280,25
4	S 6	=	SWF/BW	140,25	25	S 19	=	TW 1	287,25
5	S 7	=	WDR	147,25	26	S 20	=	ZDF	294,25
6	S 8	=	ARTE	154,25	27	S 21	=	mdr	303,25
7	S 9	=	CNN	161,25	28	S 22	=	KIKA	311,25
8	S 10	=	DSF	168,25	29	S 23	=	VIVA	319,25
9	K 5	=	Euro	175,25	30	S 24	=	MTV	327,25
10	K 6	=	PRO 7	182,25	31	S 25	=	TELE 5	335,25
11	K 7	=	ORF1	189,25	32	S 26	=	Sonnenklar TV	343,25
12	K 8	=	RTL	196,25	33	S 27	=	QVC	351,25
13	K 9	=	ORF2	203,25	34	S 39	=	DAS VIERTE	447,25
14	K 10	=	SAT 1	210,25	35	C 28	=	TV5 französisch	527,25
15	K 11	=	BLOOMBERG	217,25	36	C 29	=	N 24	535,25
16	K 12	=	3 SAT	224,25	37	C 30	=	HRT kroatisch	543,25
17	S 11	=	VOX	231,25	38	C 31	=	TVE spanisch	551,25
18	S 12	=	Bayern	238,25	39	C 32	=	RAI UNO italienisch	559,25
19	S 13	=	SUPER-RTL	245,25	40	C 33	=	K-TV	567,25
20	S 14	=	ARD	252,25	41	C 34	=	ATV	575,25
21	S 15	=	NDR	259,25	42	C 60	=	Nick	783,25

Radioprogramme - empfangbar mit UKW-Empfänger

Antenne Bayern	89,00 Mhz	Ö3	101,30 Mhz
Radio RTL - Oldie	90,00 Mhz	FM 4	103,30 Mhz
Ö1	94,30 Mhz	Antenne Steiermark	104,40 Mhz
Ö2 - Stmk	96,30 Mhz	Free-Quenns	100,80 Mhz

Weitere digitale TV und Radioprogramme, empfangbar mit QAM Box

Wir übertragen für Sie Premiere, (ORF, RTL, ARD, ZDF und APS in digital QAM!
 Ebenso Fremdsprachenprogramme!
 Nähere Hinweise dazu erhältlich bei IG-SAT.

Viel Vergnügen wünscht Ihnen

IG-SAT LIEZEN
Grimminggasse 33
8940 LIEZEN

Anrufbeantworter 03612 - 26 240
 Technik 0650-44 6 77 66

20 Jahre „Kabelfernsehen IG-SAT Liezen“

1986 erfolgte die Errichtung einer Satellitenempfangsanlage durch Franz Pilz und Rudolf Maderthaler für drei Siedlungshäuser in der Grimmingasse. Die Vereinsgründung 1988 unter Obmann Franz Pilz stellte die Grundlage für weitere Teilnehmeranschlüsse.

Seit 2004 ist Peter Kirisits Obmann des Vereines. Beginnend im Jahr 1988 bis heute erfolgte der Ausbau unserer Sendeanlage von ursprünglich 5 TV-Programmen auf den links angeführten heutigen Stand. Flächendeckend versorgen wir die Stadtteile Liezen-West, Am Weißen Kreuz, Tausing, Ausseer Straße und alle südlich davon gelegenen Siedlungsgebiete ein-

Informationen nur für Mitglieder der Anlage „Kabelfernsehen – IG-SAT“:

Wir übertragen für Sie 42 TV-Programme für den Empfang mit herkömmlichen TV-Geräten und 10 UKW-Programme für den Empfang mit herkömmlichen Radiogeräten. Nach umfangreichen Investitionen im Frühjahr 2007



Die Vereinsmitarbeiter der IG-SAT (v.l.): Rudolf Maderthaler (Technik), Peter Kirisits (Obmann) sowie Hertha und Gerhard Grasser (Verwaltung).

schließlich Hauptplatz bis zur Ennstalhalle mit über 1500 angeschlossenen Haushalten.

Mit der Planung, Bauausführung und Wartung der Anlage sind seit 1988 die Firma Helmut Matschweiger und der technische Beirat, Rudolf Maderthaler, beauftragt. So wurde mit dieser Kabelfernsehanlage auch ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung des Stadtbildes mit nur einer Parabol-Empfangsstation aus drei Satellitenpositionen für 1500 Haushalte bewirkt.

bieten wir zusätzliche Möglichkeiten zum Fernsehempfang in digitaler Qualität. Dazu brauchen Sie ein „QAM“-taugliches Empfangsgerät (Anschaffungskosten € 100,- bis € 140,-). Damit können Sie ab sofort über 100 Fernsehprogramme sowie ca. 100 Radioprogramme in hervorragender digitaler Qualität empfangen. Inhaltlich sind dies alle deutschsprachigen Fernsehprogramme, sämtliche ORF-TV- und Radioprogramme mit den neun Landesstudios und 12 diversen Fremdsprachenprogrammen ohne zusätzliche Kosten und



Die Empfangsanlagen der IG-SAT in der Grimmingasse. Im Hintergrund der Tausing.

das Komplettangebot von Premiere-Pay-TV. Für Nutzer von neuen LCD und Plasma TV-Geräten senden wir bereits Programme in HDTV Format!



Teile der zentralen Empfangs- und Sendetechnik in der IG-SAT-Zentrale.

Infokanal Liezen

Weitere Angebote sind unser „Infokanal Liezen“ und „Internet über Kabelanschluss“. Der „Infokanal Liezen“ ist auch für Teilnehmer der „Kabelanlage Röth“ empfangbar. Wir laden alle LiezenerInnen ein,

sich für Mitteilungen mit Allgemeininteresse bei uns für kostenfreie Sendungen zu melden. Weiters bedienen wir gerne Werbeeinschaltungen der Wirtschaft mit dem Vorteil unseres Mediums, Einschaltungen nach Rücksprache mit uns aktuell am selben Tag senden zu können.

Umstellungen des ORF

Für die vom ORF für Oktober 2007 angekündigte Umstellung auf DVB-T sind für Sie als Kabelteilnehmer der „IG-SAT“ keine Umbauten oder Investitionen erforderlich, da die entsprechenden Umrüstungsarbeiten in unserer Sendestation zentral vorgenommen werden. Der Übergang zur neuen ORF-Technik erfolgt für Sie nicht wahrnehmbar.

Ab Oktober 2007 ist eine neu gestaltete Homepage www.ig-sat.com auch mit der Möglichkeit zum Ausdrucken unserer Programmtabellen zur Verfügung.

Eine Übersicht unserer analog empfangbaren Fernsehprogramme finden Sie auf der linken Seite.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen

- der Anrufbeantworter der IG-SAT, Telefon 03612/26240 (nur fallweise besetzt)
- der technische Beirat, Rudolf Maderthaler, Telefon 0650 446 7766 (Bereitschaft) und
- die Firma Matschweiger, Telefon 03614/2321 von 8.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Vorsteher des Bezirksgerichtes Liezen Dr. Gerd Sommer im Ruhestand



Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz, welches er mit Verleihung des Dokortitels 1971 beendet, kommt Dr. Sommer bereits unmittelbar darauf zur Justiz und wird 1974 – vorerst als Sprengelrichter – dem Bezirksgericht Liezen zugeteilt.

Hier ist er über 25 Jahre Leiter der Zivilrechtsabteilung. Im Jahr 2000 tritt er die Nachfolge von Mag. Kaller als Vorsteher des Bezirksgerichtes Liezen an. Diese Funktion bekleidet er bis zu seinem Austritt aus dem aktiven Berufsleben Anfang Juli 2007. Bürgermeister Rudi Hakel überreichte Dr. Sommer anlässlich einer Feierlichkeit die Liezener Medaille in Gold.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie
mal nach unter
www.fundamt.gv.at



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im
Bürgerservice der Stadt Liezen
unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

fundamt.gv.at

Römer zu Gast beim Jungschar- und Ministrantenlager

Unter dem Motto „Die alten Römer“ verbrachten 25 Jungschar-, Ministranten- und Sternsingerkinder eine erlebnisreiche Ferienwoche auf der Badlechneralm bei Donnersbach.



Auch das Arbeiten mit Ton stand auf dem abwechslungsreichen Programm.

Anhand von Spielen, Bastelarbeiten und einem Töpferworkshop näherte man sich der alten Zeit und versuchte zu erleben, wie es zu dieser Zeit zugeht. So konnten in Zusammenarbeit mit dem Liezener Künstler Werner Singer und seiner Familie „echte“ alte Römerkrüge hergestellt werden, die den Kindern, nachdem sie gebrannt worden waren, zum Abschluss des Lagers mit frischen Raunkerln überreicht wurden. Somit wurde ein Bogen von der alten Zeit ins heutige Liezen geschlagen.

Ein weiteres Highlight waren

das selbst produzierte Papier, ein gemeinsam gestalteter Fernsehabend (als Alternative zum passiven Fernsehen) und der lustige Showabend als Abschluss der Ferienwoche.

Besonders freuten sich die Teilnehmer über den Besuch von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, die sich vor Ort über die Aktivitäten informieren konnte. An dieser Stelle wollen sich die Kinder auch bei der Stadtgemeinde Liezen, den Liezener Wirtschaftstreibenden und vielen Privatpersonen bedanken, die das Lager finanziell und materiell unterstützt haben.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Blütenpracht eingebettet im Grün von wildem Wein.

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



Weihe und Eröffnung des neugestalteten Kreuzweges auf den Kalvarienberg

Er besteht aus vier Bildstöcken und der Kalvarienbergkapelle. Zwei Bild-

stöcke gleich am Fuße des Kalvarienberges neu errichtet und die beiden anderen nach den Plänen des Liezener Keramikers Werner Singer für die künstlerische Gestaltung baulich vorbereitet. Das ist der bedeutende Beitrag der

dieses Projekt mit bisher € 5.485,38 (öS 75.475,-), Landeshauptmann Mag. Franz Voves mit € 5.000,-, Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer mit € 3.500,-, die Wirtschaftsdirektion der Diözese mit € 1.500,- unterstützt.

anknüpfen. Dieses Material ist zudem witterungsbeständig.

Tag der Eröffnung und der Weihe ist der 15. September 2007

Warum dieses Datum?

Die Pfarrchronik berichtet, dass am 15. September 1755 nach einem Schreiben des Bischofs die erste hl. Messe in der Kalvarienbergkapelle gefeiert wurde. Aus diesem Grund haben wir die Weihe und Eröffnung des neugestalteten Kreuzweges auf den Samstag, dem 15. September 2007 mit Beginn um 17.00 Uhr bei der ersten Station nach dem Hause der Schmiede Wöhr festgesetzt und wir laden voller Freude zum Mitfeiern ein. Die Feier endet mit einer kurzen Andacht in der Kalvarienbergkapelle und mit der nachfolgenden Agape bei Brot, Wein oder Saft vor der Kapelle. Die Feier, an der auch ein Bläserensemble der Stadtmusikkapelle mitwirkt, findet bei jeder Witterung statt.

Eine große Bitte:

Wir bitten dringend, keine Kerzen oder Grablichter in die neu gestalteten Bildnischen zu stellen, um eine hartnäckige Verschmutzung durch Russ und Wachs zu vermeiden!



Was stellen die einzelnen Kreuzwegstationen dar?

Jesus, der in der Nacht seiner Gefangennahme am Ölberg Blut geschwitzt hat.

Jesus, der beim Verhör durch Pontius Pilatus geschlagen und gefoltert wurde.

Jesus, der mit einer Dornenkrone als König verspottet wurde.

Jesus, der sein Kreuz zu seiner Hinrichtung schleppte.

Jesus, der am Kreuz zwischen zwei mitgekreuzigten Verbrechern stirbt. Dies ist in der Kalvarienbergkapelle eindrucksvoll dargestellt.

Welche Materialien wurden für die künstlerische Gestaltung des Kreuzweges verwendet?

Der Großteil des verwendeten Tones stammt vom Reithal und vom Pyhrn. Die rötliche Färbung eines Tones wurde mit Steinen von der Röth, in denen Eisenoxid enthalten ist, erreicht. Mit der Verwendung dieser Materialien wollte der Künstler an die ehemalige Keramiktradition und an die Eisenverarbeitung in Liezen

stöcke mussten neu errichtet, Standorte dafür gefunden werden; es gibt weder Zeichnungen noch Beschreibungen, wo die Bildstöcke gestanden sind, bevor sie abgetragen wurden oder im Laufe der Jahrhunderte verfallen sind.

Dank an die Stadtgemeinde und an die Pfarrbewohner

Die Stadtgemeinde hat

Stadtgemeinde zu diesem Projekt, das die Pfarre Liezen anlässlich des Jubiläums der Stadterhebung in die Wege geleitet und nun fertigstellen konnte.

Großen Dank sagen wir dem Herrn Bürgermeister Mag. Rudi Hakel, der Bauabteilung mit Ing. Reinhold Kalsberger und dem Städtischen Bauhof mit Ing. Gilbert Schattauer und seinen Mitarbeitern.

Die Pfarrbewohner haben

Sensationelle Erfolge der Liezener Feuerwehrjugend

Seit Jahren zählt die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt bei Jugendleistungsbewerben im Bezirk Liezen zu den besten und erfolgreichsten Wettkampfgruppen.

Bezirkssieger 2006 und Zweiter der Bezirkswertung 2007. Diese Stärke und Einheit konnte unsere Leistungsgruppe heuer erstmals auch bei nationalen Wettkämpfen zeigen. So konnte, als erfolgreiche Vertreter des Landes Steiermark, die Jugend der FF Liezen-Stadt bei den Landesleistungsbewerben in Sulzberg/Vorarlberg neben Gruppen aus Deutschland, der Schweiz und Lichtenstein sowie anderen österreichischen Bundesländern ihr Können

unter Beweis stellen. In der Gästeklasse Silber erreichten die Liezener Florianijünger den hervorragenden zweiten Platz. Bei den diesjährigen steirischen Meisterschaften in Kindberg wurde in Bronze der 12. Platz unter 276 Gruppen und in Silber der 18. unter 195 Jugendgruppen erreicht.

Was zeichnet diese Gruppe, die bestens von Jugendwart Roland Prill und Andreas Rührnössl seit März auf diese Wettkämpfe vorbereitet wurden,



Die Jugendgruppe der FF Liezen bestätigte ihre Erfolge.

aus: Kameradschaft, Disziplin und körperlicher Einsatz bis an die eigenen Leistungsgrenzen.

Wir gratulieren nochmals herzlich allen Jugendlichen der FF Liezen Stadt für diese hervorragenden Leistungen.

Wallfahrt nach Mariazell



Im Rahmen des 60-Jahr-Jubiläums der Stadt Liezen fand am Sonntag, dem 26. August, eine großangelegte Wallfahrt nach Mariazell statt. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, per Bus und mit dem Motorrad - mit den unterschiedlichsten Verkehrsmitteln wurde die Reise nach Mariazell angetreten. So ließ es sich Pfarrer Josef Schmidt auch nicht nehmen, zusammen mit den anderen Liezener Motorradfahrern nach Hause zu „cruisen“. Für alle Gläubigen war die Wallfahrt nach Mariazell jedenfalls ein unvergessliches und beeindruckendes Erlebnis.

Erlebnis-Alpenbad Statistik 2007

Saison: Vom 28. April bis 4. September 2007



An insgesamt 72 Badetagen konnten 17.822 Bade-gäste begrüßt werden. Das entspricht einer Besucherfrequenz von 247,5 Gästen pro Badetag.

Der Vergleich zum Vorjahr:
53 Badetage und 18.037 Gäste.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Purpurglöckchen im Spiel mit Tagetes und Lieschen.



Die obersten Behördenvertreter, vereint mit der hohen Geistlichkeit und engagierten Vereinsmitgliedern, am Kleinmölbingsgipfel.

Gipfelkreuzweihe am Kleinmölbingsgipfel

Der Kleinmölbingsgipfel mit 2.166 m ist der unmittelbare Hausberg der Liezener Hütte. Die Alpenvereinssektion Liezen stellte ein bescheidenes aber gediegenes Kreuz auf, das am 28. Juli von den Pfarrern Josef Schmidt und Mag. Johannes Hanek eingeweiht wurde.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl, Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel sowie Alpenvereinsobmann Wolfgang Überbacher waren unter großer Beteiligung von über 200 Bergsteigern mit von der Partie. Zum Zeitpunkt der Ansprachen von Bürgermeister Hakel und Wolfgang Überbacher ging ein starker Gewitterregen nieder, der jedoch unmittelbar bei der

Weihe selbst vorüber war und durch mystische Wolkenstimmung und späteren Sonnenschein abgelöst wurde.

Besonders erfreulich war, dass die Nachbarsektionen des Alpenvereins sowie die Bergrettung und Naturfreunde Liezen ebenfalls Wetterbeständigkeit bewiesen und der Weihe beiwohnten.

Kreuzanfertigung: Ludwig Gassner und Alois Grygiel
Gipfelbuchkassette: Friedrich Repnik
Transporte und Aufstellung:
Ing. Christof Rabofsky, Ferdinand Hanus, Rudolf Stecher,
Peter Sattler, Familie Lidl

Der weitere Dank gilt den unzähligen freiwilligen Helfern bei der anschließenden Feier auf der Liezener Hütte.



Da er bei der Weihe nicht in Liezen war, holte Altbürgermeister Rudi Kaltenböck den Aufstieg zum neuen Gipfelkreuz eine Woche später nach.



Selbst das schlechte Wetter konnte die besondere Stimmung bei der Kreuzweihe nicht trüben.

Ein besonders feierlicher Rahmen wurde der Weihe durch die Mitwirkung eines Bläserquartetts, angeführt von Siegfried Weißenbacher, verliehen, deren Höhepunkt das ge-

meinsame Singen der Steirischen Landeshymne war. Bei einem Imbiss und Erfrischungen bei der Liezener Hütte klang ein für die Sektionsgeschichte zweifellos wichtiger Tag aus.



J. Henry Vostrel
Praxis für Shiatsu & ganzheitliche Körperarbeit
Salbergweg 5a, 8940 Liezen

Termine nur nach Vereinbarung

0676 56 69 011

Liezen: Di, Mi, Fr.
Schladming: Mo, Do.



Jede zweite Ehe wird geschieden

Mit diesen neuen statistischen Fakten muss die Gesellschaft umgehen lernen. Hinter diesen Zahlen stehen Menschen, Schicksale und verschiedene Möglichkeiten der Bewältigung.

Eine Trennungs- oder Scheidungssituation ist eine emotional sehr belastete. Sie bringt viele Streitpunkte und Krisen mit sich, besonders wenn

spruch zu nehmen. Eskalationen oder auf Dauer verhärtete Fronten können durch rechtzeitiges Miteinanderreden und Zuhören vermieden werden.



Das Team der Familienberatung Liezen.

gemeinsame Kinder betroffen sind. Umso wichtiger ist es in solchen Situationen, Beratung und Hilfe, oder auch nur neutrale Gesprächspartner in An-

Beziehungsprobleme können bereits bei Auftreten von kleineren Krisen durch richtiges Miteinanderreden gelöst werden. Im Familien- und

Lebensberatungszentrum Liezen werden sie kostenlos und anonym beraten. Unsere MitarbeiterInnen sind JuristInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen und TherapeutInnen und als solche zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet.

Wir sind für Sie erreichbar:
Jeden Dienstag,
16.30 bis 19.00 Uhr
Familien- und Lebensberatungszentrum Liezen
Am Fuchshof 2, 1. Stock
8940 Liezen
Telefon: 03612/ 22012-50

Spezielle Männerberatung



Männer fressen Probleme sehr lange in sich hinein und beginnen erst zu reden, wenn es fast zu spät ist.

Männerberater Konfliktvermeidung ist nach Ansicht unseres Beratungsteams keine Lösung auf Dauer. Die Probleme werden nur so lange vor sich hergeschoben, bis der Topf voll ist und übergeht. Besser ist es, rechtzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen, Lösungs- und Kommunikationsstrategien zu entwickeln, um aus den alten Mustern ausbrechen zu können. Für Männer soll es selbstverständlicher werden, über ihre

private Situation zu sprechen, von Mann zu Mann redet's sich auch leichter. Im Familien- und Lebensberatungszentrum Liezen stehen ihnen als Berater Männer zur Verfügung, die über juristisches, soziales und psychologisches Hintergrundwissen verfügen. Die Beratung erfolgt diskret und kostenlos. Das Familien- und Lebensberatungszentrum Liezen, Am Fuchshof, ist jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 geöffnet. Telefon: 03612/22012-50.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen (Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

POLIZEI

Kriminalpolizeiliche Beratung

Die Polizei informiert Alkoholmissbrauch durch Jugendliche, „Koma-Trinken“, Jugendkriminalität



von Abteilungsinspektor Günter Wesner
Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener,
Alkoholmissbrauch durch Jugendliche und
Jugendkriminalität sind Themen, denen wir
mit Entschlossenheit begegnen müssen.

Derartige Erscheinungsformen gibt es auch in Liezen. Zwar sind Härtefälle wie „Koma-Trinken“ (Alkoholkonsum bis zur Bewusstlosigkeit) die Ausnahme, auffällig ist jedoch das „Trinkverhalten“ der Jugendlichen allgemein und deren Verhalten in der Gesellschaft. So wird großteils vor dem eigentlichen Fortgehen „vorgeglüht“ (Konsum

großer Mengen an Alkohol innerhalb kürzester Zeit. Ziel ist die Berauschung. Eine Kommunikation unter den Jugendlichen scheint eher zweitrangig). Es werden bevorzugt so genannte „Alkopops“ konsumiert, was wiederum zur schnellen Berauschung und – verbunden damit – auch zu aggressivem Verhalten führt. Gewalt-

tätigkeiten und Vandalismus sind meist die Folge.

Seitens der Behörden und der Polizei werden bereits verstärkt Maßnahmen gesetzt. Parallel zur repressiven Arbeit (Vollziehung der Gesetze) hat sich die Exekutive auch zur Aufgabe gemacht, präventiv auf die Jugend einzuwirken und auf die Hintergründe des vorgenannten Phänomens einzugehen.

In diesem Zusammenhang darf ersucht werden, auch im familiären/privaten Bereich auf die Kinder und Jugendlichen positiv einzuwirken.

Als Hilfestellung gibt es das Steiermärkische Jugendschutzgesetz (StmkJSchG), das nicht nur

die Rechte und Pflichten der Jugendlichen, sondern auch die der Eltern, Erziehungsberechtigten, Gewerbetreibenden (Gastwirte, Kaufhauspersonal, Veranstanter) u. a. klar regelt. Das Ziel des StmkJSchG ist, die Eigenverantwortung der Jugend zu fördern und zu unterstützen, die Jugend vor Gefahren und Einflüssen zu schützen, die Bewusstseinsbildung der Gesellschaft für den Schutz der Jugend zu stärken, die Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten bei der Erziehung der Jugend zu unterstützen. Nachstehend einige wichtige Bestimmungen (Auszüge) aus dem StmkJSchG 1998:

**INFORMATION VERMITTELT WISSEN
UND WISSEN SCHÜTZT**



Kriminalpolizeiliche Beratung –
ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS
Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Mitglied des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Steiermärkisches Jugendschutzgesetz

vom 7. Juli 1998 (LGBl 80/1988 idF LGBl 76/2005)

Altersgrenzen:

Kinder: Personen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr;
Jugendliche: Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr,
Erwachsene: Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

„Ausgehzeiten“:

Der Aufenthalt an „allgemein zugänglichen Orten“ (z.B. Straßen, Plätze, Parks, Freiland, Spielplätze etc), weiters in Gastbetrieben, Vereinslokalen und bei öffentlichen Veran-

staltungen ist erlaubt: Kinder (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr): 05.00 bis 21.00 Uhr
Jugendliche (vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr): 05.00 bis 23.00 Uhr
Jugendliche (vom vollendeten 16. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr): 05.00 bis 02.00 Uhr

Ausnahmen „Ausgehzeiten“:

In Begleitung einer Aufsichtsperson entfallen die zeitlichen Beschränkungen, sofern dies nach dem StmkJSchG unbedenklich erscheint und das Wohl des Kindes nicht gefährdet ist. ▶

Blumenfenster der Stadt Liezen



Blumensäulen dienen als Empfangskomitee.

Schul- und Jugendveranstaltungen

Dürfen ab dem 14. Lebensjahr auch nach 23.00 Uhr besucht werden.

Achtung:

Keine Ausnahmen für den Nachhauseweg! (Aufsichtsperson erforderlich)

Anmerkung: Wieweit der Zeitrahmen betreffend Ausgehzeiten ausgeschöpft werden darf, bestimmen die Erziehungsberechtigten.

Generelle Verbote:

Kindern u Jugendlichen ist der Aufenthalt in sog. „Brandweinschänken“ (über 14 Volumsprozent), Tagesbars, Nachtlokalen, Nachtclubs, Bordellen, Lokalen mit verbotenen Veranstaltungen (z.B. Striptease-Veranstaltungen, Glaskäfig- u. Schaumparties in Discos) ausnahmslos untersagt!

Alkohol:

Bis zum vollendeten 16. Lebensjahr absolut verboten (!) – ab 16 Jahre nur „leichte alkoholische Getränke“ (Anmerkung: unter 14 % Volumsprozent)

Achtung: Mischgetränke (z.B. Bacardi-Cola) und sog. „Alkopops“ (z.B. Eristof-Ice) zählen zu den „harten Getränken“.

„Alkopops“:

Besondere Vorsicht bei Alkopops (!) – sie sehen aus wie Limonade, schmecken süß wie Limonade und werden häufig

auch getrunken wie Limos. Der Kauf von Alkohol ist für Jugendliche bis 16. Jahre gänzlich verboten, vom 16. – 18. vollendeten Lebensjahr der Kauf von Alkohol mit über 14 %.

Auch der Kauf von alkoholischen Getränken für Eltern oder älteren Freunden, auch die Abgabe/Verkauf von Alkohol an Jugendliche bis 16. Jahre / – bis 18. Jahre über 14 % – ist verboten.

Achtung:

Verpflichtende Alterskontrollen durch Lichtbildausweis für das Verkaufspersonal!

Rauchen:

Rauchen und der Kauf von Zigaretten („Tabakwaren“) unter 16. Jahren ist verboten!

Drogen:

Illegale Drogen (z.B. Haschisch, Kokain, Heroin, Ecstasy etc) sind in Österreich – auch für Erwachsene – generell verboten.

Spielapparate:

Es gibt zwei Arten von Spielapparaten, Unterhaltungsspielapparate (gegen Entgelt, z.B. Computerspiele, Flipper, Drehfußball, Dart, Billard etc.) – ab dem vollendeten 15. Lebensjahr ist das Spielen und der Aufenthalt in Spielhallen bzw Räumen in denen solche Apparate betrieben werden erlaubt (Eine Ausnahme gilt für Gaststätten)

Geldspielapparate / Glücksspiel:

Die Benützung von Geldspielapparaten, die Teilnahme an Glücksspielen jeglicher Art und das Betreten von Räumen (z.B. Spielhallen) in denen Geldspielapparate aufgestellt sind, ist Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr verboten!

Ausweispflicht / Zutrittsrecht:

Der Jugendliche ist verpflichtet über Aufforderung (Polizei, Gastwirt, Veranstalter etc) sein Alter mittels Lichtbildausweis nachzuweisen, den Organen der Behörde / Polizei ist der ungehinderte Zutritt zu allen Betriebs- u Veranstaltungsräumen etc zu gewähren u Auskunft zu erteilen

Eltern, Erziehungsberechtigte und die Aufsichtspersonen haben dafür zu sorgen, dass die ihrer Aufsicht unterstehenden Kinder und Jugendlichen die Bestimmungen dieses Gesetzes beachten.

Erwachsene dürfen den Kindern und Jugendlichen die Übertretung des Jugendschutzgesetzes nicht ermöglichen bzw erleichtern (z.B. durch den Verkauf/Kauf von alkoholischen Getränken, Tabakwaren etc) und sollten generell eine „Vorbildfunktion“

haben Gewerbetreibende bzw. Veranstalter sind verpflichtet

1. dafür zu sorgen, dass Kinder und Jugendliche die Bestimmungen dieses Gesetzes beachten
2. auf die Beschränkungen und Verbote hinzuweisen

Strafen (für Erwachsene):

Bei Zuwiderhandlungen Geldstrafen (bei Nichtbezahlung – Ersatzfreiheitsstrafen (Näheres im StmkJSchG)

Wichtig:

Bei wiederholten Verwaltungsübertretungen ist eine Entziehung der Gewerbeberechtigung bzw die Zurücknahme der Veranstaltungsbewilligung möglich!

Strafen – Rechtsfolgen für die Jugendlichen:

Beratungsgespräche, Gruppenarbeiten, Soziale Leistungen, wenn keine Zustimmung erfolgt oder Arbeiten/Leistungen nicht möglich, Geldstrafe (Näheres im StmkJSchG)

Quelle: StmkJSchG

vom 7. Juli 1998 (LGBl 80/1988 idF LGBl 76/2005) vollständiger Gesetzestext dort ersichtlich.

Blumenfenster der Stadt Liezen



Blütenpracht begrüßt beim Eintritt in die Stadt.

100 Jahre Rathaus der Stadt Liezen

Dieses Jubiläum des Sitzes unserer Stadtverwaltung wird noch im Herbst dieses Jahres in entsprechender Form gewürdigt.



Wir werden die Liezener Bürgerinnen und Bürger über den Termin der Feierlichkeiten noch zeitgerecht informieren.

Liezen-Ausstellung im Rathaus

Interessante Zeichnungen, Bilder und Fotos von Liezen sind vom 21. September bis Ende Oktober 2007 während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung im Foyer im 1. und 2. Stock des Rathauses zu sehen.



Objekt Singer, vlg. Schneiderhansl, Pyhrnstraße 13.

Unter dem Titel „Liezen mit Bleistift, Pinsel und Fotoapparat“ gestaltet der Arbeitskreis Stadtmuseum diese Schau, die neben „Neuroth-Zeichnungen“ aus den 40er Jahren, „Domes-Aquarellen“ aus den 70er Jahren und



Als Kriegsgefangener in Liezen: Edward „Ted“ Thompson.

Werken weiterer Kunstschaffender, typische Fotos aus den letzten sechs Jahrzehnten umfasst.

Bei der Eröffnung am Donnerstag, den 20. September 2007 um 19.00 Uhr wird zudem auch Gelegenheit sein, die über 40 von Dr. Vera Neuroth erhaltenen Originale

ihres Großvaters Hofrat Alfred Neuroth, bzw. ihres Vaters Dipl.-Ing. Herbert Neuroth im Sitzungssaal zu sehen. Übrigens werden diese Originale auch beim Kultur-Stammtisch am Donnerstag, den 18. Oktober um 19.00 Uhr gezeigt, ehe sie dann in die Stadtchronik kommen.

Tochter auf den Kriegsspuren des Vaters

Das war eine Überraschung: Diana Watts, eine Polizistin aus Ipswich in England, tauchte mit ihrem Mann Ray in Liezen auf, suchte die Brüder Ferdinand und Wolfgang Vasold und zeigte ihnen Fotos, auf denen sie als Kinder zu sehen sind.



Von Wolfgang Vasold und dem Stadtchronisten Karl Hödl erfuhr Diana Watts interessante Dinge über das Leben ihres Vaters als englischer Kriegsgefangener in Liezen. Foto: Ferdinand Vasold.

Des Rätsels Lösung: Der Vater von Diana Watts, Edward „Ted“ Thompson, Jahrgang 1920, wurde 1942 in Tobruk in Afrika als englischer Soldat von deutschen Truppen gefangen genommen und kam als Kriegsgefangener am 14. September 1943 nach Liezen, wo er bis Kriegsende mit zirka 30 anderen Soldaten im (inzwischen abgebrochenen) Haus Ausseer Straße 1 wohnte. Er hatte engeren Kontakt zur Familie Vasold und Mutter Vasold gab ihm zum Abschied Familienfotos mit nach Hause. Zu Hause erzählte er oft über seine guten Erinnerungen an Liezen. Andererseits erinnern sich auch die inzwischen ergrauten Vasold-Kinder gut an die Engländer, von denen sie die

köstlich schmeckende Cadbury-Schokolade erhielten. Diana Watts hat seit einiger Zeit mit einer Freundin die umfangreiche Geschichte des Regiments ihres Vaters rekonstruiert. Nun würde sie noch gerne mehr über die eineinhalb Gefangenenjahre ihres Vaters in Liezen wissen. Kann sich noch jemand an Ted Thompson (siehe links) erinnern?

Frau Watts kommt vom 5. bis 8. November wieder nach Liezen und würde gerne mit jemand sprechen, der ihr mehr über ihren 1994 verstorbenen Vater erzählen kann. Wer sich an Ted Thompson erinnern kann, möge sich bitte unter Tel. 0664 28 40 888 in der Stadtchronik melden.

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Bei der traditionellen Alm-messe am Hinteregg wurde die neue Almkapelle eingeweiht. Der schon längere Zeit andauernde Rechtsstreit zwischen Stadtgemeinde und Denkmalamt um den Abbruch von zwei Häusern neben der Kirche wurde entschieden: Das Wissenschaftsministerium stellte fest, dass „die Erhaltung der Häuser in Liezen, Ausseer Straße 1 und 3 nicht im öffentlichen Interesse gelegen ist“. Im Osten der Stadt wurde an der Herstellung des Autobahnanschlusses gearbeitet. Im Rathaus hielt die neue Informationstechnologie weiter Einzug: Alle Einwohner Liezens wurden in einem Computer elektronisch erfasst.

Vor 50 Jahren

Dem ehemaligen Schuldirektor Josef Hasl wurde anlässlich seines 75. Geburtstages der Ehrenring der Stadt Liezen verliehen. Auf der Liezener Hütte wurde zum 19. Mal das Bergturnfest ausgetragen. Die Besten waren Emil Wagner und Mimi Bernhard vom SC Liezen. Eine Familientragödie gab es im September 1957 in Liezen. Nach dem Besuch des Filmes „Trapez“, eines Eifersuchtdramas aus der Zirkuswelt, ging ein Ehepaar – begleitet vom Freund der Frau – nach Hause. Am nächsten Tag wurden alle drei tot aufgefunden. Der Ehemann hatte noch am späten Abend seine Frau und deren Freund und anschließend sich selbst erschossen.

Vor 75 Jahren

Wie schon mehrmals erwähnt, wurde die politische Auseinandersetzung immer härter, teilweise aber auch kurios. Die NSDAP beantragte die Auflösung des Gemeinderates, weil ihr nach ihrer Meinung mehr Mandate zustehen würden. Nachdem dieser Antrag mit 8 : 4 Stimmen abgelehnt worden war, folgte als nächstes der Antrag auf Auflösung des Nationalrates. GR Dir. Hasl begründete dies damit, dass die Zusammensetzung des Nationalrates nicht mehr dem Willen der Bevölkerung entsprach und daher möglichst viele Gemeinden vom Bundespräsidenten die Auflösung fordern sollten. Auch dieser Antrag wurde abgelehnt.

Vor 100 Jahren

Die Stadt Liezen feierte heuer ihren 60. Geburtstag als Stadt. Das von Gästen unserer Stadt am meisten fotografierte Gebäude, das Rathaus, ist dagegen – in der von der Hauptstraße sichtbaren Ansicht – schon 40 Jahre älter und feiert heuer bereits seinen 100. Geburtstag. Auf welche Neuerungen war man damals stolz? Dass es in jedem Stockwerk eine Wasserleitung mit einem Auslaufhahn gab und dass eine „Thurmuhre“ mit Schlagwerk und transparentem Zifferblatt angeschafft werden sollte. Im Rathaus war damals nicht nur die Gemeindeverwaltung, sondern auch die Bezirkshauptmannschaft untergebracht.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Groß gefeiert wurde die Stadterhebung vor 60 Jahren erst am 13. und 14. September 1947.

Dabei war Liezen genau genommen schon ab 1. Juni 1947 eine Stadt. Der Steiermärkische Landtag fasste diesen wichtigen Beschluss bereits in seiner Sitzung am 2. April und legte dabei fest, dass Liezen mit Wirkung vom 1. Juni 1947 zur Stadt erhoben wird.



Das war der große Augenblick in der Geschichte unserer Stadt: Am 14. September 1947 gratulierte Bundespräsident Dr. Karl Renner (später Ehrenbürger unserer Stadt) zur Stadterhebung (Foto: Sammlung von Mag. Susanne Aigner-Haas).

Wenig blieb von der Wirtschaft des Jahres 1946

1936 zählte Liezen nur 2.129 Einwohner, eine starke Zuwanderung gab es erst mit dem Bau der „Schmidhütte“ zu Kriegsbeginn. Im Ansuchen um die

angegeben. Von den erwähnten wichtigen Wirtschaftsbetrieben hat nur die Schmidhütte (jetzt Maschinenfabrik) die Zeit seit der Stadterhebung überlebt. Die anderen damals wichtigen Betriebe, die Schafwollspinnerei Marschall an der Pyhrnstraße und die Kunstkeramik Vasold mit der damals weithin bekannten Marke „Liezener Keramik“ haben ihren Betrieb schon vor langer Zeit eingestellt.

Umsetzung der neuen Straßenbezeichnungen

dauerte Jahre
In der letzten Ausgabe be-

richteten wir über die Einführung der Straßennamen. Eine aufmerksame Leserin dieser Zeitschrift, Frau Gertraud Steinmüller, machte darauf aufmerksam, dass sie in der heutigen Siedlungsstraße aufgewachsen ist, diese Straße aber noch jahrelang die Adresse „Werkssiedlung“ trug. Die Erklärung ist einfach: Der Gemeinderat hat zwar 1947 die neuen Straßennamen beschlossen, die alten Adressen wurden aber noch mehrere Jahre verwendet. Auch die Anbringung von Hausnummertafeln mit den richtigen Bezeichnungen wird geraume Zeit gedauert haben. In der Not der Nachkriegszeit fehlte für solche Dinge das Geld und die Menschen hatten wichtigere Probleme zu lösen.

Stadterhebung wird die Einwohnerzahl mit rund 4.500

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW, Fax 03612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at

■ **Amtsstunden/Parteienverkehr:**
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

■ **Amtsdirektion** DW
Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at

Stadttamtsdirektor –
Mag. Helmut Kollau - 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at

Markus Schauensteiner - 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at

Sekretariat – Ulrike Holzknicht - 116
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at

Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger - 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at

Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher - 142
E-Mail: panja.bacher@liezen.at

■ **Bauverwaltung**
Leiter Bauverwaltung –
Ing. Reinhold Kalsberger - 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at

Herbert Waldeck - 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Ing. Dana Vostrel - 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at

■ **Finanzverwaltung**
Leiter Finanzverwaltung –
Manfred Bacher - 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher - 239
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at

EDV – Gerald Klammer - 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

■ **Bürgerservice**
Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at

Alexandra Rohsmann-Köck - 110
E-Mail: alexandra.rohsmann@liezen.at

Grete Kargl - 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at

Barbara Seiß - 163
E-Mail: barbara.seiss@liezen.at

Ingrid Lichtenegger - 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at

■ **Städtischer Bauhof** DW
Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer
Sekretariat – Ingrid Schader
Barbara Streit - 233
FAX - 271
E-Mail: bauhof@liezen.at

Magazin – Helmut Taschler - 134
E-Mail: magazin.bauhof@liezen.at

Vorarbeiter – Albert Hollinger
E-Mail: albert.hollinger@liezen.at

Wasserwerk – Harald Hollinger
E-Mail: harald.hollinger@liezen.at

Kanal: Herbert Mühlanger
E-Mail: kanal.bauhof@liezen.at

Elektroabteilung – Martin Grüsser
E-Mail: elektro.bauhof@liezen.at

Kläranlage – Dieter Preis
E-Mail: klaeranlage@liezen.at

Gärtnerei – Reinhard Peer
E-Mail: gaertnerei.bauhof@liezen.at

Wochenend-
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

■ **Erlebnis-Alpenbad** Bademeister - 143

■ **Kulturhaus Liezen**
Hauswart – Walter Fuchs - 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

■ **Jugendzentrum Liezen** - 262
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at

■ **Städtischer Kindergarten**
Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ **Kinderhaus Liezen**
Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

■ **Heilpädagogischer Kindergarten**
Leiterin – Susanne Oberreiner - 158
E-Mail: hpk@liezen.at

■ **Öffentliche Bücherei**
Leiterin – Andrea Heinrich - 137
FAX 23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ **Hauptschule**
Dir. Ernst Karner - 155
Lehrerzimmer 1 - 146
Lehrerzimmer 2 - 147
EDV-Raum - 156
FAX - 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at

■ **Musikschule**
Dir. Dr. Adolf Marold - 131
Gesangsabteilung - 157
Probelokal - 231
Musikverein – Probelokal - 232
FAX - 103
E-Mail: musikschule@liezen.at

■ **Volksschule**
Dir. Ulrike Glawischnig - 152
Schulwart – Anton Fasching - 154
FAX - 104
E-Mail: volksschule@liezen.at

■ **Sonderschule**
Dir. Barbara Dengg - 153
FAX - 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at

■ **Ennstalhalle Liezen**
Hallenwart – Anton Fasching 30 271

■ **Stadtmarketing & Tourismus Liezen** - 151
E-Mail: stadttmarketing@liezen.at

Sprechtage im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl (DW)

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN
VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

**SOZIAL- u. GESUNDHEITS-
REFERENTIN** DW 110

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner

nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

**RAUMORDNUNGS-
REFERENT** DW 112

Herbert Waldeck

nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer

nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 138 2881
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer

nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

**BÜRGERSERVICE DER
STADT LIEZEN**

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Sprechtage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag,

Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Kotzent und Dr. Kummer)

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Altenaichinger und Dr. Kummer)

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Altenaichinger und Dr. Kotzent)

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43

Telefon: 03612/22033

Ordination: Montag, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch von

8.00 bis 11.30 Uhr,

Montag und Freitag von

16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und

von 15.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag

von 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)

Rathausplatz 3

(STEIERMÄRKISCHE –

Eingang Rathausplatz)

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von

9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von

16.00 bis 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Parvic SEDAGHAT

(Wahlarzt)

Nikolaus-Dumba-Straße 17

Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste

erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter

der Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22

Telefon: 03612/22303-0

Ordination:

Montag bis Donnerstag

von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von

9.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,

Dienstag von 9.00 bis 14.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch

von 8.00 bis 15.00 Uhr,

Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3

Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von

9.00 bis 12.00 Uhr und

von 14.00 bis 17.00 Uhr,

Mittwoch und Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste

erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter der

Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

und 16.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)

FA für Augenheilkunde

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr

und von 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung

wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer

Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie

und orthopädische Chirurgie

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von

14.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Hauptplatz 1

Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,

Allergiediagnostik, Vorsorge-

untersuchung, Umweltschutzarzt

Hauptstraße 5

Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von

8.30 bis 13.30 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von

13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und

Venerologie

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie

Flurweg 2

Telefon: 03612/22210

Ordination:

Sprechstage – Termine – Infos

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:

Montag u. Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/22 833
Ordination:
Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:

Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs-
und Gesundheitspsychologin
aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:

Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ordinationszeiten

Dr. Drobesch:

Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Freitag von
9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Krasa:

Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Schladming:

Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER & Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut –
FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:

Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten

Gabriele DROBESCH-PICHLER

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg
Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination:
Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von
10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen – Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:

Stadtapotheke, Hauptstr. 30 (ARKADE)

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18

10.09.2007 bis 17.09.2007
17.09.2007 bis 24.09.2007
24.09.2007 bis 01.10.2007
01.10.2007 bis 08.10.2007
08.10.2007 bis 15.10.2007
15.10.2007 bis 22.10.2007
22.10.2007 bis 29.10.2007
29.10.2007 bis 05.11.2007
05.11.2007 bis 12.11.2007
12.11.2007 bis 19.11.2007
19.11.2007 bis 26.11.2007
26.11.2007 bis 03.12.2007
03.12.2007 bis 10.12.2007
10.12.2007 bis 17.12.2007
17.12.2007 bis 24.12.2007
24.12.2007 bis 31.12.2007

Die Notrufe in unserer Stadt

Arztenotdienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Fronleichnamsweg 15
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

Familien- und

Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Telefon: 03612/22012-50

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanzwtschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
 Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
 Mobil 0676/875440199

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
 Siedlungsstraße 12
 Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311
 jeden ersten Freitag im Monat
 von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach
 telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

Pro Juventute-Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
 Gartenweg 4, Tel. 0316/345
 Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686
 Dr. Gerald Horn DW 687
 Fax DW 704

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7
 Tel.: 03612/30168
 Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen
 und Erziehungshilfe
 Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark

Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
 Telefon: 05 7799-4000
 www.akstmk.at
 Montag bis Donnerstag:
 7.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
 Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
 Tel. 03612/26322 und 03687/23402
 www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
 Telefon: 03612/22455
 Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
 Hauptplatz 12
 Telefon: 03612/2801-0
 Parteienverkehrszeiten:
 Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
 Bezirkshauptmannschaft Liezen
 Infos über Termine unter
 Tel. 03612/2801-0
 Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
 Telefon: 03612/2801-351
 Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
 Telefon: 03612/22291-0
 Montag bis Donnerstag,
 7.00 bis 14.00 Uhr
 Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
 Chefärztlicher Dienst:
 Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
 um die Pflege daheim
 Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
 Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft

Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
 Ausseer Straße 42
 Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
 Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
 Ausseer Straße 42 a
 Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
 (Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
 Telefon: 03612/22281-0
 Bezirkssekretariat Liezen
 Montag bis Donnerstag:
 7.30 bis 12.00 Uhr und
 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr
 Gewerkschaft der Bau-
 und Holzarbeiter
 Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
 und Forstwirtschaft
 Nikolaus-Dumba-Straße 4
 Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
 Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
 Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
 Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Dr. Richard PFISZTER

Notar in Liezen
 Hauptstraße 26
 Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
 Hauptplatz 10
 Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
 Rathausplatz 3, (STEIERMÄRKISCHE –
 Eingang Rathausplatz)
 Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
 Rathausplatz 4
 Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
 Pyhrnstraße 1
 Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
 Rathausplatz 3
 Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
 Döllacher Straße 1
 Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
 Ausseer Straße 32
 Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von
 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige
 telefonische Anmeldung

25. September	Dr. Walter Kreissl
9. Oktober	MMag. Johannes Pfeifer
16. Oktober	Mag. Karl Pichler
23. Oktober	Dr. Hans Moritz Pott
6. November	Mag. Reinhard Walther
13. November	Dr. Helmut Weber
27. November	Dr. Michael Bauer
4. Dezember	Dr. Nikolaus Frank
18. Dezember	Dr. Erich Holzinger

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Kranzler Anna,
Fronleichnamsweg 9 a
Deli Edeltrude,
Ausseer Straße 39
Reisenhofer Erich, Pyhrn 81
Wöhrrer Erika,
Ausseer Straße 25
Baumgartner Maria,
Dr.-Karl-Renner-Ring 38
Landl Erwin, Ausseer Straße 35
Stochl Franz,
Fronleichnamsweg 9
Schurig Gisela,
Fronleichnamsweg 4
Schaffer Anneliese,
Fronleichnamsweg 9 a
Freiberger Kurt,
Am Grafenegg 10c
Preis Leopoldine, Tausing 25
Gritsch Hildegard, Pyhrn 3

75 Jahre

Pichler Balthasar,
Fronleichnamsweg 10
Wagner Ralph,
Ausseer Straße 45

Riegler Martha,
Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a
Forstner Johann,
Ausseer Straße 53 a
Gierl Johanna,
Selzthaler Straße 9
Schwab Hermann,
Pyhrnstraße 7a
Kogelbauer Erika,
Pyhrnstraße 35 a
Riegler Günter,
Kornbauerstraße 15
Loitfelder Elisabeth,
Rathausplatz 5
Habenbacher Erna,
Am Brunnfeld 5

80 Jahre

Indra Martha, Tausing 59
Reisinger Brunnhilde,
Dr.-Karl-Renner-Ring 31
Ilsinger Margarethe,
Dr.-Karl-Renner-Ring 21

Schneider Auguste,
Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a
Leitner Charlotte,
Hauptplatz 10
Scheibenreif Emma,
Döllacher Straße 22
Guhl Elfriede, Röthweg 15
Schraml Maria,
Schillerstraße 12
Suchanek Hildegard,
Dr.-Karl-Renner-Ring 36
Zabresky Trude,
Salbergweg 15

85 Jahre

Wöhr Alois, Rainstrom 7
Kriz Guido,
Dr.-Karl-Renner-Ring 13
Schrempf Maria,
Ausseer Straße 33 a
Weber Johanna,
Rosegggasse 12
Lugsteiner Maria,
Dr.-Karl-Renner-Ring 13

Immervoll Hans, Schillerstraße 1
Hartner Gertrud,
Am Weißen Kreuz 18
Puchwein Hildegard,
Dr.-Karl-Renner-Ring 7
Häusler Gertrude, Sonnenweg 4
Obermaier Angela,
Rathausplatz 4
Lumpe Heinrich,
Grimminggasse 22

90 Jahre

Wimmler Hildegard,
Sonnenweg 4



Deimel Friederike,
Bezirksaltenpflegeheim Döllach ▲



Sarlay Margarethe,
Am Salberg 30 ▲



Zechner Antonia, Salzweg 1 ▲

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Marianne und Dr. Johann Pfeifer, Weidenweg 10
- Maria und Ing. Friedrich Harrer, Am Weißen Kreuz 1
- Melanie und Walter Schweiger, Ausseer Straße 44
- Hermine und Johann Forstner, Ausseer Straße 53 a
- Helene und Franz Gaig, Tausing 51

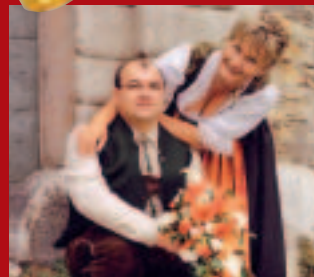
Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe

- Josefa und Heinrich Lumpe,
Grimminggasse 22 ▶
- Fritz und Trude Zabresky,
Salbergweg 15



... zur Hochzeit

- Altan Reinhard und Vock Sandra, beide Liezen
- Hollinger Josef und Zepf Barbara, beide Liezen
- Reiter Manfred und Walcher Petra, beide Weißenbach bei Liezen
- Hollinger Peter und Klug Angelika, beide Liezen
- Spreitz Johann und Gattringer Sabine, beide Liezen
- Madsen Mikael, Næstved, Dänemark und Mag. Phil. Ahmed Jasmin, Liezen
- Reisner Gerhard und Brandl Silvia, beide Liezen



- Frosch Wolfgang und Weidhofer Eva, beide Liezen
- Schüttbacher Heinz, Rottenmann und Kinschner Angelika, Weißenbach bei Liezen
- Daum Michael und Pilz Katharina, beide Liezen
- Müller Alexander, Liezen und Trempeniotis Theodora, Innsbruck



Sterbefälle

Klothilde Schlögl (84) ■ Hildegard Polesnig (88) ■ Theresia Frosch (96) ■ Gertrude Stranimaier (84) ■ Johanna Faber (72) ■ Juliana Binder (84) ■ Gerhard Zabresky (49) ■ Johann Roth (61) ■ Maria Pupeter (79) ■ Alois Plecko (70) ■ John Kussegg (81) ■ Paulina Unterberger (84) ■ Gertrud Latscher (88) ■ Adelheid Oberegger (58) ■ Ludwig Steingasser (87) ■ Bernhard Arnold (80) ■ Josef Bacher (84) ■ Margarete Fuchs (86) ■ Ogertschnig Frieda (75) ■ Arnold Bernhard (80)

Geburten

Mädchen: ■ Andrea Lemmerer und Alexander Riegler eine Angelina ■ Andrea Wiest und Thomas Pirkmann eine Christina ■ Nadine Schüttner eine Lena ■ Kristina und Drago Blazejic eine Ana ■ Zoranka und Sinisa Petrovic eine Maja ■ Bonita Katjangua eine Jaida.

Knaben: ■ Monika und Wolfgang Gaigg einen Bernhard ■ Vesna und Mahmedalija Mahmutovic einen Valentin ■ Nina und Ing. Armin Schreiegg einen Aaron ■ Sigrid und Helmut Pirker einen Lukas ■ Helene Seebacher und Heinz Frehsner einen Clemens ■ Mona Omar Aly Omar und Hany Abd El-Rasol einen Ziad ■ Margit Berger und Manfred Glausriegler einen Nico ■ Marica und Slobodan Djumic einen Boris ■ Nuriye und Hasan Görgün einen Vakkas ■ Daliborka und Mile Pavlovic einen Budimir ■ Claudia Weber und Jens Hegmann einen Nico

Und die Ringe für's Leben finden Sie bei uns.

ANNEKATHE DITLBACHER
Juwelier
style in gold + style in stone
Liezen • Hauptplatz • Pyhrnstr. • Tel. 030227 22 134
www.ditlbacher.at • info@ditlbacher.at

Anzeige

Wir machen Ihre Printwerbung **EINZIGARTIG.**



Die Spezialisten im UV-Druck.
Auf Kunststoff und Papier.



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com



DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...